

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Wintersemester 2018/19

Inhalt

Personen.....	2
Termine	5
Einrichtungen.....	14
Bachelor	
Aufbau	21
Lehrveranstaltungen	28
Master	
Aufbau	40
Lehrveranstaltungen	45
Anzeigen.....	72
Gebäudepläne	76

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut
Entwerfen,
Kunst und
Theorie
(EKUT)**



Prof. Marc Frohn
RAUM UND ENTWERFEN
Spatial Design



Dipl.-Ing. Udo Beyer
DARSTELLENDGEOMETRIE
Descriptive Geometry



Foto: C. Scholz

Prof. Meinrad Morger
GEBÄUDELEHRE
Building Design



Prof. i. V. Martin Schmitt
BAUPLANUNG
Architectural Design



AkadOR Alex Dill
ARCHITEKTUR UND MOBILIAR
Interiors and Furniture Design



Prof. Stephen Craig
BILDENDE KUNST
Visual Arts



Prof. Dr. Georg Vrachliotis
ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture



Prof. Dr. Riklef Rambow
ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of
Architecture

**International
Guest
Professorship**



Neu

Gastprof. Aljoša Dekleva
dekleva gregorič arhitekti
Ljubljana/SLO

**Institut
Entwerfen
und Bau-
technik
(IEB)**



Prof. Ludwig Wappner
BAUKONSTRUKTION
Building Construction



AkadOR Thomas Haug
GRUNDLAGEN DER
BAUKONSTRUKTION
Fundamentals of Building
Construction



Prof. Dirk Hebel
NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Building Design



Prof. Renzo Vallebuona
KONSTRUKTIVE
ENTWURFSMETHODIK
Building Construction
Methology



Prof. Dr. Petra v. Both
BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT
Building Lifecycle Management



Prof. Matthias Pfeifer
TRAGKONSTRUKTIONEN
Structural Design



Anette Busse MAS ETH
MASTERSTUDIENGANG
ALTBAUINSTANDSETZUNG
Master Programme
Building Restoration



Prof. Dr. Rosemarie Wagner
BAUTECHNOLOGIE
Building Technology



Prof. Andreas Wagner
BAUPHYSIK UND
TECHNISCHER AUSBAU
Building Science

**Institut
Entwerfen
von Stadt und
Landschaft
(IESL)**



Prof. Markus Neppi
STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development



Prof. Dr. Barbara Engel
INTERNATIONALER
STÄDTEBAU
International Urban Design



Prof. Henri Bava
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
Landscape Architecture



Prof. Kerstin Gothe
REGIONALPLANUNG UND
BAUEN IM LÄNDLICHEN RAUM
Regional Planning and Building
in Rural Areas

**Institut
Kunst-
und Bau-
geschichte
(IKB)**



Prof. Dr. Oliver Jehle
KUNSTGESCHICHTE
Art History



**Prof. Dr. Inge
Hinterwaldner**
KUNSTGESCHICHTE
Art History

Neu

Photo: Barbara Herresfeld



Neu

**Prof. Dr. Joaquín
Medina Warmburg**
BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building and Architecture

Allgemeine Semestertermine

15.10.2018	Vorlesungsbeginn
01.–30.11.2018	Anmeldung zu den Prüfungen
09.02.2019	Vorlesungsende
11.02.–01.03.2019	Prüfungszeitraum
15.01.–15.02.2019	Rückmeldung für das Sommersemester 2019

Termine für das 1. Semester im Bachelorstudiengang

Mittwoch, 10.10.2018	10:00 Vorstellung Studio Raum Egon–Eiermann–Hörsaal
Anmeldeverfahren:	10.10.18 17:00 Uhr bis 11.10.18 17:00 Uhr
Die Platzvergabe erfolgt über das WiWi–Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/2260	



Termine für das 3. Semester im Bachelorstudiengang

Donnerstag, 11.10.2018	11:30 Uhr Vorstellung Studio Material Egon–Eiermann–Hörsaal
Anmeldeverfahren:	keines, die Plätze bleiben wie im letzten Semester

Termine für das 5. Semester im Bachelorstudiengang

Montag, 08.10.2018	12:30 Uhr Information zur Wahl der Wahlmodule Egon–Eiermann–Hörsaal
Mittwoch, 10.10.2018	12:30 Uhr Vorstellung Studio Ordnung Hörsaal 9
Anmeldeverfahren:	10.10.18 17:00 Uhr bis 11.10.18 17:00 Uhr
Die Platzvergabe erfolgt über das WiWi–Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/2261	



Termine für Masterstudierende

Montag 08.10.2018	09:00 Uhr Vorstellung der Entwürfe Fritz–Haller–Hörsaal 13:00 Uhr - 15:00 Uhr Vorstellung der anderen Veranstaltungen 20.40 Foyer und Flure 1.OG
Donnerstag 08.11.2018	13:00 Uhr Infotermin zur Masterarbeit SS 2019 Grüne Grotte

Termine Masterarbeit Wintersemester 2018/19

01.10.2018–31.03.2019	Bearbeitungszeitraum
15.–21.04.2019	Präsentation der Masterarbeiten

Vorstellung der Entwürfe für den Masterstudiengang

Montag, 08. Oktober 2018, 09:00 bis ca. 12:00 Uhr

20.40 Fritz–Haller–Hörsaal

09:00 Uhr Begrüßung und Information über Masterstudiengang

09:40 Uhr Fachgebiet Stadtquartiersplanung

09:50 Uhr Fachgebiet Landschaftsarchitektur

10:00 Uhr Fachgebiet Internationaler Städtebau

10:10 Uhr Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum

10:20 Uhr Fachgebiet Baukonstruktion

10:30 Uhr Lehrgebiet Grundlagen der Baukonstruktion

10:40 Uhr Fachgebiet Konstruktive Entwurfsmethodik

10:50 Uhr Fachgebiet Nachhaltiges Bauen

11:00 Uhr Fachgebiet Building Lifecycle Management

11:10 Uhr Fachgebiet Bauplanung

11:20 Uhr Fachgebiet Gebäudelehre

11:30 Uhr Lehrgebiet Architektur und Mobiliar

11:40 Uhr Internationaler Gastprofessor Aljosa Deklava

11.50 Uhr Fachgebiet Raum und Entwerfen

Entwurfsplatzvergabe Master

Voraussetzung für die Teilnahme an der Vergabe ist die ordnungsgemäße Immatrikulation im Masterstudiengang Architektur für das Wintersemester 2018/19.

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi–Portal: <https://portal.wiwi.kit.edu/ys/2262>

Beginn des Anmeldeverfahrens: 09.10.18 17:00 Uhr

Ende des Anmeldeverfahrens: 10.10.18 17:00 Uhr



Es muss eine Bewertung von 1–5 Sternen für jedes Entwurfsthema vergeben werden. Es müssen mindestens einmal 5, 4 und 3 Sterne vergeben werden. Maximal 5 Themen dürfen die gleiche Bewertung haben.

Nach Ablauf der Frist werden die Plätze optimal verteilt und Sie erhalten eine Benachrichtigung.

Vorstellung und Konsultation der anderen Veranstaltungen für den Masterstudiengang und Bachelorstudiengang 5. Semester

Montag, 08.10.2018, 13:00 bis 15:00 Uhr
20.40 Flure und Foyer 1. Obergeschoss

Die Wahl-Veranstaltungen für das 5. Semester Bachelor und die anderen Veranstaltungen des Masterstudiengangs werden auf Plakaten in den Fluren und im Foyer des 1.Obergeschosses des Architekturgebäudes vorgestellt.

Von 13:00-15:00 Uhr werden bei den Plakaten Mitarbeiter*innen der Fach- und Lehrgebiete für Fragen zur Verfügung stehen.

Seminarplatzvergabe Master

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi-Portal: <https://portal.wiwi.kit.edu/ys?id=6>

Anmeldung ab	09.10.2018 10:00 Uhr
1. Verlosung	10.10.2018 10:00 Uhr, danach werden Rest- und freiwerdende Plätze alle 10 Minuten neu verlost. Bitte nicht gewünschte Plätze zurückgeben.
Anmeldeschluss	11.10.2018 10:00 Uhr

Seminarplatzvergabe Bachelor 5. Semester

Die Platzvergabe erfolgt über das Wiwi-Portal in einem 3stufigen Verfahren:

1. Runde:

09.10.2018 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/2263>



2. Runde:

10.10.2018 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/2264>



3. Runde:

11.10.2018 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/2265>



Jede*r Bewerber*in erhält je Runde maximal 1 Platz, die Restplätze gehen in die nächste Runde.

Reality Check**Vortragsreihe Architektur**

Der Weg zur selbstständigen Architekturpraxis war niemals einfach, aber heute scheinen sich vor jungen Architekt*innen besonders anspruchsvolle Herausforderungen aufzutürmen. Die Vortragsreihe der KIT-Fakultät für Architektur widmet sich deshalb im Anschluss an das Diskursthema des aktuellen Jahrbuchs der Frage, wie es unter aktuellen Bedingungen gelingen kann, im eigenen Büro eine klare architektonische Position zu entwickeln und hochwertige Projekte zu realisieren. Sieben jüngere Büros aus Deutschland und der Schweiz stellen die Strategien, Organisationsformen und inhaltlichen Ansätze zur Diskussion, die es ihnen ermöglichen, einen relevanten eigenen Beitrag zum gegenwärtigen Architekturdiskurs zu leisten.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 19 Uhr im Hörsaal Egon Eiermann, Englerstraße 7, in Karlsruhe statt.

- | | |
|-------------------|---|
| 31. Oktober 2018 | Elke Reichel, Reichel Schlaier, Stuttgart
http://www.reichel-schlaier.de |
| 07. November 2018 | Silvia Schellenberg-Thaut, Atelier ST, Leipzig
https://atelier-st.de |
| 21. November 2018 | Henning von Wedemeyer, TRU, Berlin
http://www.truarchitekten.de |
| 28. November 2018 | Anne Kaestle, Duplex, Zürich/CH
http://www.duplex-architekten.ch/ |
| 05. Dezember 2018 | Thomas Willemeit, Graft, Berlin
http://graftlab.com/ |
| 19. Dezember 2018 | Christoph Heinemann, ifau, Berlin
http://www.berlin.heimat.de/ |
| 16. Januar 2019 | Reem Almannai, Almannai Fischer, München
http://almannai-fischer.de/ |

Konzeption: Fachgebiet Architekturkommunikation (Prof. Riklef Rambow).

Die Reihe wird unterstützt von Jung und FSB und der KIT-Fakultät für Architektur.

<http://www.arch.kit.edu/aktuelles/montagsreihe.php>

sehen denken träumen

Französische Zeichnungen aus der Kunsthalle Karlsruhe

Vortragsreihe Kunstgeschichte

Die Vorträge finden immer donnerstags um 19 Uhr
in der Staatliche Kunsthalle Karlsruhe (kunsthalle-karlsruhe.de) statt.

15. November 2018 **Victor Hugo als Zeichner**
Prof. Dr. Friedrich Weltzien (Hannover)
22. November 2018 **Der restauratorische Blick: Zeichentechniken**
französischer Meister sehen und verstehen
Prof. Dr. Irene Brückle (Stuttgart) und Rebecca
Honold (Karlsruhe)
29. November 2018 **Ingres, Géricault und Delacroix. Drei zeitgleiche**
Formen der Zeichnung
Prof. em. Dr. Werner Busch (Berlin)
13. Dezember 2018 **L'art des fous und die écriture automatique**
Prof. Dr. Oliver Jehle (Karlsruhe)
10. Januar 2019 **Pastell: Zeichnung oder Malerei?**
Prof. Dr. Carolin Meister (Karlsruhe) und
Dr. Astrid Reuter (Karlsruhe)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ,
Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte
Die Reihe wird unterstützt von der KIT-Fakultät für Architektur.

<http://kg.ikb.kit.edu/>

Autonomie und Verbindung**Vortrag von Prof. Volker Staab**

Prof. Volker Staab wird anhand des Wettbewerbsentwurfs zur Erweiterung des Kunsthalle Karlsruhe und verschiedener gebauter Beispiele über die Herangehensweise seines Büros bei der Erweiterung denkmalgeschützter Gebäude sprechen. Alle Projekte verbindet, dass die Eigenständigkeit des architektonischen Eingriffs nicht im Widerspruch zum historischen Bestand gesehen wird.

Vielmehr wird versucht, einen Entwurf zu schaffen, der mit dem Bestehenden in Dialog tritt – Autonomie und Verbindung als Prinzipien architektonischen Entwerfens.

18. Oktober 2018, 19:00 Uhr

Geb. 11.40 Tulla-Hörsaal, Englerstraße 11, 76131 Karlsruhe

Discuss Digitalisation**Vortragsreihe des Fachgebiets Building Lifecycle Management**

Im Rahmen der Reihe „Discuss Digitalisation“ begrüßt das FG BLM mehrere Unternehmen, die über ihre Erfahrungen mit der Einführung und Anwendung von BIM (Building Information Modeling) bei realen Projekten berichten werden. Zugesagt haben bisher u.a.: Würth, Digitales Bauen, Obermeyer, Werner Sobek, Thost Projektmanagement. Die Vortragsreihe ist Teil des Seminars „Discuss Digitalisation“ und wird von den Teilnehmer*innen moderiert. Im Anschluss an jeden Vortrag ist eine offene Diskussionsrunde geplant.

Termine: 14., 21., 28. Januar sowie 04. Februar 2019, jeweils 17:30 bis 19 Uhr

Geb. 20.40, Hörsaal 9

Die Vorträge sind öffentlich.

Eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung der Architektenkammer ist geplant.

Land in Sicht**Tagung des Fachgebiets Regionalplanung und Bauen im Ländlichen Raum**

Zielgruppe: Studierende, Lehrende sowie Architekten und Planer und (Nachwuchs-) Wissenschaftler mit Interesse am Ländlichen Raum

Mittwoch, 30.01.2019, voraussichtlich 10.00 bis 18.00 Uhr

Geb. 20.40, Grüne Grotte

Veranstalter: Prof. Kerstin Gothe, FG Regionalplanung und Bauen im Ländlichen Raum

Im Anschluss findet die Abschiedsvorlesung von Prof. Kerstin Gothe statt.

take.build.repeat. Symposium für ressourcengerechtes Bauen.**Symposium des Fachgebiets Nachhaltiges Bauen**

Das Symposium take.build.repeat. hinterfragt die heute praktizierte Wegwerfmentalität unserer Bauindustrie. Ressourcen werden entnommen, verbraucht und anschließend entsorgt. Diesem linearen Konzept der Vernichtung von Ressourcen steht eine Vorstellung von geschlossenen Stoffkreisläufen, von neuartig konzipierten (Rück-)bautechnologien und insbesondere auch neuen Geschäftsmodellen der Kreislaufwirtschaft entgegen.

Das Symposium widmet sich der wichtigen Frage, wie wir in Zeiten einer stetig wachsenden Weltbevölkerung bei gleichzeitig immer knapper werdenden Ressourcen unsere Städte der Zukunft bauen können, ohne dabei weiterhin unsere natürliche Umwelt auszubeuten und zu belasten. Die gebaute Umwelt muss dabei gleichzeitig eine verantwortungsvolle Gegenwartslösung wie auch das Materiallager der Zukunft darstellen.

Das eintägige Symposium bringt hierzu Vertreter der Wissenschaft und Wirtschaft, theoretische und praktische Ansätze sowie Praktizierende und Studierende zusammen um gemeinsam in Vorträgen und Diskussionen die Zukunft des Bauens zu gestalten.

Sprechen werden Prof. Dr. Walter R. Stahel (Product Life Institute), Prof. Annette Hillebrandt (Universität Wuppertal), Peter van Assche (bureau SLA), Jasper Brommet (StoneCycling), Stefan Rohrmus (Schüco) und Sabine Oberhuber-Rau (Madaster).

Im Detail wird auch die kürzlich eröffnete Urban Mining and Recycling (UMAR) Unit im NEST der Empa Schweiz von Werner Sobek mit Dirk E. Hebel und Felix Heisel vorgestellt.

Die Veranstaltung am 09.11.2018 wird vom Fachgebiet Nachhaltiges Bauen der KIT-Fakultät Architektur organisiert und ist mit 4 Stunden als Weiterbildungsmaßnahme der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Anmeldungen unter http://www.arch.kit.edu/aktuelles/take_build_repeat.php

Weitere Informationen unter <http://nb.ieb.kit.edu> und www.nest-umar.net

09. November 2018, 9:30 – 18:00 Uhr

Geb. 20.40 , Egon-Eiermann-Hörsaal

anerkannt als Weiterbildungsveranstaltung der AKBW: 2018-148167-0001

Learning Takes Place

Kooperationsprojekt zwischen dem ZKM und dem KIT

weitere Informationen: <https://www.bibliothek.kit.edu/cms/ltp-barcamp.php>

Bar-Camp: 12.10.2018, 13–18 Uhr, (Geöffnet mit Kaffee & Snacks ab 12:30 Uhr)

Meet-Up: 09.11.2018, 14–18 Uhr, Ausstellung 09.11. – 02.12. 2018

Round Table: 29.11.2018, 18–20:30 Uhr

KIT ZUKUNFTSCAMPUS (CAMPUS)

Referat Campusentwicklung zusammen mit dem Fachgebiet Landschaftsarchitektur

Fakultäts-Veranstaltungen

Einklang

Fest zum Semesterstart für alle Studierenden und Mitarbeiter*innen der Fakultät mit Vorstellung der O-Phasen-Projekte der Erstsemester und Pecha-Kucha-Vorträgen der neuen Mitarbeiter*innen.

17. Oktober 2018, 18:00 Uhr (Ausstellung), 19 Uhr (Beginn des Programms)
Geb. 20.40 Grüne Grotte (Raum 104) und Egon-Eiermann-HS

Verabschiedung der Masterand*innen

Öffentliche feierliche Verabschiedung der Master-Absolvent*innen des Sommersemesters 2018 und Verleihung des Rossmann-Stipendiums.

24. Oktober 2018, 18:00 Uhr
Geb. 20.40 Fritz-Haller-HS

3. Doktoranden-Kolloquium der KIT-Fakultät für Architektur

Workshop, Vorträge und Posterausstellung zu Forschungsprojekten an der Fakultät verantwortlich Prof. Andreas Wagner

20. November 2018, 10:00 – 18:00 Uhr
Geb. 20.40, Grüne Grotte

Guest Lecture Aljoša Dekleva

Der internationale Gastprofessor im Wintersemester 2018/29 stellt sich vor.

12. Dezember 2018, 19:00 Uhr
Geb. 20.40, Egon-Eiermann-HS

Abschiedsvorlesung Prof. Kerstin Gothe Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum

30. Januar 2019, 19:00 Uhr
Geb. 20.40 Egon-Eiermann-HS

Buchvorstellungen in der Fakultätsbibliothek

In der Bibliothek der KIT-Fakultät Architektur finden regelmäßig Buchvorstellungen statt. Diese Veranstaltungen geben Mitgliedern der Fakultät die Möglichkeit, ihre neuen Publikationen vorzustellen.

Die Termine werden über die Homepage der Fakultät und durch Plakate angekündigt.

Fakultäts-Ausstellungen

Ausstellung Masterarbeiten Sommersemester 2018

15.–24. Oktober 2018
Geb. 20.40, Gänge 1. und 2. OG

Ausstellung der Nominierten des Schelling-Architekturpreises 2018

06.–28. November 2018
Architekturschaufenster, Waldstraße 8, Karlsruhe

Verleihung des Schelling-Architekturpreises 2018

14. November 2018, 18 Uhr
Gebäude 11.40, Tulla-Hörsaal, Karlsruhe

Ausstellung Darstellende Geometrie

12.11.–23.11.2018 Ausstellung Zeichenexkursion Larzac (Frankreich)
26.11.–14.12.2018 Ausstellung Semesterarbeiten „Perspektive 2. Semester“
Gebäude 20.40, Foyer 1. OG

Ausstellung Baugeschichte „Eigentümliche Grundrisse“

Ausstellung der Seminarergebnisse des Sommersemesters 2018
14.–25. Januar 2019
Geb. 20.40 Foyer 1. OG

Ausstellung Studio „Raum“

Ergebnisse Studio Raum Bachelor 1. Semester
06.–13. Februar 2019
Geb. 20.40 Foyers EG / 1. OG / 2. OG

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender:
<http://www.arch.kit.edu/aktuelles/termine&neuigkeiten.php>

Dekanat

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr Lisa Greiner Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 09:00–12:00 Uhr	608-42156 608-45141
Dekan	Prof. Dr. Georg Vrachliotis	608-45050
Prodekan	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger	608-46143

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Fachgebieten geklärt werden können.



Studiendekanat
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 139
Ute Hofmann
Öffnungszeiten:
Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr
und Di 14:00-16:00 Uhr

608-43879



Studienkoordination / Studienberatung
Dipl.-Ing. Doris Kern
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
nach Vereinbarung: doris.kern@kit.edu

608-42673

Studiendekane	Prof. Markus Neppi (Architektur) Geb. 11.40, EG, Raum 016 Prof. Oliver Jehle (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, 1. OG, Raum 022	608-42181 608-43773
---------------	---	------------------------

Fakultät Architektur international

Auslandskoordinatorin	Dr. Judith Reeh Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138	608-43866
FAi-Büro (Erasmus Büro)	Lena-Marika Pfefferle Geb. 20.40, 1. OG, R 247	608-42156 / 608-42160

Praktikantenamt

Anerkennung von Praktika	Akad. Oberrat Rob van Gool	608-46872
Sekretariat	Maria Schweitzer	608-42181
	Geb. 11.40, EG, Raum 016	

Sprechstunden der Professor*innen und Lehrgebietsleiter

Auch wenn keine feste Sprechzeit angegeben ist, stehen die Professoren und Professorinnen gerne für Sprechstunden zur Verfügung, bitte nehmen Sie per Mail Kontakt auf.

Prof. Henri Bava	Di 15:30-16:30, 11.40 R115 FG LA und nach Vereinbarung
Dipl.-Ing. Udo Beyer	Di 15:00-17:00, 20.40 R215 LG DG
Prof. Dr. Petra von Both	nach Vereinbarung
Prof. Stephen Craig	Mi 14:00-15:00, 20.40 R232 FG BK
Dipl.-Ing. Alex Dill	Di 09:00-10:00, 20.40 R108 LG AM und nach Vereinbarung
Prof. Dr. Barbara Engel	Mi 10:00-11:00, 11.40 R110 FG ISTB
Prof. Marc Frohn	nach Vereinbarung
Prof. Kerstin Gothe	Do 12:00-13:00, 11.40 G009 FG RBl und nach Vereinbarung
Dipl.-Ing. Thomas Haug	nach Vereinbarung
Prof. Dirk Hebel	Di 10:00-11:00, 11.40, R025 FG NB
Prof. Dr. Oliver Jehle	Mi 10:00-11:00, 20.40 R124 FG KG
Prof. Meinrad Morger	Mi 10:30-12:00, 20.40 R115 FG GBL
Prof. Markus Neppl	Di 10:00-12:00, 11.40, R026 FG STQP Seminarraum 2
apl. Prof. Dr. M. Papenbrock	Mi 13:00-14:00, 20.40 R124 FG KG
Prof. Mathias Pfeifer	Di 14:00-16:00, 20.40 R130 FG FGT
Prof. Dr. Riklef Rambow	Mi 14:00-15:00, 20.40 R257 FG AK und nach Vereinbarung
Prof. Renzo Vallebuona	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Georg Vrachliotis	nach Vereinbarung
Prof. Andreas Wagner	Do 12:00-13:00 und nach Vereinbarung (per email)
Prof. Dr. Rosemarie Wagner	Di 14:30-17:30, 20.40 R143 FG BT
Prof. Ludwig Wappner	nach Vereinbarung

Fakultätsbibliotheken

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Fakultätsbibliothek	Geb. 20.40., Raum 106	
Leitung	Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel	608-45142
	Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do	
Mitarbeiterinnen	Anja Bezdjian	
	Doris Gadinger	
	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106	608-42884
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 09:00–17:00 Uhr	
Materialbibliothek	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 141.1	
Betreuung	Thomas Kinsch	608-47539
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 09:30–12:30 Uhr, 14:00–16:30 Uhr	

Hausmeister

Architekturgebäude (20.40)	Matthias Bayerl	608-42814
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	
Kollegiengebäude am Ehrenhof (11.40)	Bruno Bayer	608-44738
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	

Fundsachen

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

Caféhaus

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit

Mo–Do: 9:00–16:30 Uhr, Fr: bis 14:00 Uhr

Zeichen-Arbeitsplätze für Studierende

Für Studierende im Masterstudiengang, die an einem Arbeitsplatz interessiert sind, stehen Räume in folgenden Gebäuden zur Verfügung:

Geb. 20.40 (Architekturgebäude), 1. OG und 2. OG

Geb. 06.35 (Westhochschule)

Interessierte wenden sich direkt an die Studierenden der jeweiligen Übungsräume.

Studienwerkstätten

Foto	Bernd Seeland Christoph Engel Geb. 20.40, UG, Raum –102 Betreuungszeiten: Mo–Do: 09:30–13:00 Uhr, 14:00–17:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-43737 608-42157
Holz	Anita Knipper Geb. 20.40, UG, Raum –149 Betreuungszeiten: Mo–Do: 08:00–12:00 Uhr, 13:00–16:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-42666
Metall	Andreas Heil Geb. 20.40, UG, Raum –115 Betreuungszeiten: Mo–Do: 08:00–12:00 Uhr, 13:30–16:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-42698
Modellbau	Manfred Neubig Geb. 20.40, UG, Raum –160 Betreuungszeiten: Mo–Do: 08:00–12:00 Uhr, 13:30–16:00 Uhr Fr: nach Absprache	608-42672
Digital	Willy Abraham Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105–S108 Betreuungszeiten: Mo–Do: 10:00–17:30 Uhr, nur nach Vereinbarung Fr 10:00–13:00 Uhr Einführungen (nur abgabefreie Zeit)	608-43176

weitere Informationen: <http://www.arch.kit.edu/einrichtungen/index.php>

ArchiPlotPool

Dipl.-Ing. Udo Beyer (udo.beyer@kit.edu) 608-42174
Geb. 20.40, 2.OG, Raum 262

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu

Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten. Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.archiplotpool.de> zu finden.

archIT

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt Dipl.-Ing. Thomas Besser 608-46024
 Carlos Gonzalez 608-43156
Gebäude 11.40, Raum 010
archIT@arch.kit.edu
Betreuungszeiten:
Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Die Rechnerpools werden von der KIT Fakultät für Architektur ausgestattet und betrieben. Die Räume stehen allen Architekturstudierenden zu jeder Zeit offen. Der Zugang zu den Rechnerpools ist nur über die KITCard möglich. Für den Rechnerzugang (Login) wird der persönliche KIT-Account vorausgesetzt.

Red-Pool Geb. 11.40, 1. OG, Raum 104
 16 PC-Arbeitsplätze, Multifunktionsgerät (Drucker/Kopierer/Scanner, A4/A3, SW/Farbe, ArchiPlotPool)

Yellow-Pool Geb. 11.40, EG, Raum 004
 16 PC-Arbeitsplätze

Störungen in den Rechnerpools

Viele Störungen an Hard- und Software bleiben ohne Mithilfe der Nutzer*innen verborgen, sofern diese nicht gemeldet werden. Bei Problemen oder Fehlern bitte eine kurze Mail mit möglichst präziser Fehlermeldung, Rechnernummer (siehe Aufkleber) sowie KIT-Account an die jeweiligen Pool-Administratoren mailen: rechnerpool@arch.kit.edu

Aktuelle Informationen unter <http://www.arch.kit.edu/fakultaet/it-management.php>.

Gremien und Kommissionen

Fakultätsrat

Prof. Dr. Georg Vrachliotis (Dekan)
Prof. Dirk Hebel (Prodekan)
Prof. Andreas Wagner (Prodekan Forschung)
Prof. Markus Nepl (Studiendekan)
Prof. Dr. Barbara Engel
Prof. Meinrad Morger
Prof. Dr. Oliver Jehle (Studiendekan)
Prof. Matthias Pfeifer
Prof. Ludwig Wappner
Prof. Dr. Riklef Rambow
Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta
Dipl.-Ing. Udo Beyer
Dipl.-Ing. Manuela Gantner
Dr.-Ing. Cornelia Moosmann
Bernd Seeland
Marwa Al-Dabooni
Alina Manon Cécile Hildebrand (Stud.)
Christian Hoffmann (Stud.)
Lara Verena Klein (Stud.)
Tobias Weitz (Stud.)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Architektur

Studiendekan Prof. Markus Nepl (Vorsitzender)
Prof. Marc Frohn
Prof. Ludwig Wappner
Prof. Dr. Oliver Jehle
Dipl.-Ing. Thomas Haug
Dipl.- Ing. Annette Abromeit
2 Akademische Mitarbeiter N.N.
6 Studentische Vertreter N.N. (Wahl findet zu Beginn der Vorlesungszeit statt, Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden.)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Kunstgeschichte

Prof. Dr. Oliver Jehle
1 Akademischer Mitarbeiter N.N.
2 Studentische Vertreter N.N.

Prüfungsausschuss Masterstudiengang Altbauinstandsetzung

Prof. Matthias Pfeifer (Studienleiter)
Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta (Kursleitung)
Studentischer Vertreter N.N.

Promotionsausschuss

Prof. Andreas Wagner (Vorsitzender)
Prof. Georg Vrachliotis (Stellvertreter)
Prof. Dr. Petra von Both
Prof. Dr. Barbara Engel
Prof. Dr. Oliver Jehle
apl. Prof. Dr. Papenbrock (Stellvertreter)

Schlichtungskommission / Beratung von AusländerInnen bei speziellen Fragen

Prof. Dr. Georg Vrachliotis (Dekan)
Prof. Dirk Hebel (Prodekan)
Dr. Judith Reeh
N.N. VT-Mitglied

Bibliotheksrat

Dr. Volker Koch
Dipl.-Ing. Bernita Le Gerrette
apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock
Dr.-Ing. Matthias Stippich
Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel

Werkstattkommission

Prof. Dr. Rosemarie Wagner (Vorsitzende)
Dipl.-Ing. Thomas Besser
Dipl.-Ing. Willy Abraham
Andreas Heil
Anita Knipper
Dr. Volker Koch
Manfred Neubig
Dr. Judith Reeh
Dipl.-Ing. Stefan Sander
Bernd Seeland
Studentischer Vertreter N.N.

Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten des KIT

Dr. Cornelia Moosmann

Fachschaften

Fachschaft Architektur fachschaft@arch.kit.edu
Treffen mittwochs 13:15–14:00 Uhr, Geb. 20.40, 1.OG, Grüne Grotte

Fachschaft Kunstgeschichte fachschaft-kunstgeschichte@web.de
Treffen dienstags ab 13.00 Uhr, Geb. 20.40, EG, Raum 008

Der Bachelorstudiengang Architektur (B. Sc.)

Im Bachelorstudium sollen die wissenschaftlichen Grundlagen und die Methodenkompetenz der Architektur vermittelt werden. Ziel des Studiums ist die Fähigkeit, einen konsekutiven Masterstudiengang erfolgreich absolvieren zu können sowie das erworbene Wissen berufsfeldbezogen anwenden zu können.

Der Bachelorstudiengang Architektur umfasst sechs Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 180 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Kompetenzen in folgenden Fächern erworben werden:

- Entwerfen
- Integrales Entwerfen
- Bautechnik
- Theoretische und historische Grundlagen
- Gestalten und Darstellen
- Stadt- und Landschaftsplanung

In den Fächern „Entwerfen“ und „Integrales Entwerfen“ wird pro Semester in einem thematisch bestimmten Entwurfsstudio gearbeitet. Dabei betreut je ein Professor ein Studio persönlich. Die Entwurfsarbeiten werden von einem darauf abgestimmten Grundlagenangebot begleitet.

Im Fach „Vertiefung“ können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden.

Das Fach „Überfachliche Qualifikationen“ rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen und Fertigkeiten erworben.

Im Bachelorstudium werden damit sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen als auch die dazugehörigen Methodenkompetenzen vermittelt.

Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/studiendownloads.php>

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016													
Fachbezeichnung Fachbezeichnung englisch <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small>	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	Voraussetzungen / Bedingungen Teilleistung	Semesterzuordnung					
								1	2	3	4	5	6
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP
Entwerfen (40 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Studio Raum	M-ARCH-103547	10		T-ARCH-107274	Entwurf in Studio Raum Frohn	Prüfungsleistung anderer Art	-	10					
				T-ARCH-107275	Entwurf in Studio Raum Morger	Prüfungsleistung anderer Art	-						
				T-ARCH-107276	Entwurf in Studio Raum Bauplanung	Prüfungsleistung anderer Art	-						
Studio Gefüge	M-ARCH-103548	10	Orientierungsprüfung Es kann nur eine der drei Teilleistungen gewährt werden.	T-ARCH-107277	Entwurf in Studio Gefüge Wappner	Prüfungsleistung anderer Art	-	10					
				T-ARCH-107278	Entwurf in Studio Gefüge Haug	Prüfungsleistung anderer Art	-						
				T-ARCH-107279	Entwurf in Studio Gefüge Vallebuona	Prüfungsleistung anderer Art	-						
Studio Material	M-ARCH-103549	10	Erfolgreicher Abschluss Modul Studio Gefüge. Es kann nur eine der drei Teilleistungen gewährt werden.	T-ARCH-107280	Entwurf in Studio Material Wappner	Prüfungsleistung anderer Art	-	10					
				T-ARCH-107281	Entwurf in Studio Material Haug	Prüfungsleistung anderer Art	-						
				T-ARCH-107282	Entwurf in Studio Material Vallebuona	Prüfungsleistung anderer Art	-						
Studio Kontext	M-ARCH-103550	10	Es kann nur eine der drei Teilleistungen gewährt werden.	T-ARCH-107283	Entwurf in Studio Kontext Engel	Prüfungsleistung anderer Art	-	10					
				T-ARCH-107284	Entwurf in Studio Kontext Bava	Prüfungsleistung anderer Art	-						
				T-ARCH-107285	Entwurf in Studio Kontext Gothe	Prüfungsleistung anderer Art	-						
Integriertes Entwerfen (14 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Studio Ordnung	M-ARCH-103551	10	Es kann nur eine der drei Teilleistungen gewährt werden.	T-ARCH-107286	Entwurf in Studio Ordnung Hebel	Prüfungsleistung anderer Art	-	10					
				T-ARCH-107287	Entwurf in Studio Ordnung von Both	Prüfungsleistung anderer Art	-						
				T-ARCH-107288	Entwurf in Studio Ordnung Neppi	Prüfungsleistung anderer Art	-						
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-103552	4	-	T-ARCH-107289	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	-						4
Bautechnik (32 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Materialkunde	M-ARCH-103553	4	-	T-ARCH-107290	Materialkunde	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Grundlagen der Baukonstruktion	M-ARCH-103554	4	-	T-ARCH-107291	Grundlagen der Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
				T-ARCH-107292	Statik und Festigkeitslehre	Schriftliche Prüfung	Erfolgreicher Absch. Teilleistung Übung	4					
Statik und Festigkeitslehre	M-ARCH-103555	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-109234	Statik und Festigkeitslehre - Übung	Studienleistung	-	0					
				T-ARCH-107293	Bauphysik	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Bauphysik	M-ARCH-103556	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107294	Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Baukonstruktion	M-ARCH-103557	4	-	T-ARCH-107295	Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	Erfolgreicher Absch. Teilleistung Übung	4					
				T-ARCH-109235	Tragwerksplaner. Durcharbeitung des Studioentwurfs	Studienleistung	-	0					
Technische Gebäudeausrüstung	M-ARCH-103559	4	-	T-ARCH-107296	Technische Gebäudeausrüstung	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Bauökonomie und Architektenrecht	M-ARCH-103560	4	-	T-ARCH-107297	Bauökonomie und Architektenrecht	Prüfungsleistung anderer Art	-						4
Theoretische und historische Grundlagen (20 LP)													
<small>alle Module in diesem Fach sind Pflicht</small>													
Architekturtheorie 1	M-ARCH-103561	4	Orientierungsprüfung Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107298	Architekturtheorie 1	Schriftliche Prüfung	Erfolgreicher Absch. Teilleistung Übung	4					
				T-ARCH-109236	Architekturtheorie 1 - Übung	Studienleistung	-	0					
Architekturtheorie 2	M-ARCH-103562	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107299	Architekturtheorie 2	Schriftliche Prüfung	Erfolgreicher Absch. Teilleistung Übung	4					
				T-ARCH-109237	Architekturtheorie 2 - Übung	Studienleistung	-	0					
Baugeschichte 1	M-ARCH-103563	4	-	T-ARCH-107300	Baugeschichte 1	Schriftliche Prüfung	-	4					
Baugeschichte 2	M-ARCH-103564	4	-	T-ARCH-107301	Baugeschichte und Bauaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	-					3	
				T-BGU-108019	Vermessung	Studienleistung	-				1		
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	M-ARCH-103565	4	-	T-ARCH-107302	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	Schriftliche Prüfung	-						4
Gestalten und Darstellen (20 LP)													
<small>alle Module in diesem Fach sind Pflicht</small>													
Grundlagen der Entwurfslehre	M-ARCH-103566	4	-	T-ARCH-107303	Grundlagen der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	M-ARCH-103567	4	-	T-ARCH-107304	Bildnerisches und Plastisches Gestalten	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1	M-ARCH-103568	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107305	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2	M-ARCH-103569	4	-	T-ARCH-107306	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2	Prüfungsleistung anderer Art	-	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3	M-ARCH-103570	4	-	T-ARCH-107307	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3	Prüfungsleistung anderer Art	-						4

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016																		
Fachbezeichnung Fachbezeichnung englisch <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small> Modulbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	Voraussetzungen / Bedingungen Teilleistung	Semesterzuordnung										
								1 LP	2 LP	3 LP	4 LP	5 LP	6 LP					
Stadt- und Landschaftsplanung (20 LP)																		
<small>alle Module in diesem Fach sind Pflicht</small>																		
Grundlagen der Stadtplanung	M-ARCH-103571	4	-	T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	Schriftliche Prüfung	-				4							
Grundlagen der Gebäudelehre	M-ARCH-103572	4	<i>Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung</i>	T-ARCH-107309	Grundlagen der Gebäudelehre	Schriftliche Prüfung	Erfolgreicher Abschl. Teilleistung Übung				4							
				T-ARCH-109233	Grundlagen der Gebäudelehre - Übung	Studienleistung	-			0								
Städtebau und Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	M-ARCH-103573	4	-	T-ARCH-107310	Städtebau und Bauplanungsrecht	Prüfungsleistung anderer Art	-				4							
Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103574	4	-	T-ARCH-107311	Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1	Schriftliche Prüfung	-					4						
Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103575	4	-	T-ARCH-107312	Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 2	Schriftliche Prüfung	-						4					
Vertiefung (16 LP)																		
<small>Das Modul "Vertiefung Bachelorarbeit" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.</small>																		
Vertiefung Bachelorarbeit	M-ARCH-103576	4	-	T-ARCH-107688	Vertiefung Bachelorarbeit	Studienleistung	-							3				
				T-ARCH-107690	Vertiefung Bachelorarbeit - Portfolio	Studienleistung	-						1					
Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103577	4	-	T-ARCH-107317	Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	-					x	x					
Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie	M-ARCH-103578	4	-	T-ARCH-107318	Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	-						x					
Ausgewählte Gebiete des Zeichnens	M-ARCH-103579	4	-	T-ARCH-107319	Ausgewählte Gebiete des Zeichnens	Prüfungsleistung anderer Art	-						x					
Visualisierungstechniken	M-ARCH-103580	2	-	T-ARCH-107320	Visualisierungstechniken	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design	M-ARCH-103581	4	-	T-ARCH-107321	Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103582	4	-	T-ARCH-107322	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103583	4	-	T-ARCH-107323	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	M-ARCH-103584	4	-	T-ARCH-107324	Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Architekturtheorie Forschungsfelder	M-ARCH-103585	4	-	T-ARCH-107325	Architekturtheorie Forschungsfelder	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103586	4	-	T-ARCH-107326	Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	-						x					
Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	M-ARCH-103587	4	-	T-ARCH-107327	Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse	M-ARCH-103588	4	-	T-ARCH-107328	Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103684	4	-	T-ARCH-107426	Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Methodische und technische Planungshilfsmittel	M-ARCH-103589	4	-	T-ARCH-107329	Methodische und technische Planungshilfsmittel	Prüfungsleistung anderer Art	-						x					
Tragwerksanalyse	M-ARCH-103590	4	-	T-ARCH-107330	Tragwerksanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	M-ARCH-104513	4	-	T-ARCH-109243	Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103591	4	-	T-ARCH-107332	Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	-						x					
Ausgewählte Gebiete der Bauphysik	M-ARCH-103592	4	-	T-ARCH-107333	Technische Bauphysik, Brandschutz, Energieeffiziente	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	M-ARCH-103593	4	-	T-ARCH-107334	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103811	4	-	T-ARCH-107697	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	M-ARCH-103594	4	-	T-ARCH-107335	Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte	M-ARCH-103595	4	-	T-ARCH-107336	Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Baufaufnahme	M-ARCH-103596	4	-	T-ARCH-107337	Baufaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	M-BGU-104002	4	-	T-BGU-107443	Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	M-BGU-	4	-	T-BGU-107444	Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	Prüfungsleistung anderer Art	-						x	x				
Überfachliche Qualifikationen (6LP)																		
<small>Die Module "Schlüsselqualifikationen am HoC" und "Werkstatteinführung" sind Pflicht.</small>																		
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-103602	6	"Schlüsselqualifikation am HoC" und "Werkstatteinführung" sind Pflicht. Die restlichen Teilleistungen sind Wahlpflicht.	T-ARCH-107338	Schlüsselqualifikationen am HoC	Studienleistung	-						1					
				T-ARCH-107340	Werkstatteinführung	Studienleistung	-	1										
				T-ARCH-107339	Schlüsselqualifikationen 1 (2 LP)	Studienleistung	-					x	x					
				T-ARCH-107700	Schlüsselqualifikationen 3 (3 LP)	Studienleistung	-						x	x				
				T-ARCH-107341	Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	Bestandteile Teilleistung						x	x				
				T-ARCH-107342	Grundkurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	Bestandteile Teilleistung						x	x				
T-ARCH-107703	Baupraktikum	Studienleistung	-							x	x							
Bachelorarbeit																		
<small>erfolgreicher Abschluss der Fächer „Entwerfen“ und „Integriertes Entwerfen“ und zusätzlich Modulprüfungen im Umfang von 76 LP</small>																		
Bachelorarbeit	M-ARCH-103546	12	-	T-ARCH-107248	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit mit Präsentation	-							12				
Gesamt		180											31	30	30	31	30	28

kursive Schrift = neues Modul/neue Teilleistung/Änderung zum WS 18/19, Prüfungsanmeldung erst ab dem 13.11.2018 möglich!

Bachelor Architektur
Exemplarischer Studienplan



**FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR**

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP	Studio Gefüge 10 LP / OP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 10 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Nachhaltiges Bauen 4 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 4 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Städtebau und Bauplanungsrecht 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* 6 LP
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 4 LP / OP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2 4 LP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Architektenrecht 4 LP	
Architekturtheorie 1 4 LP / OP	Architekturtheorie 2 4 LP	Baugeschichte 1 4 LP	Baugeschichte 2 4 LP	Bau- oder Kunst- und Stadtbaugeschichte 1 4 LP	Bau- oder Kunst- und Stadtbaugeschichte 2 4 LP
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

Stundenplan

1. Semester Bachelor (WiSe 2018/19)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	
08:00	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 Beyer HS EE 2 Einzeltermine	Bildnerisches und plastisches Gestalten GG, ZS			
09:30					
09:45	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 Beyer HS EE	Bildnerisches und plastisches Gestalten HS EE, GG, ZS	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn HS FH	Architekturtheorie 1 Vrachliotis HS EE	
11:15					
11:30	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 Beyer Studios	Bildnerisches und plastisches Gestalten HS EE, GG, ZS	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn HS FH	Architekturtheorie 1 Vrachliotis HS EE	
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Raum	Studio Raum	Studio Raum Schwerpunkttag Kritiken	Studio Raum	
17:15					
			19:00–20:30 Vortragsreihe Architektur Reality Check HS EE	19:00 Vortragsreihe Kunstgeschichte sehen denken träumen Staatliche Kunsthalle Karlsr.	

- HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
- HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
- NH Neuer Hörsaal (EG)
- HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)
- GG Grüne Grotte (1. OG)
- ZS Zeichensaal (2. OG)

Stundenplan

3. Semester Bachelor (WiSe 2018/19)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	
08:00		Tragwerkslehre Pfeifer HS 9		Baugeschichtliches Propädeutikum HS EE	
09:30					
09:45	Technische Gebäudeausrüstung A. Wagner HS FH	Tragwerkslehre Pfeifer HS 9	Baukonstruktion Wappner HS EE		
11:15					
11:30	Technische Gebäudeausrüstung A. Wagner HS FH	Tragwerkslehre Pfeifer HS 9	Baukonstruktion Wappner HS EE	Baugeschichte HS FH	
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Material	Studio Material	Studio Material Schwerpunkttag Kritiken	Studio Material	
17:15					
			19:00–20:30 Vortragsreihe Architektur Reality Check HS EE	19:00 Vortragsreihe Kunstgeschichte sehen denken träumen Staatliche Kunsthalle Karlsru.	

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 NH Neuer Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

Stundenplan

5. Semester Bachelor (WiSe 2018/19)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Wahllehrveranstaltungen		Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
09:30					
09:45	Bauökonomie Fischer HS 9	Wahllehrveranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel HS 9	Kunstgeschichte Jehle HS FH	Stadtbaugeschichte HS 9
11:15					
11:30	Architektenrecht Meiringer HS 9	Wahllehrveranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel HS 9	Baugeschichte HS FH	Wahllehrveranstaltungen
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Ordnung	Studio Ordnung	Studio Ordnung Schwerpunkttag Kritiken	Studio Ordnung	Studio Ordnung
17:15					
			19:00–20:30 Vortragsreihe Architektur Reality Check HS EE	19:00 Vortragsreihe Kunstgeschichte sehen denken träumen Staatliche Kunsthalle Karlsru.	

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 NH Neuer Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

Bachelorstudiengang Architektur
1. Semester

Morger, Meinrad
Kunkel, Steffen
Schilling, Alexander
Zarpata, Eleni

1710101

Entwerfen in Studio Raum Frohn

Das Erstsemesterstudio Raum beginnt mit der Aufforderung an die Studierenden, ihre Alltagsroutinen und ihre alltägliche Umwelt als Ineinanderreifen von raumnutzenden, raumwahrnehmenden sowie raumbildenden Handlungen und Erfahrungen neu zu entdecken. Das scheinbar Bekannte, Gekonnte und Gewohnte verflüchtigt sich zugunsten erneut zu entdeckender und neu entwerfender Möglichkeitsräume. Gewohnheitstiere und Routiniers werden zu Entdeckern und Entwerfern des Überraschenden im Alltäglichen.

mit Pflichtexkursion

Regeltermin: Mo-Fr 14:00–17:15, 11.40 R127

1. Treffen: Freitag, 12.10.2017 um 14:00 Uhr im

Studio Raum 127 im Gebäude 11.40

Pflichtexkursion: Berlin 24.10.–27.10.18

Abgabe/Prüfung: 06.02./07.02.19

Frohn, Marc
Wetzel, Gerd
Schlüter, Wiebke
Panzer, Tim

1710201

Entwerfen in Studio Raum Morger

Im «Studio Raum» geht es um die erste Vermittlung des «architektonischen Raumes» und der «architektonischen Elemente», die diesen bilden. Das Semester gliedert sich in 3 Teile, in welchen den Teilnehmern vom Entwurf bis zum Bau eine erste Annäherung an Architektur ermöglicht wird. In Aufgabenteil 1 (Die architektonischen Elemente) werden in aufeinander aufbauenden Schritten die Elemente Fundament, Wand, Decke, Öffnung und Treppe an einem konkreten Ort zu einem Gebäude gefügt. Eine abschließende Exkursion vermittelt das Zusammenspiel der Elemente in der gebauten Wirklichkeit. In Aufgabenteil 2 (Der architektonische Raum) wird das bisher Erlernte für den Entwurf von 3 Pavillons im Innenhof der Architektur fakultät angewandt. Diese werden ausgehend von einer vorgegebenen Nutzung und dem vorgegebenen Material entwickelt und in Aufgabenteil 3 im Innenhof im Rahmen der «Bauwoche» errichtet.

Regeltermin: Mo-Fr 14:00-17:15, 11.40 R114

1. Treffen: 17.10.2018, 14.00 Uhr; Seminarraum

FG Gebäudelehre

Pflichtexkursion: 07.–09.12.18

Abgabe/Prüfung: 06./07.02.2019

1710301

Entwerfen in Studio Raum Schmitt: Kleine Architekturen

Was ist Architektur: Handwerk, Wissenschaft oder Kunst? Wie entstehen Räume? Warum sollte Architektur nützlich sein? Warum sollte ein Gebäude mehr sein als reine Zweckerfüllung? Welches Material ist für welche Bauaufgabe das richtige? Wie hängen Form und Materialfügung zusammen? Welche Rolle spielt Atmosphäre im Entwurf? Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Grundfragen der Architektur zu diskutieren. Sehen und dokumentieren, analysieren und skizzieren, zeichnen und Modelle bauen: durch das eigene Schaffen werden die Grundlagen des Entwerfens erarbeitet, wodurch die Befähigung zum Ausdruck eigener Entwurfsideen erwächst.

Regeltermin: Mo bis Fr: 14.00 bis 17.15 Uhr;

R114, Geb. 11.40

1.Treffen: 15.10.2018, 14.00 Uhr; R114, Geb. 11.40

Pflichtexkursion: Voralberg, 24.10. bis 27.10.2018

Abgabe/Prüfung: 06./07.02.2019

Schmitt, Martin
Sekinger, Richard
Grotz, Daniela Christiane
Stalbohm, Philip

1710102

Grundlagen der Entwurfslehre (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „das architektonische Denken“ setzt sich mit relevanten architektonischen Themen auseinander und dient als Fundament Ihres architektonischen Vokabulars.

Regeltermin: Mi, 11:30–13:00,

20.40. Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

1. Treffen: 31.10.2018

Abgabe/Prüfung: 27.02.19

Frohn, Marc

1710103

Grundlagen der Entwurfslehre (Übung)

Im Rahmen der Begleitübung zur Vorlesungsreihe «Das architektonische Denken» werden ausgewählte baugeschichtlich relevante Architekturen analysiert. Ziel der Übung ist es, konkrete architektonische Bauten aus unterschiedlichen Epochen unter spezifischen Aspekten wie räumlicher Struktur sowie funktionaler Gliederung zu untersuchen und in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und zu präsentieren.

Regeltermin: Mi 09:45-11:15, Fritz-Haller Hörsaal (HS37)

1. Treffen: Mi 17.10.2018 09:45-11:15 20.40 Fritz-Haller Hörsaal (HS37)

Abgabe/Prüfung: 09.01.2018 – 30.01.2018

Frohn, Marc
Schlüter, Wiebke
Wetzel, Gerd
Hoffmann, Matthias
Panzer, Tim

1710363

Bildnerisches und plastisches Gestalten: ZEICHNEN +

Im bildnerischen und plastischen Gestalten wird in Einzel- und Gruppenarbeit eine künstlerische Arbeit entwickelt, die sich mit unserer gebauten Umwelt auseinandersetzt. Im Unterricht greifen Theorie und Praxis im Wechsel ineinander. Das Semester endet mit einer Abgabe der Semesterarbeiten. Kriterien für die Benotung sind die studienbegleitenden Prüfungen und die Endabgabe. Verpflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Regeltermin: Di 08:00-13:00 Uhr 30.28 Seminarraum 4 (R004), 20.40 R104 Grüne Grotte, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

Erstes Treffen: Dienstag, 16.10.2018 um 9:45 Uhr im Eiermann-Hörsaal

Abgabe / Prüfung: 26.02.2019

Craig, Stephen
Kranz, Fanny
Pawelzyk, Susanne
Schelble, Indra

1720603

Materialkunde

In der Vorlesungsreihe wird ein Überblick über die Entstehung bzw. Herstellung sowie den spezifischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten Baumaterialien vermittelt. Dabei werden Aspekte des fachgerechten und konstruktiv sinnvollen Einsatzes der Materialien, Beständigkeit und Schutzmaßnahmen, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Baustoffen, wie auch Beispiele herausragender Anwendungen in historischen und zeitgenössischen Bauten vorgestellt. Neben bekannten und weit verbreiteten Baumaterialien werden auch neuartige und alternative Materialien und deren Erforschung diskutiert. Den Studierenden soll ein respektvolles und nachhaltiges Materialverständnis vermittelt werden wobei das Wissen um die spezifischen Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten der Materialien selbstverständlich in die Entwurfsplanung einfließen soll.

Regeltermin: Fr 09:45-13:00, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

1. Vorlesung: 19.10.2018, um 09:45 Uhr

Abgabe/Prüfung: Hausarbeit, Abgabe am 01.03.19
Hebel, Dirk
Böhm, Sandra

1710151

Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1

Die Entwicklung und Schärfung des räumlichen Vorstellungsvermögens ist hauptsächlich Ziel der hier angebotenen Grundlagenschulung im ersten Semester des Architekturstudiums. Die Fähigkeit zum Raumenken wird durch Analyse und Anwendung verschiedener Abbildungsverfahren entwickelt. Plastische axonometrische Darstellungen in Skizzenform und exakter Zeichentechnik mit Schattenkonstruktion liefern anschauliche Übungsaufgaben. Die Herleitung der Konstruktionsverfahren aus der Euklidischen Axiomatik und ihre historische Entwicklung machen komplexe Konstruktionen nachvollziehbar. Digitale Werkzeuge für Bildbearbeitung, Grafik-Layout und CAD werden eingeführt.

Regeltermin: Mo 08:00-11:15,

20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

Mo 11:30-13:00, 11.40 R114 und R127

1. Treffen: Montag, 15.10.2018, 8:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40

Abgabe/ Prüfung: Montag, 15.04.2019

Achtung: Workshops „Digitales Gestalten 1“ finden am Semesterende Ende Februar (18.-22.02.2019) statt

Beyer, Udo
Krndija, Aleksandar

1710401

Architekturtheorie 1

Die zweisemestrige Vorlesungsreihe Architekturtheorie I (WS) und II (SS) gibt einen Überblick über Entwurfsstrategien, Raumvorstellungen und Gesellschaftsbilder im 20. und 21. Jahrhundert. Im Zentrum steht hierbei die Kulturgeschichte des Diskurses um Architektur und Stadt sowie ihren Wechselbeziehungen mit den politischen Debatten, technischen Bedingungen, ökonomischen Veränderungen, sozialen Praktiken und ästhetischen Vorstellungen der jeweiligen Zeit. Ausgehend von aktuellen Fragestellungen steht die theoretische Reflexion und historische Analyse architektonischer Denkkollektive zwischen Politik, Kunst, Wissenschaft und Technologie im Vordergrund.

Regeltermin: Do 09:45-13:00, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

1. Treffen: Do. 18.10. 11:30 Uhr
 Abgabe/Prüfung: 14.02.2019
 Vrachliotis, Georg

1700042

Werkstatteinführung

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudien-
 gang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:

- 1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Manfred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)
- 2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)
- 3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemesters abgeleistet sein.

Regeltermin: siehe Aushänge am Werkstattbrett
 Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt

- Knipper, Anita
- Heil, Andreas
- Neubig, Manfred
- Seeland, Bernd
- Engel, Christoph
- Abraham, Willy

3. Semester

1720520 / 1720521 / 1720522

Entwerfen in Studio Material (Wappner, Haug, Vallebuona)

Große weitgespannte Räume sind ein Erlebnis. Jeder von uns trägt Stimmungen und Eindrücke solcher Räume in sich. Sie haben bedingt durch ihre Dimension, durch Licht und Akustik ganz eigene Atmosphären. Raum, Struktur und Materialität scheinen in einer spezifischen Weise verknüpft zu sein. Der Entwurf setzt das Wissen um die unmittelbare Verbindung von Entwurf und Baukonstruktion fort.

Regeltermin: Mo-Fr, 14:00-17:15, 11.40 R027 und R127

- 1. Treffen: Donnerstag, 11.10.2018, 11:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16), Geb. 20.40
- Pflichtexkursion: 19.- 21. Oktober 2018
- Abgabe/Prüfung: 04. Februar 2019

- Haug, Thomas
- Matthes, Tiago
- Tusinean, Monica

- Vallebuona, Renzo
- Schmidt, Sophia
- Michalski, Manuel Amadeus

- Wappner, Ludwig
- Schneemann, Falk
- Hoffmann, Peter

1720551

Baukonstruktion (Vorlesung)

Regeltermin: Mi 11:30-13:00,
 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

- 1. Treffen: Donnerstag, 11.10.2018, 11:30 Uhr
- Abgabe/Prüfung: 04. Februar 2019
- Wappner, Ludwig

1720554

Baukonstruktion (Übung)

Regeltermin: Mi 09:45-11:15, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

- 1. Treffen: Donnerstag, 11.10.2018, 11:30 Uhr
- Wappner, Ludwig

1720751

Tragwerkslehre (Vorlesung)

Im Modul Tragwerkslehre werden sowohl die grundlegenden Funktions- und Wirkungsweisen der wesentlichen unterschiedlichen Tragwerke (physikalische und technische Grundlagen) als auch und insbesondere die Bedeutung des Tragwerksentwurfs im architektonischen Entwurfsprozess im Hinblick auf Form, Funktion, Nachhaltigkeit und Gestalt vermittelt.

Regeltermin: Di 11:30-13:00, 20.40 Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)

- 1. Treffen: 16.10.2018, 9:30 Uhr
- Abgabe/Prüfung: 12.02.2019
- Pfeifer, Matthias

1720752

Tragwerkslehre (Übung)

Im Zuge der Tragwerkslehre finden zusätzlich 3 Studiobetreuungen (je ca. 4 Std), 2 Pin-Ups (je ca. 8 Std) und 1 Schlusspräsentation (ca. 8 Std) statt.

Regeltermin: Di 09:45-11:15, 20.40 Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)

- 1. Treffen: 16.10.2018, 9:30 Uhr
- Abgabe/Prüfung: 12.02.2019
- Pfeifer, Matthias
- Lauterkorn, Daniel
- Barz, Arne

1720753

Tragwerkslehre (Tutorium)

Regeltermin: Di, 08.00–09.30 Uhr, 20.40 Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)

- 1. Treffen: 16.10.2018, 9:30 Uhr
- Pfeifer, Matthias
- Lauterkorn, Daniel
- Barz, Arne

1720951

Technische Gebäudeausrüstung (Vorlesung)

In der Vorlesung werden Fragen des Energiekonzeptes und der Energieversorgung, der Heizungs- und Lüftungstechnik, der Trinkwasserversorgung und Gebäudeentwässerung, der Kühlung/Klimatisierung, der Lichttechnik, der Elektroplanung sowie der Installationsplanung und -ausführung behandelt. Neben der Beschreibung der Funktionsweise des jeweiligen technischen Systems und dessen Komponenten sowie relevanter Kenngrößen steht die praktische Anwendung des Stoffes im Entwurf im Vordergrund. Hierzu werden auch Methoden und Berechnungswerkzeuge zur Dimensionierung von Systemen und Komponenten sowie zur Bilanzierung des Gesamtenergiebedarfs eines Gebäudes eingeführt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo 11:30–13:00, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

- 1. Veranstaltung: Montag, 15.10.2018, 11:30 Uhr
- Prüfungstermin: 15.-18.2.2019
- Wagner, Andreas
- Mende, Sandra
- Schweiker, Marcel

1720952

Technische Gebäudeausrüstung (Übung)

In den Übungen wird das Dimensionieren von Systemen und Komponenten der Gebäudetechnik geübt sowie das konzeptionelle Entwerfen verschiedener technischer Systeme im Kontext des Gebäudeentwurfs praktiziert.

Regeltermin: Mo 9:45-11:15, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

- 1. Veranstaltung: Montag, 29.10.2018, 9:45 Uhr
- Wagner, Andreas
- Schweiker, Marcel
- Mende, Sandra

1710153

Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3

In einer kurzen Übersicht werden Kurven und gekrümmte Flächen, die für die Baupraxis von

Bedeutung sind, vorgestellt und ihre algorithmischen Erzeugungsweisen in modernen parametrischen CAD-Programmen behandelt. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt dann auf fortgeschrittenen Methoden der non-destruktiven digitalen Bildbearbeitung und grafischen Layout-Gestaltung. Diese werden zur Erstellung eines individuellen Portfolios über die ersten Studiensemester, das sowohl in gedruckter als auch digitaler Form auszuführen ist, eingesetzt.

Regeltermin: Fr09:45-11:15, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS37) und 11:30-13:00, 11.40 R027

- 1. Treffen: Fr. 26.10.2018, 09:45 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal (HS 37), Geb. 20.40
- Abgabe/Prüfung: Mi. 17.04.2019
- Beyer, Udo
- Krndija, Aleksandar

1741352

Baugeschichte 1 (Baugeschichtliches Propädeutikum)

Regeltermin: Do 08:00-09:30, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)

- Abgabe/Prüfung: 28.02.2019
- Medina Warmburg, Joaquin
- Koch, Nikolaus
- Storz, Kamila Julia

1741351

Baugeschichte 1 / Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1 (Vorlesung Baugeschichte)

Regeltermin: Do 11:30-13:00, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

- Abgabe/Prüfung: 28.02.2019
- Medina Warmburg, Joaquin

5. Semester Pflichtveranstaltungen

1720611

Entwerfen in Studio Ordnung Hebel: Besser-Anders-Weniger! Strategien für suffizienten Wohnungsbau im Bestand

Was und wieviel braucht der Mensch zum Wohnen? Diese Frage wird angesichts immer knapper werdender Ressourcen in den Städten bei gleichzeitigem Bevölkerungszuwachs immer wichtiger. Wir wollen uns in diesem Semester der Frage widmen, wie man der angespannten Wohnungsmarktsituation in den Großstädten mit Strategien der Neubetrachtung vom eingesetzten Mitteln der

architektonischen Produktion begegnet, was wir mit dem Begriff der Suffizienz umschreiben. Wie kann Wohnen besser gedacht werden, dass andere typologische Modelle mit weniger Flächenverbrauch zu einem Neudenken von architektonischen Ansätzen im urbanen Raum führt.

Es sollen in diesem Zusammenhang urbane Wohntypen für Geringverdiener im Kontext bislang vernachlässigter Grundstückspotentiale entwickelt werden.

Wir werden den Entwurf mit den integrierten Vertiefungen der Tragkonstruktion (Prof. Matthias Pfeifer), Bauphysik und technischer Ausbau (Prof. Andreas Wagner) und der Bauökonomie (Doz. Kai Fischer) durchführen.

Regeltermin: Mo-Fr 14:00-17:15 20.40 R103/105

1. Treffen: 17.10.2018, 14:00

Abgabe/Prüfung: 13./14.02.2019

Exkursion zum Thema Wohnensbau: Mittwoch, 31.10.2018

Hebel, Dirk

Lenz, Daniel Nicolas

Rausch, Manuel

1720702

Entwerfen im Studio Ordnung von Both: Wohnen 5.0

Im Studio beschäftigen wir uns auf Grundlage eines vorgegebenen Baugrundstückes auf dem Campus Süd mit der Frage, wie studentisches Wohnen, Leben und Arbeiten unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Industrie 4.0 Entwicklungen stattfinden kann. Wir suchen Lösungen, die über die bekannten Antworten der „Smart Home“ Beispiele hinausgehen.

Regeltermin: Mo-Fr 14:00-17:15 Uhr, 11.40, R014

Erstes Treffen: 16.10.2018

Prüfungstermin: 13.02.2019

von Both, Petra

Koch, Volker

1731052

Entwerfen in Studio Ordnung Neppi: Woodscrapper – von der Fachwerkidylle zum innovativen urbanen Wohnungsbau

Holzfachwerkhäuser prägten lange Zeit das globale Bild der mitteleuropäischen Stadt. Den Anforderungen an zeitgemäßes und vor allem flexibles Wohnen konnte diese Konstruktionsform irgendwann aber nur noch bedingt gerecht werden. Heute erlebt das Bauen mit Holz eine Renaissance und die konstruktiven Möglichkeiten sind erstaunlich. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen nach Möglichkeiten suchen, die Potenziale des innovativen Holzbaus in Bezug auf zukunftsorientierte urbane Wohn- und Lebensräume zu

erforschen.

Zu diesem Zweck möchten wir beispielhaft in Neustadt an der Weinstraße, einer der traditionellen deutschen Fachwerkstädte, ein verdichtetes Wohnhochhaus in schwierigerem Kontext in Holz-/ Holzhybridkonstruktion zu entwickeln. Neustadt steht hier exemplarisch für viele Städte in dieser Größe und so soll ihr Entwurf auch dazu beitragen neue Perspektiven für alle Beteiligten zu eröffnen. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man das Narrativ des traditionellen Holzfachwerks kontextsensibel und innovativ in die Zukunft entwickeln kann.

Studio: Montag–Freitag, 14:00–17:15, 11.40, R014 (Studio)

Regeltermin: donnerstags, 14:00–17:15, 11.40, R014 (Studio)

Studiobezug: 11.10.2018, voraussichtlich 15:00

Uhr, im Anschluss an die Platzvergaben (Anwesenheitspflicht)

1. Treffen: 11.10.2018, voraussichtlich 15:00 Uhr, im Anschluss an die Platzvergabe

Pflichtexkursion: 29.–30.10.2018, ganztägig

Endpräsentation: 13.02.2019, 09:00, 11:40, Tulla-Halle

Neppi, Markus

Joa, Simon

Stippich, Matthias

1720602

Nachhaltiges Bauen

In der Vorlesungsreihe werden Grundlagen und Überlegungen zum Themenkreis des Nachhaltigen Bauens vorgestellt und diskutiert. Dabei wird einerseits die Bedeutung der Thematik in ihrer historischen Dimension und andererseits ihre Relevanz für zukünftige Bauaufgaben beleuchtet. Die Frage nach dem sinnvollen und ethisch vertretbaren Einsatz unserer natürlichen Ressourcen im Bauwesen steht im Zentrum der Betrachtungen. Dabei wird unterschieden in einem Ge- oder Verbrauch unserer Lebensgrundlagen. Es werden Modelle und Positionen zum kreislaufbasierten Bauen, zu Zertifizierungsmodellen, zur integralen Planung, zur Lebenszyklusbewertung, zum Energiebedarf und dessen Bereitstellung, zur Minimierung von Materialeinsatz, zur Nutzerzufriedenheit, zur Partizipation im Entwurfsprozess, bis hin zur großmaßstäblichen Betrachtung von Landverteilung und städtebaulichen Aufgaben vorgestellt. Der Begriff der Nachhaltigkeit wird somit in seiner ökologischen, ökonomischen, soziologischen, ethischen und ästhetischen Dimension spezifisch für zukünftige Bauaufgaben diskutiert. Studierende sollen in die Lage versetzt werden selbstständig und kritisch die beschriebenen Themenkomplexe zu reflektieren und in ihre Ent-

wurfsplanungen selbstverständlich zu integrieren.

Regeltermin: Mi 08:00-13:00, 20.40 Architektur,
Hörsaal Nr. 9 (HS9)
Erste Vorlesung: 17.10.18 um 09:45 20.40 HS 9
Hebel, Dirk
Pfeifer, Matthias
Wagner, Andreas

1720953

Bauökonomie

Es werden Kompetenzen für die wirtschaftliche Planung und Durchführung von Bauvorhaben vermittelt. Die Bandbreite der Themen reicht von der Bedarfsplanung am Projektbeginn über Methoden bei der Vergabe und Bauausführung bis hin zu praxisorientierten Instrumenten der Kostenplanung und Immobilienbewertung. Die Kenntnisse werden im Rahmen der Projektarbeit angewendet.

Regeltermin: Mo 09:45-11:15, 20.40 Architektur,
Hörsaal Nr. 9 (HS9)
1. Vorlesung: Montag, 15.10.2018, 9:45–11:15 Uhr,
HS 9
Prüfungstermin: Montag, 25.02.2019
Fischer, Kai

1731179

Architektenrecht

Es werden die praxisorientierte Behandlung des Bau- und Architektenvertrages mit VOB und HOAI sowie unternehmerische Tätigkeitsformen der Ausübung des Architektenberufs, Urheberarchitektenrecht, Berufshaftpflichtversicherung, Architektenwettbewerb, etc. thematisiert.

Regeltermin: Mo 11:30-13:00 Uhr, Geb. 20.40
Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)
Prüfungstermin: Mo 25.02.2019
Meiringer, Eberhardt

1741351

Baugeschichte 1 / Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1 (Vorlesung Baugeschichte)

Regeltermin: Do 11:30-13:00, 20.40 Fritz-Haller
Hörsaal (HS37)
Abgabe/Prüfung: 28.02.2019
Medina Warmburg, Joaquin

1741353

Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1: Stadtbaugeschichte

Regeltermin: Fr 09:45-11:15, 20.40 Architektur,
Hörsaal Nr. 9 (HS9)
Abgabe/Prüfung: 28.02.2019
Medina Warmburg, Joaquin

1741311

Stadtbau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1: Die Künste des 19. Jahrhunderts. Naturalismus-Impressionismus-Décadence

„Von Jahrhundert zu Jahrhundert“, so schreibt Paul Valéry, lasse „der Dämon der Veränderung [...] sein großes Lied von der Rückkehr zur Natur ertönen [...]“. Die Natur aber, wie sie sich der Schule von Fontainebleau offenbarte, war ein technisch erreichbares Habitat geworden: Neu eröffnet, führte die Eisenbahnstrecke nach Melun directement in den Schoß der Schöpfung. Nicht allein die Nutzung neuer Infrastruktur oder die beginnende Industrialisierung beschleunigten den Blick der Maler und des Publikums, auch das Medium der Fotografie führte im Verbund mit massenhaft verbreiteter Illustrationsgrafik zu einer Gesellschaft, die nach immer neuen Bildern hungerte. Ein Jahrhundert herausragender Künstler gilt es zu beleuchten und die Auseinandersetzungen zu schildern, die die Epoche prägten, aber auch die Kontinuitäten des Zeitalters aufzuzeigen.

Regeltermin: Do 09:45-11:15 20.40 Fritz-Haller
Hörsaal (HS37)
1. Treffen: 18.10.2018
Abgabe/Prüfung: 28.02.2019
Jehle, Oliver

Wahlveranstaltungen

1710105

Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre: Exkursion Usbekistan

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Architektur Usbekistans beschäftigen und zum Abschluss im März 2019 eine ca.10-tägige Exkursion dorthin unternehmen.

Usbekistan ist geprägt durch seine Lage an der historisch und möglicherweise auch zukünftig wieder wichtigsten globalen Handelsroute zwischen Ost und West: der Seidenstraße. Durch diese besondere Lage wurde Usbekistan wechselnden religiösen und politischen Einflüssen ausgesetzt. Die Architektur und der Städtebau Usbekistans reflektieren diese noch heute: Wir werden uns mit dem Nebeneinander und den Überlagerungen der Architektur islamischer Oasenstädte, zaristischen Kolonialarchitektur und sowjetischem Betonexpressionismus auseinandersetzen.

Exkursionszeitraum: voraussichtlich Ende März

Teilnehmerzahl: max. 8 Studierende

1. Treffen : am 8.11.18 um 10.00 Uhr im Fachgebiet
Frohn, Marc
Wetzel, Gerd
Schlüter, Wiebke
Panzer, Tim
Hoffmann, Matthias

1710157

Ausgewählte Gebiete der Darstellenden Geometrie – Perspektive zu geneigter Bildebene

Das perspektivische Sehen bestimmt unseren Alltag. Aus dieser Erkenntnis leitet sich das Interesse an einer genaueren Untersuchung des zugrunde liegenden Abbildungsvorganges ab. Die Umsetzung räumlicher Erfahrungen in zweidimensionale Bilder ist nach wie vor ein mächtiges Kommunikationsmittel, das auf einfachste Weise herstellbar ist und große Wirkung entfaltet. Neben dem Arbeiten in virtuellen Modellen und Mixed-Reality-Umgebungen bleiben Skizze und Foto unverzichtbares Handwerkszeug für Entwurf und Gestaltung räumlicher Interventionen. Im Kurs werden die perspektivischen Abbildungsverfahren genauer untersucht und auf allgemeine Lage eines Objektes zur Bildebene angewendet. Die Darstellung gekrümmter Flächen und nicht rechtwinkliger Objekte wird genauso behandelt wie die Rekonstruktion dieser Geometrien aus vorhandenen Fotos.

Achtung: Veranstaltung am Nachmittag, deshalb nur in Abstimmung mit den Studio-Fachgebieten belegbar!

Regeltermin: Do. 14:00 – 15:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40

1. Treffen: Do. 18.10.2018, 14:00 Uhr

Abgabe/Prüfung: 06.05.2019

Teilnehmerzahl: 6

Beyer, Udo

1710158

Ausgewählte Gebiete der Geometrie (Übung)

Hörsaal-Übung im Anschluss an die Vorlesung

Regeltermin: Do. 15:45 – 17:15 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40

Beyer, Udo

1710165

Visualisierungstechniken

Visualisierung ist nicht darauf beschränkt, lediglich ein schönes Bild als Endprodukt zu produzieren. Viel spannender ist die Frage, wie bestimmte Visualisierungstechniken den Prozess der Ideenfindung unterstützen und beeinflussen

können. Im Format einer selbständigen Hausarbeit ist zu Beginn einer Entwurfsbearbeitung zu klären, welche Fragestellung vertieft bearbeitet werden soll und was eine dazu geeignete Visualisierungstechnik sein könnte. Die daraufhin erzeugten Varianten dienen der Weiterentwicklung der eigenen Idee und sind zum Abschluss in einer kleinen Dokumentation festzuhalten.

Nur im Zusammenhang mit einem laufenden Entwurf möglich.

Betreuungstermine nach individueller Vereinbarung.

Beyer, Udo

1710252

Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design: „Die Welt der Farben“ – Tendenzen in Architektur, Mobiliar + Design

Achtsamkeit und Wesentlichkeit in Architektur, Kunst, Mobiliar + Design. In Zusammenarbeit mit der Architekturfakultät in Santiago de Chile

Regeltermin: Di 10:00-12:00, 20.40 R108 LG AM

1. Treffen: Dienstag, 16. Okt. 2018, 10:00 Uhr

Exkursion und Workshop: Santiago de Chile / Ende April 2019

Abgabe/Prüfung: Dienstag, 12. Feb. 2018

Teilnehmerzahl: 10

Dill, Alex

1710361

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Aktzeichnen

Abbildungen des menschlichen Körpers- Möglichkeiten der zeichnerischen Darstellung.

Proportionsstudien und Materialeexperimente in unterschiedlichen Techniken und Formaten

Regeltermin: Do 18:15-21:15 Uhr, 20.40 R204 FG BK

1. Treffen: 18.10.2018, 18:15 Uhr

Teilnehmerzahl: 15

Abgabe / Prüfung: 18.02.2019

Craig, Stephen

Globas, Jörg

1710362

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Farbe + Raum: How to make a book

Das Seminar beschäftigt sich mit den inhaltlichen und gestalterischen Bezügen von Bild und Text in Form der Buchgestaltung, des weiteren mit den unterschiedlichen Charakteristika von Schriften und deren gezieltem Einsatz.

Der eigene, freie Entwurf eines Buches/Magazins soll einen eigenen gestalterischen Ansatz visualisieren und einen individuellen, inhaltsbezogenen Umgang

mit Schrift und Bild zeigen

Regeltermin: Di 09:45-13:00 Uhr 20.40 R221 FG BPL

1. Termin: Dienstag, 16.10.2018, 9:45 Uhr

Teilnehmerzahl: 15

Abgabe / Prüfung: 19.02.2019

Craig, Stephen

Engel, Christoph

1710404

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Understanding Environments – Vom Ökohaus zur Ecotechnology

Entwerfen impliziert einen ganzheitlichen Blick auf die Umwelt – so lautet eine der populärsten und inflationärsten Phrasen im Architekturdiskurs. Längst hat sich die Welt um uns verwandelt. Auch das Ideal der Ganzheitlichkeit muss einer kritischen Revision unterzogen und theoretisch neu verortet werden: ausgehend von den ersten Ökohäusern und der Politisierung des Umweltbegriffs, über McLuhans globale Medientheorien und die digitalen Ökosysteme des Silicon Valley, zum Geoengineering und der aktuell in der Philosophie diskutierten Ecotechnology. Von welchen Environments ist hier die Rede? Was sind die Ökosysteme in Zeiten von Big-Data und Plattformkapitalismus? Und was bedeutet Ganzheitlichkeit heute – ästhetisch, politisch, technologisch?

Regeltermin: Di 11:30-13.00 20.40. R258 FG AT

Erstes Treffen: 16.10.2018, 11:30 Raum 258

Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben

Abgabe/Prüfung: 19.02.2019

Teilnehmerzahl: 8

Vrachliotis, Georg

Gantner, Manuela

1710451

Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation: Tell me a story (...and maybe I'll believe it) – Entwürfe überzeugend präsentieren

Die Präsentation von Entwürfen ist nicht das nachträgliche Verkaufen vorgängiger Ideen, sondern ein wesentlicher Teil des Entwurfsprozesses: Ohne erfolgreiche Kommunikation gibt es keine Chance auf Realisierung. Im Zentrum steht dabei, eine stringente und aufeinander abgestimmte visuelle und verbale Argumentationsstruktur zu entwickeln, welche die wesentlichen Qualitäten des Entwurfs überzeugend und nachvollziehbar auf den Punkt bringt. In dem Seminar werden die

kommunikationspsychologischen und rhetorischen Grundlagen der Entwurfspräsentation vermittelt und vor der Gruppe praktisch eingeübt.

Regeltermin: Do 8:00–9:30, Geb. 20.40 R104

Grüne Grotte

Erstes Treffen: 25.10.2018, 8.00 Uhr, Geb. 20.40

R104 Grüne Grotte

Abgabe/Prüfung: 22.02.2019

Teilnehmerzahl: 30

Rambow, Riklef

1720553

Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse: Materialkonzept

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6 bis 15 seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache

1. Treffen: Mittwoch, 17.10.2018, 15:00 Uhr, 20.40

R240

Pflichtexkursion: Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.

Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: 10

Haug, Thomas

1720705

Methodische und Technische Planungshilfsmittel: Autodesign. Form und Funktion am Automobil vor dem Hintergrund des Industriedesigns im 20. Jahrhundert

Die formale Gestaltung von Automobilen hat schon früh das Interesse der Zeitgenossen geweckt und ist seither fester Bestandteil der kollektiven Wahrnehmung. Das Seminar möchte die Entwicklung des Autodesigns von den Anfängen am Vorabend des Ersten Weltkriegs bis zur Gegenwart nachzeichnen und anhand ausgewählter Beispiele diesen prominenten Teilbereich der Produktgestaltung illustrieren, wobei durch die Betrachtung weiterer zeitgenössischer Industriegüter wie Möbel oder Elektrogeräte ein breiterer Kontext geschaffen werden soll.

Über Referate und die ausführliche Diskussion im Seminar werden den Teilnehmern die Grundlagen des Autodesigns und dessen Verschränkung mit den Gestaltungstendenzen der jeweiligen Epoche vermittelt.

Regeltermin: Do. 16:00-17:30 Uhr, Geb. 20.40, R118
 1. Treffen 18.10.18, 16:00 Uhr
 Prüfungstermin: 28.02.2018
 Teilnehmerzahl: 8 (plus 8 KG)
 von Both, Petra
 Meyer, Thomas

1720756

Tragwerksanalyse: Holzwelten

Der Werkstoff Holz feiert seit einigen Jahren eine regelrechte Renaissance in der Architektur. Bauteile und Gebäudetypen, die Jahrzehntlang den Baustoffen Stahl und Beton vorbehalten waren, werden immer häufiger auch in Holz ausgeführt. Auch jahrhundertealte Konstruktionsweisen finden aufgrund neuer zur Verfügung stehender Technologien wieder vermehrt Einsatz. Dabei ist jedoch – bedingt durch den natürlichen Ursprung des Werkstoffes – ein besonderes Augenmerk auf den materialgerechten Umgang in Konstruktion, Bearbeitung und Witterungsschutz zu legen.

Im Rahmen des Seminars soll durch die analytische Auseinandersetzung mit bereits errichteten Holzbauten der fachgerechte Umgang mit dem Werkstoff und die daraus folgende Wechselwirkung zwischen Material und Architektur vermittelt werden.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 20.40 R104 Grüne Grotte
 1. Treffen: Freitag, 19.10.2018, 11:30 Uhr, Raum 130 (Seminarraum FGT)
 Pflichtexkursion: 3-tägige Exkursion / Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben
 Abgabe/Prüfung: 01.03.2019
 Teilnehmerzahl: 20
 Pfeifer, Matthias
 Lauterkorn, Daniel
 Barz, Arne

1720903

Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie: Lehm Ton Beton

Lehm, Ton, Beton und Gips sind unsere plastisch formbaren mineralischen Baustoffe. Die zugehörigen Konstruktionen zählen zu den klassischen Bautechniken. Obwohl diese strukturell an vielen Stellen ähnlichen Wirkprinzipien folgen, scheinen sie im aktuellen Baugeschehen für gegensätzliche Konzepte zu stehen. Dabei gibt es Gemeinsamkeiten und Synergien. Wir gehen zunächst auf die technischen und technikhistorischen Grundlagen des Bauens mit Lehm, Ton und Beton ein. Typische Konstruktionsweisen werden dargestellt und in praktischen Übungen nachvollzogen. Was

können diese Konstruktionen leisten, wo sind Grenzen?
 Alle Facetten der Nachhaltigkeit müssen behandelt werden.
 Impulsvorlesungen als Lunch-Box-Lecture mit regelmäßigen praktisch vertiefenden Übungen.
 Abschließende konstruktive Semesterarbeit
 Es ist geplant, die besten Semesterarbeiten zu Beginn des Sommersemesters im Seminar Bausommer zu realisieren.

Regeltermin: Fr 11:45-15:00, 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16
 Erstes Treffen: 19.10.2018, 9:45 Uhr bis 13:00 Uhr mit regelmäßigen Pflichtexkursionen im Rahmen der Seminartermine
 Abgabe/Prüfung: 22.02.2019
 Teilnehmerzahl: 15
 Wagner, Rosemarie
 Sander, Stefan

1720960

Ausgewählte Gebiete der Bauphysik: Lichttechnik

In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen, Fragen der Wahrnehmung, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 14:00-17:15 20.40 Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)
 1. Termin: Freitag 19.10.2018 14:00–15:30 Uhr, HS 9
 Prüfungszeitraum: 26.-28.02.2019
 Teilnehmerzahl: 40
 Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Schallschutz“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.
 Wagner, Andreas
 Moosmann, Cornelia

1720961

Ausgewählte Gebiete der Bauphysik: Schallschutz

In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 20.40. Architektur,
Hörsaal Nr. 9 (HS9)

1. Termin: Freitag, 26.10.2018, 11:30–13:00 Uhr,
HS 9

Prüfungstermin: Freitag, 01.03.2019 (BA)

Teilnehmerzahl: 10

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Lichttechnik“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Wagner, Andreas

Gramlich, Knut

1731157

**Ausgewählte Gebiete des Städtebaus:
Metropol.X Odessa**

Odessa, with over one million inhabitants, is one of the most important cities of Ukraine—the largest country totally placed in Europe. Directly located at the north west coast of the black sea it is famous for its major beach tourism nowadays, but Odessa also looks back on a versatile history. In this research-based seminar we will observe, map, critically evaluate and visualize various layers of Odessa. Among others we will focus on infrastructure, housing, identity, culture, greenery or public space—within the broader context of the modern post-socialist city and its socio-cultural, political, economical, and environmental conditions. The outcome will be a reader with maps, that can be understood as an atlas of the contemporary city landscape.

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen

Regeltermin: Di 11:30-13:00, 11.40, R 013, FG ISTB

1. Treffen: Di 16.10.2018, 11:30-13:00, Geb 11.40, R 013, FG ISTB

Abgabe/Prüfung: Di 19.02.2019

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer MA + 15 Teilnehmer BA

Engel, Barbara

Tastel, Sabine

1741319

**Ausgewählte Gebiete der
Kunstgeschichte: Maschinen. Macht:
Puppen-Automaten-Cyborg bodies**

Kunstmenschen zu schaffen, ist ein Wunsch, den bereits die Antike kannte. Leonardos Lebensprinzip der ‚forza‘ fasst die Kraft, die alles belebt, in die Metapher einer aufgespannten Feder (Bredenkamp 1999), während er gleichzeitig mit Anatomen zusammenarbeitete und Wachsausgüsse von Herzen herstellte. Androiden, Automaten, Maschinen markieren eine Übergangszone: Ihre

offengelegte Mechanik schlägt sie der Technik zu, während ihre Hülle sie zum Kunstwerk erklärt. Das 18. Jahrhundert sah nicht erst mit dem l’homme machine die Welt aus dem Geist der Mechanik entstehen, hielt man doch die gelingende Verbindung von Totem und Lebendigem für möglich. Im Seminar werden wir Moulagen kennenlernen, anatomische Theater und Menschen-Automaten, die als Sensationen bestaunt wurden. Aber wir werden auch die Geburt des Prothesenkörpers beobachten, die sich dem ersten Weltkrieg verdankt.

Regeltermin: Di 09:45-11:15 20.40 R124 FG KG

Abgabe/Prüfung: 31.03.2019

Teilnehmerzahl: 5

Jehle, Oliver

1741320

**Ausgewählte Gebiete der
Kunstgeschichte: Recht und Gerechtigkeit
in der Kunst des Mittelalters**

In diesem Seminar geht es um religiöse und profane Bilder, in denen sich das mittelalterliche Rechtsverständnis artikuliert, sowie um Orte und Architekturen, an denen sich die Rechtspraxis im Mittelalter konstituierte. Von bildlichen Illustrationen und Kommentaren zu Rechtstexten bis zur skulpturalen und architektonischen Gestaltung mittelalterlicher Gerichtsstätten sollen die verschiedenen künstlerischen Formen des symbolischen Umgangs mit Recht und Gerechtigkeit im Mittelalter vorgestellt und unter rechts-, sozial- und kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten analysiert und interpretiert werden.

Regeltermin: Do 08:00-09:30 20.40 R124 FG KG

Abgabe/Prüfung: 31.03.2019

Teilnehmerzahl: 5

Papenbrock, Martin

1741321

**Ausgewählte Gebiete der
Kunstgeschichte: Kunst der US-
amerikanischen Westküste (vom
Expressionismus zu neuen Kunstformen)**

Anfang der 1960er Jahre herrschte in Kalifornien ein Gefühl der künstlerischen Freiheit, die es an der Ostküste nicht gab. Die Szene an der US-amerikanischen Ostküste war von Malern wie Jackson Pollock, Mark Rothko oder Barnett Newman dominiert. Kalifornien hatte keine große Kunsttradition im institutionellen Sinne und wurde daher von vielen als tabula rasa für Kunstexperimente angesehen. Der Bauarbeiter und italienische Einwanderer Simon Rodia hatte bereits gezeigt, dass ein Autodidakt in Kalifornien etwas Großes schaffen konnte: Die von ihm

gebauten „Watts Towers“ auf seinem Grundstück mit Schrott, Müll und Beton sind ein Wahrzeichen dieser kalifornischen Freiheit. Viele kalifornische Künstler jener Zeit – die meisten von ihnen Einwanderer oder Kinder aus eingewanderten Familien – sind heute einflussreiche Figuren der Gegenwartskunst geworden.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 20.40 R124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2019
 Teilnehmerzahl: 5
 Munoz Morcillo, Jesús

1741358

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Jüdische Architektur in Polen

Die etwa drei Millionen Juden, die zum Beginn des II. Weltkriegs in Polen ansässig waren, haben hier überwiegend in Dörfern und Kleinstädten gewohnt. Die durch die Juden gestalteten Bauten, ob Wohnhäuser oder Synagogen, haben in fast jeder polnischer Ortschaft eine eigene Architekturwelt gebildet. Stetl – nannte man die Siedlungen, wo Juden gelebt haben und welche jeweils ein kleines Universum der jüdischen Kultur ausgemacht haben.

Nun waren auch die polnischen Großstädte vor dem Krieg noch voller Präsenz der Juden. Krakau, Warschau, Lublin – noch heute kann man hier die Synagogen besichtigen, wenn nicht sogar die ganzen Stadtteile wie Kazimierz in Krakau. Im Rahmen des Seminars wird ein Versuch angestellt, diese mysteriöse Architekturwelt auch den mit der jüdischen Kultur wenig eingeweihten Studenten und Studentinnen zu erklären. Ein Ausflug nach Warschau, um das Museum der polnischen Juden Polin zu besuchen, ist nach Rücksprache mit angemeldeten Studenten durchaus zu erwägen.

Regeltermin: Di 11:30-13:00, 20.40 R015 FGBG
 14tgl.
 1.Treffen: 16.10.2018
 Abgabe/Prüfung: 29.03.2019
 Teilnehmerzahl: 7
 Storz, Kamila Julia

1741385

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Visualisierung von Bauphasen

Beschäftigung mit Methoden und Techniken, um im Sinne der Bauforschung Veränderungen an Gebäuden und Bauteilen über längere Zeiträume sichtbar zu machen. Neben dem klassischen Modellbau beschäftigen wir uns mit zeichnerischen Darstellungsweisen bis hin zu 3D Visualisierung. Konzepte zur Darstellung von „Wissensunschärfen“ werden ebenfalls Thema sein.

Bauabläufe in engeren Zeiträumen innerhalb des Baufortganges werden wir konkret am Herschelbad in Mannheim betrachten.

Regeltermin: Di 09:45-11:15, 20.40 R015 FGBG
 Zwei Exkursionen in Absprache mit den Seminarteilnehmern.
 Teilnehmerzahl: 7
 Koch, Nikolaus

6071201

Vertiefte Vermessungskunde für Architekten

Im Vordergrund stehen der praktische Umgang mit modernen elektronischen Tachymetern, die zeichnerische Umsetzung der Vermessungsergebnisse sowie die (fiktive) Erstellung eines Lageplans zum Baugesuch. Daneben werden eine Einführung in die mathematischen Grundlagen des Vermessungswesens, das terrestrische Laserscannen sowie ein Überblick über geodätische Bezugssysteme und das amtliche Vermessungswesen gegeben.

Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Semester.

Regeltermin: Fr, 11:30 – 13:00, 20.40 Jordan
 Hörsaal
 1.Treffen: Fr, 19.10.2018
 Prüfung/Abgabe: semesterbegleitend in Abhängigkeit zu den Übungsterminen
 Teilnehmerzahl: 12
 Juretzko, Manfred

6072203

Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45 – 13:00, 20.40 R015 FG BG
 1.Treffen: Fr, 19.10.2018
 Teilnehmerzahl: 5 BA/5 MA
 Vögtle, Thomas

Überfachliche Qualifikationen

1700044

Fotowerkstatt (Kurs 1 / 18.-22.03.19)

Blockveranstaltung vom 18.-22.03.2019

Teilnahme am Seminar im SS 19 verpflichtend.

Teilnehmerzahl: 9

Seeland, Bernd

1700045

Fotowerkstatt (Kurs 2 / 25.-29.03.19)

Blockveranstaltung vom 25.-29.03.2019

Teilnahme am Seminar im SS 19 verpflichtend.

Teilnehmerzahl: 9

Seeland, Bernd

1700048

Schlüsselqualifikationen

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden:

- House of Competence (HoC: www.hoc.kit.edu),
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>)
- Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)

Der Masterstudiengang Architektur (M. Sc.)

Im Masterstudium sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen weiter vertieft und ergänzt werden. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden selbstständig anzuwenden und ihre Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Problemstellungen zu bewerten.

Der Masterstudiengang Architektur umfasst vier Semester. Er schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Master of Science (M.Sc.) ab. Für diesen Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. Qualifikationen werden vertieft werden. Grundsätzlich gliedert sich das Studium in Module. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, die durch eine oder mehrere Prüfungen abgeschlossen werden. Der Umfang jedes Moduls ist durch Leistungspunkte gekennzeichnet, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden.

Im Rahmen des Studiums sollen unter anderem Kompetenzen in folgenden Fächern erworben werden:

- Entwerfen
- Entwurfsvertiefung
- Bautechnik
- Geschichte, Kunst und Theorie
- Gebäudeplanung – Stadt- und Landschaftsplanung

Das Masterstudium entspricht in vielerlei Hinsicht einem Projektstudium. So ist im Fach „Entwerfen“ in jedem Semester ein Projekt zu bearbeiten. Insgesamt verfügen die Studierenden bei der Auswahl der Projektthemen über eine große Wahlfreiheit. Auch bei der Belegung von Lehrveranstaltungen bestehen vielfältige Wahlmöglichkeiten.

Im Fach „Vertiefung“ können Module verschiedener Fachrichtungen gewählt und so ein eigenes Profil entsprechend der individuellen Neigungen entwickelt werden.

Das Fach „Überfachliche Qualifikationen“ rundet das Angebot ab, hier werden allgemeine und praktische Kompetenzen erworben. Im Hinblick auf die spätere Berufswahl können innerhalb des Masterstudiengangs Architektur folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- „Städtebau“ – „Urban Design“, – „Bautechnik“ – „Integrated Building Technologies“
 - „Entwurf/Theorie/Kommunikation“ – „Design Research“
 - „Digitale Planungs-, Bau- und Entwurfsmethoden“ – „Computational Design“
- Weitere Informationen zum Master-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/studiendownloads.php>

Exemplarischer Studienplan

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau 1 12 LP	Entwurf Städtebau 1 12 LP	Entwurf Hoch- oder Städtebau 2 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung 4 LP	Entwurfsvertiefung 1 4 LP	Entwurfsvertiefung 2 4 LP	
Modul aus dem Fach Bautechnik* 4 LP	Modul aus dem Fach Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul aus dem Fach Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Gebäudeplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Überfachliche Qualifikationen* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Forschungsfelder 6 LP	
Stegreife 2 LP	Stegreife 2 LP		
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016									
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach Modulbezeichnung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle	Semesterzuordnung				Turnus
					1 LP	2 LP	3 LP	4 LP	
Entwerfen (40 LP)									
Alle Module sind Pflicht im Fach Entwerfen. Außer "Stegreife" nur ein Modul pro Semester.									
Entwurf Hochbau 1	12	Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	Entwurf Hochbau 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Entwurf Städtebau 1	12	Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	Entwurf Städtebau 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Entwurf Hoch- oder Städtebau 2	12	Erfolgreicher Abschluss Modul "Entwurf Hochbau 1" oder "Entwurf Städtebau 1". Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	Entwurf 2	Prüfungsleistung anderer Art		x	x		jedes Semester
Stegreife	4		Stegreife	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Entwurfsvertiefung (12 LP)									
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht. Immer nur ein Modul pro Semester.									
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung	4	Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreife") aus dem Fach "Entwerfen".	Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Entwurfsvertiefung 1	4	Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreife") aus dem Fach "Entwerfen".	Entwurfsvertiefung 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x			jedes Semester
Entwurfsvertiefung 2	4	Erfolgreicher Abschluss Modul "Entwurfsvertiefung 1". Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreife") aus dem Fach "Entwerfen".	Entwurfsvertiefung 2	Prüfungsleistung anderer Art		x	x		jedes Semester
Gebäudeplanung (4 LP)									
Eines der Module muss gewählt werden.									
Raumlehre	4	-	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Gebäudelehre	4	-	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Entwurfslehre	4	-	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Geschichte, Kunst und Theorie (4 LP)									
Eines der Module muss gewählt werden.									
Konstruktive und Darstellende Geometrie	4	-	Konstruktive und Darstellende Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Digitales Gestalten und Darstellen	4	-	Digitales Gestalten und Darstellen	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Bildende Kunst	4	-	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Architekturtheorie	4	-	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Architekturkommunikation	4	-	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Kunstgeschichte	4	-	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Baugeschichte	4	-	Baugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Bautechnik (4 LP)									
Eines der Module muss gewählt werden.									
Gebäudeanalyse	4	-	Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Planen und Konstruieren	4	-	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Nachhaltiges Bauen	4	-	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Integrale Planung	4	-	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Virtual Engineering	4	-	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Tragwerksanalyse und -planung	4	-	Tragwerksanalyse und -planung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Bautechnologie	4	-	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Performance-Analyse für Gebäude	4	-	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Planen und Bauen mit Licht	4	-	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Stadt- und Landschaftsplanung (4 LP)									
Eines der Module muss gewählt werden.									
Städtebauliche Typologien	4	-	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Quartiersanalysen	4	-	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Internationaler Städtebau	4	-	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Stadttheorie	4	-	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	4	-	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Planen im Ländlichen Raum	4	-	Planen im Ländlichen Raum	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Landschaftstypologien	4	-	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Geschichte der Landschaftsarchitektur	4	-	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Vertiefung (18 LP)									
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können drei gewählt werden. Diese können auch aus den Fächern "Gebäudeplanung", "Geschichte, Kunst und Theorie", "Bautechnik" oder "Stadt- und Landschaftsplanung" stammen.									
Forschungsfelder	6	"Vorbereitung Masterarbeit" ist Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	Forschungsseminar Freie Studienarbeit Vorbereitung Masterarbeit	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art -			4		jedes Semester jedes Semester jedes Semester
Entwurfsworkshop	4	-	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelmäßig
Design to Build	4	-	Design to Build	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelmäßig

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016									
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach Modulbezeichnung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle	Semesterzuordnung				Turnus
					1	2	3	4	
					LP	LP	LP	LP	
Vertiefung (18 LP)									
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können drei gewählt werden. Diese können auch aus den Fächern "Gebäudeplanung", "Geschichte, Kunst und Theorie", "Bautechnik" oder "Stadt- und Landschaftsplanung" stammen.									
Sondergebiete der Raumlehre	4	-	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelmäßig
Sondergebiete der Gebäudelehre	4	-	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelmäßig
Sondergebiete der Entwurfslehre	4	-	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelmäßig
Angewandte Geometrie	4	-	Angewandte Geometrie	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Sondergebiete des Zeichnens	4	-	Sondergebiete des Zeichnens	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Architekturvisualisierung	4	-	Architekturvisualisierung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Digitales Entwerfen und Produzieren	4	-	Digitales Entwerfen und Produzieren	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	4	-	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 2	4	Erfgr. Abschluss Modul "Sondergeb. v. Architektur, Mobiliar und Design 1"	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 2	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	4	-	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	4	Erfgr. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	4	-	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	4	erfgr. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Architekturkommunikation	4	-	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Bautechnik	4	-	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	4	-	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	4	-	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	4	-	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	4	erfgr. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	4	-	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelmäßig
Ingenieurbaukunst	4	-	Ingenieurbaukunst	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Sondergebiete der Tragwerksplanung	4	-	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Fachgerechte Detailplanung	4	-	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	x	x	x		Sommersemester
Sondergebiete der Bautechnologie	4	-	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Lichttechnik und -konzepte für Räume	4	-	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Energie- und Raumklimakonzepte	4	-	Energie- und Raumklimakonzepte	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Brandschutz in Planung und Umsetzung	4	-	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Schallschutz- und Raumakustik	4	-	Schallschutz- und Raumakustik	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Bauökologie 1	4	-	Bauökologie I	Schriftliche Prüfung	x	x	x		Wintersemester
Bauökologie 2	4	-	Bauökologie II	Schriftliche Prüfung	x	x	x		Sommersemester
Real Estate Management 1	4	-	Real Estate Management I	Schriftliche Prüfung	x	x	x		Wintersemester
Real Estate Management 2	4	-	Real Estate Management II	Schriftliche Prüfung	x	x	x		Sommersemester
Sondergebiete des Städtebaus	4	-	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	4	-	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		unregelm.
Urban Energy	4	-	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Wintersemester
Sondergebiete des Architektenrechts	4	-	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Öffentliches Baurecht	4	-	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		Sommersemester
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	4	-	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	4	erfgr. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Baugeschichte 1	4	-	Sondergebiete der Baugeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Sondergebiete der Baugeschichte 2	4	erfgr. Abschluss Modul "Sondergeb. der Baugeschichte 1"	Sondergebiete der Baugeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Historische Bauforschung	4	-	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Photogrammetrie in der Architektur	4	-	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	x	x	x		jedes Semester
Überfachliche Qualifikationen (4 LP)									
Schlüsselqualifikationen	4	-	Schlüsselqualifikationen 1 od. 2 LP	Studienleistung	x	x	x		jedes Semester
			Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	x	x	x		jedes Semester
			Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	x	x	x		jedes Semester
			Büropraktikum	Studienleistung	x	x	x		jedes Semester
			Platzhalter Angebot KIT + HIG etc	Studienleistung	x	x	x		jedes Semester
Abschlussarbeit (30 LP)									
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.									
Modul Masterarbeit	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation					30

Stundenplan

Master (WiSe 2018/19)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08:00	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Bautechnik / Stadt- und Landschafts- planung	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie	Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	
09:30						
09:45	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Geschichte, Kunst und Theorie			Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete
11:15						
11:30	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Bautechnik / Stadt- und Landschafts- planung	Wahlpflicht- lehrveranstaltung Bautechnik / Stadt- und Landschafts- planung			Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete
13:00						
Mittagspause						
14:00	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete		Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	
15:30						
15:45	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete	Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete				Wahl- lehrveranstaltung alle Fach- und Lehrgebiete
17:15						
			19:00–20:30 Vortragsreihe Architektur Reality Check HS EE	19:00 Vortragsreihe Kunstgeschichte sehen denken träumen Staatliche Kunsthalle Karlsr.		

- HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
- HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
- NH Neuer Hörsaal (EG)
- HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

Masterstudiengang Architektur Entwerfen

1700055

Masterarbeit

Im Semester vor Beginn der Masterarbeit muss die Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ absolviert werden. Dort soll der/die Masterkandidat/ in durch selbständige Rechercharbeit das Thema bzw. die Fragestellung für ihre/seine Arbeit entwickeln und den Kontakt zu einem geeigneten Erstbetreuer herstellen.

Im Zentrum der Masterarbeit steht der architektonische Entwurf, der durch eine wissenschaftliche Ausarbeitung ergänzt wird. Der Entwurfsteil muss mindestens die Hälfte der Gesamtarbeit ausmachen, kann aber in Absprache mit der/dem Erstbetreuer/in auch einen höheren Anteil umfassen. Arbeiten ohne architektonischen Entwurfsteil sind nicht zulässig. Als Erstbetreuer/innen der Arbeit kommen daher ausschließlich die Leiter/innen der Entwurfsmethoden an der Fakultät für Architektur in Frage.

Anmeldung: 03.-14.09.18 auf Fakultätshomepage
Abgabe Prüfungszettel: 25.09.18, 09:00 – 12:00 Uhr
Bearbeitungszeitraum: 01.10.-31.03.18

Bava, Henri
von Both, Petra
Engel, Barbara
Frohn, Marc
Hebel, Dirk
Gothe, Kerstin
Morger, Meinrad
Neppl, Markus
Vallebuona, Renzo
Wappner, Ludwig

Entwurfsthemen Hochbau

1710111

Freier Entwurf (Frohn)

Bearbeitung eigenständig entwickelter Entwurfsthemen.

Regeltermin: donnerstags
1.Treffen: nach Absprache
Abgabe/Prüfung: nach Absprache
Frohn, Marc

1710206

Hybride Typen IV (Morger) – Wohnen auf Parkhaus in Hamburg

Die Auseinandersetzung mit „hybriden Typen“ wird dieses Semester fortgesetzt mit der Aufgabe eines Wohnungsbaus in Kombination mit einem bestehenden Parkhaus. Sie geschieht einerseits im urbanen Kontext der Hansestadt Hamburg und andererseits in vollem Bewusstsein darüber, wie unbestimmt der Begriff aus heutiger Sicht gefasst ist. Dieser begrifflichen Offenheit steht die Vorstellung von Stadt gegenüber. Obwohl das Parkhaus im Zentrum der Stadt über seine Nutzung für Verkehr und Infrastruktur einen bestimmten Grad an Öffentlichkeit aufweist, wird das Haus erst durch die Ergänzung mit Wohnen zum hybriden Typus, der in das Leben der Stadt mit eingebunden wird und dem Ort einen erhöhten urbanen Charakter verschaffen kann.

Die Beschäftigung mit dem Thema entspricht dem Wunsch, den Entwurfsprozess mit einem Mindestmaß an programmatischen, wirtschaftlichen und baugesetzlichen Bindungen anzugehen, um sich dafür umso intensiver mit den grundsätzlichen Fragen „hybrider Typen“ im Stadtraum auseinander zu setzen und daraus ableitend eine eigenständige architektonische Idee formulieren zu können.

Teilnahme an der Entwurfsvertiefung ist verpflichtend

Regeltermin: Do 9-17 Uhr, 20.40 R113 FG GBL
1. Treffen: 11.10.2018, 14:00 Uhr
Pflichtexkursion nach Hamburg 18.10.–20.10.18
Pin Ups: 08.11.18, 06.12.18 und 10.01.19
Abgabe: 13.02.19 bis 13:00 Uhr
Schlusskritik: 14.02.19 Grüne Grotte
max. 15 Plätze
Morger, Meinrad
Kunkel, Steffen
Schilling, Alexander
Zarpata, Eleni

1710251

Wohnen (Dill)

Experimentelle Architektur und Bautechnologie /Studien + Projekt in Zusammenarbeit mit der Architekturfakultät in Santiago de Chile

Regeltermin: Do 10:00-16:00, 20.40 R108 LG AM
1. Treffen: Do 18.10.2018, 10 Uhr, 20.40 R108 LG AM
Pflichtexkursion und Workshop: Ende April 2019 in Santiago de Chile
Abgabe/Prüfung: Do 22.02.2019, 10 Uhr, 20.40 R108 LG AM
Dill, Alex

1710303

Lagern, Forschen, Werken (Schmitt)

Die Entwurfsaufgabe „Lagern, Forschen, Werken“ stellt das Kunstobjekt jenseits eines Ausstellungskontextes in den Mittelpunkt der Raumkonzeption. Das Lagern, Restaurieren, Reparieren, Produzieren von Kunst sowie das Forschen über handwerkliche und materielle Aspekte der Kunst sind Bestandteile des Raumprogramms und finden unter einem Dach statt. Daneben sollen Stipendiatenwohnungen und eine Materialbibliothek das Raumprogramm ergänzen. Kunst wird in diesem Haus nicht ausgestellt. Jedoch kann eine interessierte Öffentlichkeit bei der Arbeit an den Artefakten oder bei der Kunstproduktion zusehen und teilhaben, um die materiellen und handwerklichen Aspekte eines Kunstwerkes zu verstehen. Im Entwurfsprozess möchten wir ebenfalls den handwerklich-materiellen Aspekt der Architektur an den Anfang der Entwurfsaufgabe stellen und eine inhaltliche Brücke zur Nutzung des Gebäudes schlagen. Dabei geht es nicht um die romantische Verklärung einer Handwerkskunst, die lediglich als Ornament und somit Reminiszenz einer vergangenen Zeit fungiert. Es geht vielmehr um eine Architektur, die durch Ihre Materialität, Fügungstechnik und Tragwerkskonstruktion, über den Aspekt der Materialgerechtigkeit hinaus eine konzeptionelle oder „künstlerische“ Qualität erreicht.

Der Entwurf wird nur in Verbindung mit der Entwurfsvertiefung „Lagern, Forschen, Werken: Vertiefung“ angeboten.

Regeltermin: Do 14.00 bis 18.00 Uhr; R221, Geb. 20.40

1. Treffen: 18.10.2018, 14.00 Uhr

Pin-Ups: 29.11.2018, 10.01.2019

Pflichtexkursion: Termin wird noch bekanntgegeben

Abgabe/Prüfung: 13./14.02.2019

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Schmitt, Martin

Dietzel, Stephan

Sekinger, Richard

Grotz, Daniela Christiane

Stalbohm, Philip

1720502

Lichtspielhaus in Karlsruhe-Durlach (Wappner)

Entwurfsgegenstand ist ein urbanes und in der Programmatik hybrides Gebäude, in dem die öffentliche Nutzung eines Lichtspielhauses mit der privaten Nutzung des Wohnens kombiniert und thematisiert werden sollen. Das Kulturkino als Ort der Begegnung, der Erholung, der Ablenkung

und des Vergnügens verspricht ein stimmungsvolles, poetisches, und theatralisches Raumerlebnis, in dem die Gestaltungselemente wie Licht und Dunkelheit, Enge und Weite, Material und Oberfläche, Wegeführung und Raumproportion eine große Rolle spielen. Im Gegensatz zur öffentlichen Nutzung des Lichtspielhauses verlangt das Thema Wohnen in der Stadt den Übergang zum Privaten. Hier sind intelligente und zeitgemäße Vorschläge mit zugleich räumlichen und atmosphärischen Qualitäten gesucht.

Im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprojekts „Der Geist der Baukunst“ zur Baukonstruktionslehre an deutschen Universitäten wird die Entwurfsaufgabe gleichzeitig und in ähnlicher Form auch an anderen Architekturfakultäten gestellt.

Regeltermin: Do 14:00–18:00 Uhr, Geb. 20.40, R241 (FG Bauko Seminarraum 2) nach Vereinbarung

1. Treffen: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 14:00 Uhr, R240, Geb. 20.40

PinUps: 22.11.2018, 10.01.2019

Endpräsentation: 13.02.2018 (Grüne Grotte)

Wappner, Ludwig

Schneemann, Falk

Tusinean, Monica

Matthes, Tiago

Fischer, Ulrike

Hoffmann, Peter

1720555

SYNAGOGE FEUERWEHR UND NUN? vom Umgang mit dem jüdischen Bauerbe (Haug / Storz)

Architektur zu entwerfen stellt uns vor komplexe Fragestellungen, die weit über das Projekt hinausreichen. Dies gilt besonders, wenn wir uns mit einem Areal beschäftigen, wie dieses in Bruchsal, auf dem in der Reichspogromnacht eine Synagoge niedergebrannt wurde. Als wäre das nicht genug, residierte genau an dieser Stelle bis heute die Feuerwehr, eben jene Institution, die durch ihre Untätigkeit die damaligen Verheerungen erst möglich machte. Das dort errichtete Gebäude genügt nicht mehr den Anforderungen und wird durch einen Neubau an anderer Stelle ersetzt. Die Vergangenheit holt damit Bruchsal wieder ein. Wie geht man mit einem so attraktiven Anwesen, inmitten der Stadt gelegen und mit dieser außerordentlichen historischen Last? Muss das Feuerwehrgebäude als Schandfleck endlich abgerissen werden, oder ist es gerade deshalb zu erhalten? Ist es überhaupt möglich das Grundstück weiter zu nutzen?

Der Entwurf und die dazugehörige Entwurfsvertiefung sind mit einem baugeschichtlichen Seminar verknüpft. In einer Kompaktphase zu Beginn

werden geschichtliche und kulturelle Hintergründen, vergleichbarer Projekte und Situationen dargestellt. Auch die Bedürfnisse und Interessen vor Ort werden betrachtet. Die Lehrveranstaltung ist in das durch die Stadt Bruchsal initiierte Verfahren zur Abklärung des künftigen Umganges mit dem Areal eingebunden. Die Teilnehmer erarbeiten ein Nutzungskonzept und Programm, das die Grundlage für das Entwurfsprojekt darstellt. Im Rahmen der Entwurfsvertiefung werden beispielhaft die Konstruktion und die Materialisierung des Projektes dargestellt.

Das den Entwurf begleitende Seminar bietet Einblicke in die jüdische Kultur und den Synagogenbau. Analysiert werden auch die bisher unternommenen Versuche, einen Umgang mit ehemals mit Synagogen bebauten Grundstücken zu finden. Die Teilnehmer bekommen dadurch den nötigen wissenschaftlichen Ausgangspunkt zur Bearbeitung ihrer Umnutzungskonzepte. Die in der Anfangsphase stattfindende, über drei Tage verteilte Blockveranstaltung ermöglicht einen intensiven Auftakt, so dass die erarbeiteten Nutzungskonzepte in der anschließenden Entwurfsphase architektonisch entwickelt werden können. Die Vertiefung bietet die Gelegenheit, die konstruktive Durchbildung und die angemessene Materialisierung des Entwurfskonzeptes beispielhaft darzustellen.

Weder Seminar noch Entwurf können einzeln belegt werden. Mit der Anmeldung zur Entwurfsplatzvergabe ist automatisch die Anmeldung für das Seminar verbunden. Die Leistung besteht aus den Modulen Entwurf Hochbau, 12 ETCS, Entwurfsvertiefung, 4 ETCS, und Baugeschichte/ Sondergebiete der Baugeschichte, 4 ETCS.

Regeltermin: Do, 14:00–18:00 Uhr, Geb. 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1) nach Vereinbarung

erstes Treffen: Donnerstag, 18. Oktober 2018, 15:00 Uhr

Kompaktphase: 25. bis 27. Oktober

PinUp: 20.12.2018, ganztägig

Abgabe und Durchsprache: 14.02.2019

Haug, Thomas

Storz, Kamila Julia

1720701

BETON.netz.WERK (von Both)

Die Industrie geht – ein brachliegender Raum bleibt. Die Transformation und Umnutzung ehemaliger Industrieanlagen zu zukunftsfähigen Arealen ist durch den Strukturwandel in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Bandbreite neu angesiedelter Funktionen reicht von Wohnquartieren bis zu Kultur- und Technologieparks. Ihr habt Interesse mögliche Nutzungsszenarien

für ein mittlerweile funktionsloses Betonwerk in Brandenburg zu entwickeln und in ein architektonisches Konzept zu überführen? – Dann haben wir in diesem Semester einen geeigneten Entwurf für euch:

In der ersten Phase des Entwurfs gilt es insbesondere die großräumige Land-Stadt-Beziehung der ostdeutschen Kleinstadt im Umfelds des Areals zu Berlin sowie die Bedürfnisse potenzieller Nutzergruppen zu analysieren. Auf dieser Grundlage wird ein geeignetes Nutzungskonzept und mögliches Geschäftsmodell für das brachliegende Industrieareal vorgeschlagen, welches im letzten Abschnitt des Entwurfs architektonisch auszuarbeiten ist.

Unterstützt wird der Entwurf von den Akteuren des Forschungsprojekts „Land*Stadt- Transformation gestalten“, den Eigentümern des Areals sowie der städtischen Verwaltung. Durch die Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort sowie weiteren Einblicke in die Projektentwicklung und Transformation von Industrieanlagen, bieten wir euch dabei eine hohe Praxismähe. Während der Pflichtexkursion werden wir die Möglichkeit haben in einem Teil des alten Betonwerks zu übernachten.

Regeltermin: Do. 09:00-16:00 Uhr, Geb. 20.40, R118

1. Treffen: 18.10.18, 9:00 Uhr

Einführungsworkshop 18.+25.10.

Pflichtexkursion: 4.-6.11.18

Prüfungstag: 15.02.2019

Einzelarbeit / 2er Gruppen

Empfehlung: Teilnahme an der Vertiefung „Planungsmethodik“ oder dem Seminar „Beton.Fabrik“ von Both, Petra Zelling, Ivonne Carina Graf, Katharina Lisa

1720601

Urban Mining: Glück auf am Theodorschacht. Tagungs- und Lernzentrum für Kreislauf-, Energiewirtschaft und Ressourcenschutz (Hebel).

Unsere Zeit ist geprägt durch eine nie dagewesene weltweite Bevölkerungsexplosion bei einer gleichzeitig ständig steigenden Ressourcenverknappung. Es stellt sich die Frage, wie und mit welchen Mitteln wir die Städte der Zukunft bauen wollen, ohne dabei unsere natürliche Umwelt weiter auszubeuten oder zu belasten. Der Kreislaufgedanke spielt hierbei eine zentrale Rolle. Die neue These lautet: Benötigte Materialien werden nicht mehr aus einer endlichen Ressource gewonnen und nach Gebrauch entsorgt, sondern für eine bestimmte Zeit aus einem Kreislauf entnommen und in diesen wieder zurückgegeben.

Das Semester wird sich dieser Frage durch den Entwurf eines Tagungszentrums für Kreislaufwirtschaft widmen, der gleichzeitig ein studentischer Wettbewerb zum Thema Urban Mining darstellt, bei dem alle Arbeiten des Semesters eingereicht und teilnehmen werden. Die Zeche Ibbenbüren im nördlichsten Zipfel Nordrhein-Westfalens gehört zu den beiden letzten ihrer Art. Ende 2018 wird sie geschlossen. Für die zukünftige Entwicklung der Hauptanlagen sieht ein Masterplan Flächen für kleinteiliges und großflächiges Gewerbe, für Bildung, Kultur und Freizeit, sowie für die zukunftsorientierte Kombination von Wohnen und Arbeiten vor. Die Gebäudesubstanz soll ergänzt oder zum Teil ersetzt werden. Gefragt sind dabei Konzepte zur sinnvollen und ressourcenschonenden Weiternutzung und/oder Wiederverwendung der bestehenden Bausubstanz (Urban Mining). In die Zukunft gedacht, kommt der Planung demontabler Konstruktionen genau so hohe Bedeutung zu wie dem Einsatz recyclingfähiger Materialien und erneuerbarer Rohstoffe.

Regeltermin: Do 9:00-13:00 11.40 R026 FG STQP
Seminarraum 2

1. Treffen: 18.10.2018, 10:00 Uhr

Pflichtexkursion: 22.-23.10.2018

Endpräsentation: 12.02.2019

Gruppenarbeit: 2er Gruppen

Hebel, Dirk

Heisel, Felix Korbinian

Schlesier, Karsten

1720652

Salmon Farm (Vallebuona)

Salmon Farm steht exemplarisch für eine bestimmte Art der Aquakultur, die zur Zeit wegen seiner ökologischen Auswirkungen kontrovers diskutiert wird. Aus der Auseinandersetzung mit diesem Thema werden Entwurfsansätze generiert, die spezifische Lösungen für diese besonderen Bauanlagen bieten.

Regeltermin: Do 14:00–18:00 Uhr, Geb. 20.40, R241 (FG Bauko Seminarraum 2) nach Vereinbarung

1. Treffen: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 10:00 Uhr, R240, Geb. 20.40

PinUps: 29.11.2018, 10.01.2019

Endpräsentation: 14.02.2018

Teilnehmeranzahl: 12

Vallebuona, Renzo

Michalski, Manuel Amadeus

Schmidt, Sophia

1720510

Festhalle Durlach (Dekleva)

2013 wurde im Rahmen einer Planungswerkstatt der Stadt Karlsruhe ein Parkgrundstück vor dem Durlacher Bahnhof als wichtige städtische Entwicklungsfläche identifiziert. Mit der Ansiedlung öffentlicher Funktionen will die Verwaltung den prominenten Städteingang aufwerten.

In einem nahegelegenen Wohngebiet befindet sich die traditionsreiche Festhalle Durlach. Sie beherbergt (Konzert-)Säle, ein Restaurant mit Biergarten und eine Kegelbahn. Weil aber das Gebäude den heutigen Standards nicht mehr entspricht, sucht die Stadt nach Wegen, den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Die Verlagerung des Veranstaltungsortes an den Durlacher Bahnhof wäre eine ausgezeichnete Möglichkeit, sowohl die Festhalle, als auch die verkehrlich gut angebundene Entwicklungsfläche neu zu beleben.

Im Studio werden wir die Typologie „Festhalle“ gemeinsam untersuchen und ihr Raumprogramm hinterfragen. Was bedeutet „Fest“ heute? Welche anderen Funktionen könnten die bestehenden ergänzen und ein solches Gemeindezentrum rund um die Uhr beleben? Welche räumlichen und programmatischen Anforderungen hat die Gemeinde Durlach? Wie sollte sich das öffentliche Gebäude räumlich und ästhetisch auf seine Umgebung beziehen?

Die Entwürfe werden im Gespräch mit Vertreter*innen aus der Bevölkerung und der Stadtverwaltung entwickelt, um eine überzeugende architektonische Antwort auf diese aktuelle Aufgabe der Stadtentwicklung zu formulieren. Die Ergebnisse sollen nach der Endpräsentation in Durlach ausgestellt werden und so den öffentlichen Diskurs über die Zukunft der Festhalle und des Bahnhofsvorplatzes befeuern.

Regeltermin: Donnerstags (zweiwöchentlich) nach Absprache

1. Treffen: Do 18.10.18 10:00 Uhr, 20.40 R257 (Seminarraum a*komm)

Pin-Ups: Termine werden noch bekannt gegeben

Pflichtexkursion: in KW 43 ganztags nach Durlach,

Termin wird noch bekannt gegeben

Endpräsentation: 07.02.2019

Bearbeitungsform: Gruppenarbeit

Voraussetzung: Die gleichzeitige Teilnahme an der

Entwurfsvertiefung ist verpflichtend

Dekleva, Aljosa

Kraemer, Oriana

Entwurfsthemen Städtebau

1731058

TRANSFORMATION _ Meister-Areal Nürnberg – vom Handelsstandort zum Stadtquartier (Neppi)_ Wettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft in Kooperation mit der Union Investment Real Estate GmbH

Der Entwurf beschäftigt sich mit einem ca. 100.000 m2 großen Areal in Nürnberg. Das sogenannte Meister-Areal liegt etwa 6 km westlich des Stadtzentrums. Die vorhandene Gebäudesubstanz ist nicht erhaltenswert und somit ist hier die Aufgabe das Gebiet komplett neu zu strukturieren. Große Bereiche des Areals sind Brachflächen, das einerseits viel Freiraum für neue Strukturen bedeutet, andererseits auch eine Herausforderung ist im Umgang mit den angrenzenden Quartieren. Andere Faktoren wie z. B. Lärmbelästigung spielen eine wichtige Rolle. Die Ansprüche bei diesem Entwurf sind es Gewerbe und Wohnen in ein attraktives neu strukturiertes Quartier unterzubringen. Dabei sind die wichtigsten Anforderungen an den Entwurf die Entwicklung einer signifikanten städtebaulichen Struktur, die Anbindung an die benachbarten Quartiere, die Formulierung von aufgabenspezifischen Freiraumkonzepten, ökologische und energetische Lösungsvorschläge auf den städtebaulichen und gebäudeplanerischen Planungsebenen, die Entwicklung von Gebäudetypen für den Handel im urbanen Umfeld mit ergänzendem Wohnen, die Entwicklung nachhaltiger flexibler städtebaulicher sowie hochbaulicher Strukturen, die auf sich wandelnde zukünftige Anforderungen reagieren und eine Gesamtplanung für eine Phasenweise Realisierung. Diese komplexe Aufgabenstellung spannt somit einen Bogen vom städtebaulichen Maßstab hin bis in einen Architektonischen, wo es konkret um das Organisieren der Gebäude geht bis hin zur Fassadengestaltung.

Regeltermin: donnerstags (wöchentlich), 09:45 – 13:00, 11.40, R015
 1. Treffen: Donnerstag, 18.10.2018, 09:45, 11.40, R015
 Workshop Nürnberg: 30.10.2018 – 01.11.2018
 PinUp Termine: 06.12.2018, 17.01.2019
 Endpräsentation: 14.02.2019
 Gruppenarbeit: 2 er-Gruppen
 Empfehlung: mindestens ein abgeschlossener Masterentwurf

Neppi, Markus
 Mirkes, Jeff

1731160

Cheryomushki Recovered: The future of modernist housing in Odessa (Engel)

Large settlements in the former Soviet Union were the answer to the raising housing crisis of the 20th century. Prefabrication and industrialization led to a fast and economic development of millions of housing units. New cities and settlements were built up from a unit called „Micro Rayon“ these micro districts contained besides housing all functions of the daily needs such as kindergartens, schools and convenient stores, they were grouped around large open space and followed the goals set by CIAM. Today, there is still a considerable need for renewal of these large settlements, and urban structures. With the fall design studio we are going to Odessa to work on one of these settlements, Cheryomushki. You will be asked to find specific solutions for the sustainable development of one section of this new city respecting the modernist planning ideals while finding innovative solutions.

Regeltermin: Do 09:45-13:00 Uhr, Geb 11.40, R 013, FG ISTB
 1. Treffen: Do 18.10.2018, 09:45-13:00 Uhr
 Workshop und Pflichtexkursion nach Odessa: 25.10.-01.11.2018
 Pinup: Do 29.11.2018 und Do 17.01.2019
 Abgabe/Prüfung: Do 14.02.2019
 Engel, Barbara
 Rogge, Nikolas

1731210

Arrecife: City-Man and Biosphere (UrbanLab: Arrecife 3.0) (Bava)

Urban Activism in der StadtKulturLandschaft
 Der Stadtraum als Bühne!
 Globalisierung, Urbanisierung, Digitalisierung, Klimawandel, Artensterben und Völkerwanderung ... Es steht außer Frage, dass wir Lösungen brauchen für unsere Städte der Zukunft, egal ob Klein-, Mittel-, oder Millionenstädte, in Europa, in Asien oder Afrika. Außer Frage steht auch, dass wir dafür präzise definierte, vielschichtig einsetzbare und interdisziplinär facettenreiche, innovative und kreative Visionen brauchen! Visionen, die Stadtentwicklung aus einer holistischen Perspektive heraus betrachten.
 Wir wollen den urbanen Transformationsprozess neu denken!
 Wir wollen als „Urban Activists“ den Transformationsprozess starten und mit dem kleinsten Maßstab beginnen. Wir wollen den Menschen als

reflektierten homo sapiens in den urbanen Transformationsprozess mit einbeziehen, Partizipation als Motor für Identifikation, und somit Identität, verstehen.

Wir wollen als visionäre Planer mit „Urban Acupuncture“ Orte definieren, die das Potential besitzen sich im weiteren Prozess selbst zu entwickeln. Diesen Prozess wollen wir vorhersehen und planen!

Arrecife, die Hauptstadt des von der UNESCO, durch das Man and Biosphere Program (MaB), deklarierten Biosphärenreservat Lanzarote, stellt sich uns als Experimentierfeld zur Verfügung.

Regeltermin: Do, 9.45h–15.30h, Geb.11.40, Raum 115

1.Treffen: Donnerstag, 18.10.2018

StartUp Workshop: Dienstag 23.10.2018–Donnerstag, 25.10.2018

Pinup 30.11.18 und 17.01.19

Pflichtexkursion: 21.11.-1.12.2018

Abgabe/Prüfung: Donnerstag, 14.02.2019

Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossener Entwurf

Bava, Henri

Gerstberger, Susanne

1731260

Made in Schiltach–Innovation & Verantwortung in der Kultur- und Flusslandschaft Mittelschwarzwald (Gothe)

Ob Dubai, China oder Europa: Produkte von Hans Grohe werden auf der ganzen Welt verbaut. Hergestellt und entwickelt werden sie in Mitten des Schwarzwaldes.

Die globalen Verflechtungen stehen in starkem Kontrast zu der malerischen historischen Fachwerkstadt, der sensiblen Kultur- und Flusslandschaft sowie der Historie und Tradition des Luftkurortes Schiltach, welcher sich zugleich als ‚Global Village‘ und ‚Internetdorf‘ rühmt.

Wie kann dieser Ort verantwortungsvoll und zugleich innovativ weitergedacht und weitergebaut werden? Wie kann man Wandel ermöglichen und zugleich die gewachsene Identität des Ortes wahren?

Es gilt Potentialflächen u.a. für ein Museum und ein Hotel zu identifizieren und unter Berücksichtigung der spezifischen kulturellen, ökologischen und topografischen Gegebenheiten sensible kontextuelle architektonische und städtebauliche Lösungen auf verschiedenen Maßstabebenen zu entwickeln.

Den Auftakt bildet ein eine 5-tägiger Entwurfsworkshop vor Ort, bei dem wir uns intensiv mit dem Ort und seinen Bewohnern und Verantwortlichen auseinandersetzen werden. Der Work-

shop, den wir gemeinsam mit Studierenden der HFT-Stuttgart durchführen, wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Regeltermin: Do 9:45–17:15, Geb. 11.40, R013 FG ISTB

1.Treffen: Di 16.10.2018, 18:00, R013

Pflichtexkursion: 01.-05.11.2018

Bearbeitungsform: Einzel- / Gruppenarbeit

Pin-Ups: Do 06.12.2018, Do 10.01.2019, Do 14.02.2019

Abgabe/Prüfung: Do, 14.02.2019

Gothe, Kerstin

Kaltenbach, Markus

Stegreif

1710254

Stegreif „Mini-Maxi BIENEN-HAUS“ (Dill)

City-Life versus Landart–Folies / Ensembles + Objekte

Abgabe: Di., 23. Okt. 2018, 12.00 Uhr, Geb. 20.40, Raum 108, LG a+m,

Abgabe/Prüfung: Di. 04. Dez. 2018, 12.00 Uhr Teilnehmerzahl unbegrenzt.

Dill, Alex

1710452

Stegreif „Communicating the Biosphere City“ (Rambow)

In Kooperation mit dem Entwurfsprojekt „Arecife: Biosphere City“ des Fachgebiets Landschaftsarchitektur soll eine Kommunikationsstrategie entworfen werden, mit der die Grundgedanken des UNESCO-Programms „Man and the Biosphere“ an die Bevölkerung von Arecife, der Hauptstadt Lanzarotes, visuell-räumlich vermittelt werden können. Die entwickelten Lösungen werden dann vor Ort von den Entwurfsteilnehmer*innen im Rahmen von Aktivierungs- und Beteiligungsstrategien verwendet.

Erster Termin: 12.11.2018, 10 Uhr, Geb. 11.40, R 115 FGLA

Abgabe/Prüfung: 15.11.2018, 14 Uhr, Geb. 11.40, R 115 FGLA

Rambow, Riklef

Jünger, Marie Luisa

1720612

Stegreif Mitfahrbänkle (Hebel)

Thema und Termin siehe Aushang

Hebel, Dirk

Lenz, Daniel Nicolas

Rausch, Manuel

1720760

Tragwerks-Stegreif (Pfeifer)

Kompakt-Tragwerksstegreif: Vermittlung einer ganzheitlichen Betrachtungsweise von Material, Konstruktion, Form und Funktion im Entwurfsprozess. Das konkrete Thema wird am ersten Tag des Kompaktblocks bekannt gegeben. Die Bearbeitung kann in Gruppen à 2 Studierenden oder als Einzelarbeit erfolgen.

Termin: Blockwoche vom 25.03. bis 28.03.2019, 9:30 Uhr, Raum 130

Abgabe/Prüfung: 28.03.2019

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Pfeifer, Matthias
Barz, Arne
Sedighi, Mandana
Lauterkorn, Daniel
Özcan, Tugay

1720761

Tragwerks-Stegreif (Pfeifer): tragWERK

Stegreif „tragWERK“: Die Vermittlung von Tragprinzipien anhand physikalisch-funktionsfähiger Tragwerksmodelle liefert auch in Zeiten der „Durchdigitalisierung“ einen hohen didaktischen Mehrwert. Darum sollen im Rahmen des Stegreifs „tragWERK“ Modelle erstellt werden, die die prinzipiellen Mechanismen verschiedener Tragwerkstypen aufzeigen können. Dabei können entweder vom Fachgebiet vorgegebene oder selbst gewählte Tragwerkstypen bearbeitet werden. Die Bearbeitung erfolgt in Gruppen à 2 Studierenden.

1. Treffen: Mittwoch, 21.11.2018 10:00 Uhr, R 130

Abgabe/Prüfung: 25.03.2019

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Pfeifer, Matthias
Barz, Arne
Sedighi, Mandana
Lauterkorn, Daniel
Özcan, Tugay

1720714

Stegreif Ei, Ei, Ei (von Both)

Verpacken Sie ein Ei der Gewichtsklasse M so in ein DIN A großes Papier (130-170 g/m²), dass es einen Sturz aus dem Dach des Fakultätsgebäudes auf den Boden des östlichen Innenhofs übersteht.

Einzelarbeit

Erstes Treffen: 25.10.2018, 13:00 Uhr, BLM R 118

Prüfungstermin: 12.11.2018

Koch, Volker

1720713

Stegreif PopUpChristmasCard (von Both)

Aufgabe dieses Stegreifs ist die Entwicklung einer Weihnachtskarte mittels faltbarer 3D PopUp-Technik. Lernziel ist die Entwicklung und Anwendung von Design- und Falttechniken und die Dokumentation des methodischen Vorgehens.

Einzelarbeit

Ausgabe / Pflichttermin: 24.10.2018 und 28.11.18

BLM Seminarraum, Gebäude 20.40., Raum 118

Prüfungstermin: 23.11.18

von Both, Petra

Graf, Katharina Lisa

1720908

Stegreif Flechten / Weave (Wagner R.)

Stegreif mit vorgelagertem Workshop zur Einführung in das handwerkliche Flechten, Pflichtexkursion im zeitlichen Kontext der Veranstaltung.

Workshop mit Korbflechtmeisterin Monika Nickel-Stein, Kinderheim/Pfalz voraussichtlich 06.–09.03.2019

Ausgabe am 08.03.18

Abgabe voraussichtlich am 22.03.2019

noch ohne Termin: Teilnahme am Weidenschnitt zur Materialgewinnung im Dezember 2018

Ort: Westhochschule, Geb. 06.34, R 006

Wagner, Rosemarie

Sander, Stefan

1731166

Stegreif – City Concepting (Engel)

Frische Ideen und Konzepte sind entscheidend für erfolgreiche Städtebauprojekte, sie kommen aber nicht aus dem Nichts. Neue Ideen entstehen vor allem aus unerwarteten Beobachtungen und überraschenden Entdeckungen. Aber wie findet man das, wonach man nicht gezielt suchen kann? In diesem Stegreif wird geübt, menschliche Sinne und digitale Techniken für die Beobachtung zu nutzen. Ausgehend von einem festgelegten Ort in Karlsruhe soll dieser Stegreif helfen, die Entwerfsfähigkeiten für alltägliche Beobachtungen in der Stadt zu sensibilisieren.

1. Treffen: Di 06.11.2018, 14:00-15:00, Geb 11.40, R 013, FG ISTB

Abgabe: Mo 19.11.2018

Präsentation: Di 20.11.2018, 14:00-15:30

Engel, Barbara

Beelen, Karl

1731212

Stegreif: Nix wie raus! (Bava)

Wie können Freiräume am KIT Campus als Lernräume genutzt werden?

Das KIT braucht dringend neue Lernräume. Am ZKM Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe finden deshalb im November unterschiedliche Aktionen/Workshops zum Thema lernen statt. Lernlandschaften, Lerninseln, Einzel- oder Gruppenarbeitsplätze, Bewegungsparcours, Lernterrassen oder Chillout Areas ... sollen auf dem Campus verortet und gestaltet werden. Die Endpräsentation der LearnScapes findet anschließend im ZKM statt.

Wann: November – genauer Zeitraum wird noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl unbegrenzt, Zweiergruppen möglich.

Bava, Henri
Knebel, Stefanie

Weitere Stegreife

Weitere Stegreife werden von den Fach- und Lehrgebieten im Laufe des Semesters oder als Ferienstegreif ausgegeben.
Themen und Termine siehe Aushänge.

Entwurfsvertiefung

1710112

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Frohn)

nach Vereinbarung
Frohn, Marc

1710207

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Morger)

nach Vereinbarung

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Gebäudelehre“ ist möglich.

Morger, Meinrad
Kunkel, Steffen
Schilling, Alexander
Zarpata, Eleni

1710256

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Dill)

nach Vereinbarung
Dill, Alex

1710306

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Schmitt)

Lagern, Forschen, Werken: Vertiefung

Im Rahmen der Vertiefung und als integraler Bestandteil des Semesterentwurfs wird die Entwurfsarbeit mit Modellen im Fokus stehen. In diesem Zusammenhang geht es u.a. um die Analyse und Reflektion der formalen Qualität der Gebäudekubatur, der Materialität der Gebäudehülle, sowie der raumgenierenden Tragkonstruktion. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, ein tiefergehendes Verständnis für die Arbeit am Modell als aktives Entwurfswerkzeug zu erlangen und dabei impliziertes (Entwurfs-) Wissen zu extrahieren und sichtbar zu machen. In gemeinsamen Tischkritiken erfolgt die Besprechung der jeweilig aktuellen Arbeitsmodelle bzw. Konzeptmodelle. Voraussetzung zur Teilnahme am Vertiefungsseminar ist die Bearbeitung des Entwurfs „Lagern, Forschen, Werken“.

Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Entwurfslehre“ ist möglich.

Regeltermin: Do 14.00 bis 18.00 Uhr; R221, Geb. 20.40

1. Treffen: 18.10.2018, 14.00 Uhr

Abgabe/Prüfung: 13./14.02.2019

Schmitt, Martin
Dietzel, Stephan
Sekinger, Richard
Grotz, Daniela Christiane
Stalbohm, Philip

1710408

Theoretische Entwurfsvertiefung (Vrachliotis)

nach Vereinbarung
Vrachliotis, Georg

1710453

Theoretische Entwurfsvertiefung (Rambow)

Die Vertiefung wird sich der Frage widmen, wie die Ergebnisse des Entwurfs „Festhalle Durlach“ an die Öffentlichkeit vermittelt werden können. Hierzu werden wir frühzeitig den Entwurfsprozess auf mögliche kommunikative Schnittstellen überprüfen und nach Aufwand und erwarteter Wirkung gewichten. Ein Schwerpunkt der Arbeit wird auf der Vorbereitung und Durchführung

einer Ausstellung liegen, die unmittelbar nach der Entwurfspräsentation am 07.02. an einem zentralen Ort in Durlach stattfinden soll. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bearbeitung des Entwurfs „Festhalle Durlach (Dekleva)“ und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Architekturkommunikation“ ist möglich.

Regeltermin: nach Vereinbarung
 Rambow, Riklef
 Dekleva, Aljosa
 Kraemer, Oriana

1720514

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wappner)

nach Vereinbarung
 Wappner, Ludwig
 Schneemann, Falk
 Fischer, Ulrike
 Tusinean, Monica
 Matthes, Tiago
 Hoffmann, Peter

1720556

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Haug)

nach Vereinbarung
 Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Beschreibung siehe dort. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Haug, Thomas

1720653

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Vallebuona)

nach Vereinbarung

Vallebuona, Renzo
 Schmidt, Sophia
 Michalski, Manuel Amadeus

1720711

Bautechnische Entwurfsvertiefung (von Both): Vertiefung Planungsmethodik

Diese Vertiefung des BLM-Entwurfs BETON.netz.WERK hat ihren Schwerpunkt auf der Phase der Projektentwicklung und beinhaltet die Auseinandersetzung mit möglichen Umnutzungsszenarien für ein Betonmischwerk. Für die im Entwurf vorgeschlagenen Nutzungsszenarien ist im Rahmen der Vertiefung eine Stakeholderanalyse sowie eine zielgruppenbezogene Potentialanalyse

durchzuführen und die Praxistauglichkeit der vorgeschlagenen Nutzung mittels eines vereinfachten Businessmodells nachzuweisen. Die Studenten erhalten hierzu im Rahmen der Vertiefung entsprechenden fachlichen Input.

Regeltermin: Do. 10:00-11:00 BLM sowie nach Absprache
 1. Treffen: 18.10.18, 9:00 Uhr BLM Seminarraum, Geb. 20.40., R118
 Prüfung: 15.02.19
 von Both, Petra
 Graf, Katharina Lisa

1720759

Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung (Pfeifer)

Informationen über inhaltliche Anforderungen und Anmeldeformalitäten sind auf der Homepage <http://fgt.ieb.kit.edu/einzusehen>.

Regeltermin: 4 verpflichtende Betreuungen, Termin nach Vereinbarung
 1. Treffen: Dienstag, 30.10.2018, 15:00 Uhr, Raum 130
 Abgabe/Prüfung: 18.03.2019
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Pfeifer, Matthias
 Lauterkorn, Daniel
 Barz, Arne

1720905

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wagner R.)

nach Vereinbarung
 In der bautechnologischen Vertiefung sollen Studierenden erkennen wie sich technischen Anforderungen auf die Gestaltung auswirken. Die Studierenden lernen ihren Entwurf im Hinblick auf eine Umsetzung in ein reales Bauwerk zu analysieren und zu bewerten.

Wagner, Rosemarie
 Sander, Stefan

1720982

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wagner, A.)

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist begleitend zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und es erfolgt eine vertiefte eigenständige Bearbeitung bauphysikalischer oder gebäudetechnischer Themenschwerpunkte des jeweiligen Entwurfsprojekts. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

1. Termin: Donnerstag, 08.11.2018, 13:00 Uhr am fhta (Seminarraum, R235a),

weitere Termine nach Absprache

Wagner, Andreas
Mende, Sandra
Moosmann, Cornelia
Schweiker, Marcel

1700061

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Lützkendorf)

nach Vereinbarung
Lützkendorf, Thomas

1731061

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Neppi): Transformation Wettbewerbslayout und Präsentation

Die Entwurfsvertiefung findet begleitend zum Entwurf statt. Das strukturierte Arbeiten mit dem Hinblick auf das Endprodukt soll den Entwurfsprozess unterstützen. Dabei geht es darum, welche Informationen welche Darstellungsformen brauchen. Zum Schluss geht es darum, wie die entstandenen Darstellungen zusammengebracht werden. Ziel ist es klar verständliche und informationsreiche Darstellungen zu entwickeln auf Wettbewerbsniveau.

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.
Termine: donnerstag, 14:00, 11.40, R015 (die Termine werden während des Seminars bekannt gegeben)

Neppi, Markus

1731161

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Hidden Qualities. Mapping the intangible fabric of large settlements

In the seminar we will observe, detect, study and map different layers of the contemporary city landscape of large settlements in Odessa.

In order to communicate gained knowledge, we will visualize relevant information and leading arguments of each of the discussed topics in a graphical way. The collection of maps will form one common atlas and will be integrated into the MetropolX seminar.

The abstract and artistic approach of understanding the parameters within in which the transformation of the settlements take place can help you to get an additional theoretical background and helps to conceptualize your design approach. The drawing of the abstract maps create unconventional perspectives and enriches thusly the design process. The independent design output

of the mapping, reveals a positive contradiction to the analytical approach of an urban analysis. Although apparent frictions can't be directly translated into design solutions they will enrich the overall approach.

Regeltermin: Do 14:00–17:15, Geb. 11.40, R 013
FG ISTB

Input: Di 06.11.2018 + Di 20.11.2018, 11:30–12:00 Uhr

1. Treffen: Do 18.10.2018, 09:45-13:00 Uhr, R013

Abgabe/Prüfung: Do 21.02.2019

Engel, Barbara
Rogge, Nikolas

1731211

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Bava)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Erstes Treffen : Do, 19.10.2017, 9:45 h, Geb. 11.40, Raum 115

Bava, Henri
Gerstberger, Susanne

1731261

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Gothe): Made in Schiltach

Bei Entwurfsprozessen unter Beteiligung einer Öffentlichkeit ist es wichtig die verschiedenen Akteure am Entscheidungsprozess teilhaben zu lassen und nicht vor vollendete Tatsachen zu stellen. Das Arbeiten in Optionen stellt hierfür ein geeignetes Mittel dar.

Unter einer zentralen Leitidee sollen im Entwurfsprozess zwei differenzierte Entwurfs Optionen als Diskussionsgrundlage entwickelt werden. Mittels gemeinsamer Bewertungsparameter werden die eigenen Entwurfs Optionen kritisch evaluiert und anschließend eine Vorzugsvariante erarbeitet. Ziel ist es, den eigenen Entwurf objektiver beurteilen, herleiten und sachlicher kommunizieren zu lernen. Die Vertiefung ist dabei immanenter Bestandteil des Entwurfsprozesses.

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Do 9:45-17:15, Geb. 11.40, R013 FG ISTB

1. Treffen: Di 16.10.2018, 18:00

Abgabe/Prüfung: Do 14.02.2018

Pflichtexkursion: 01.-05.11.2018

Gothe, Kerstin
Kaltenbach, Markus

Gebäudeplanung

1710114

Raumlehre: Räume der Wertschöpfung

Das die frühe Industriegesellschaft prägende Verständnis, dass Wertschöpfung in erster Linie durch menschliche Arbeit entsteht wird zunehmend in Frage gestellt. Im Zuge der digitalen Revolution der letzten Jahrzehnte emanzipiert sich die Wertschöpfung immer weiter von der menschlichen Arbeit.

Einerseits verschwimmt dadurch die Grenze zwischen einstiger Lohnarbeit und Freizeitbeschäftigung.

Andererseits findet ein immer größerer Teil der Wertschöpfung zunehmend im Verborgenen und von der Gesellschaft ausgeblendet statt – sowohl im lokalen als auch im globalen Maßstab.

Das Seminar „Räume der Wertschöpfung“ setzt sich kritisch mit den Bedingungen zeitgenössischer Wertschöpfung auseinander und untersucht, wie sich diese räumlich-architektonisch manifestieren.

Es werden Räume gefunden und analysiert, die beispielhaft einzelne Aspekte dieser Wertschöpfungsprozesse beleuchten.

Regeltermin: Mi, 09:45-13:00, R 211

1. Treffen: voraussichtl. 10.10.18, 10:30

Abgabe: voraussichtl. 07.02.18

Teilnehmerzahl: 18 Studierende

Frohn, Marc
Hoffmann, Matthias
Schlüter, Wiebke
Wetzel, Gerd
Panzer, Tim

1710209

Gebäudelehre

Die heutigen unterschiedlichen Wohnformen sind als Summe das Ab- und Spiegelbild unserer Gesellschaft und deren Entwicklung bis zum heutigen Tag. Die neuen Vorstellungen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens erzeugten vor allem in jüngster Zeit neue Wohnformen und Wohnungstypen. Thematisch widmen wir uns im Seminar diesen neuen unterschiedlichen Wohnungstypen. Wir werden dabei ausgehend von der jeweiligen Stadt der Wohnung, über das Gebäude, die Typologie und Struktur, die Wohnung selbst und das darin stattfindende Leben über das Medium der Planzeichnung in unterschiedlichen

Maßstäben und das Medium des Modells untersuchen. Das Seminar findet als Ergänzung zum Entwurf «Wohnen auf Parkhaus in Hamburg» im Master statt. Weitere Studierende sind aber gerne willkommen.

Regeltermin: Mi 9:30-12:30 20.40 R113 FG GBL

1. Treffen: 07.11.18

Teilnehmerzahl: 20

Morger, Meinrad
Kunkel, Steffen
Schilling, Alexander
Zaparta, Eleni

1710305

Entwurfslehre: Lagern, Forschen, Werken – Konzepte

Es werden ausgewählte Architekturen betrachtet, die sich in besonderer Weise mit Material bzw. Materialität auseinandersetzen. Begrifflichkeiten und Aspekte wie Materialgerechtigkeit, Fake Materials, innovative Materialien, handwerkliche und Industrielle Fügungstechniken, Material als Identitätsträger, Material und Struktur etc. werden kritisch diskutiert. Parallel werden künstlerische Verhaltensweisen untersucht, die Material und Materialität sowie Struktur und Fügung in ihrem Werk thematisieren. Damit soll die Diskussion hinsichtlich der konzeptionellen Dimension von Material und Materialität weiter geöffnet werden.

Regeltermin: 06.12.2018, 20.12.2018, 17.01.2019,

31.01.2019 (4 Blocktermine); R204, Geb. 20.40

1. Treffen: 18.10.2018, 09.45 Uhr; R204, Geb. 20.40

Abgabe/Prüfung: 21.02.2019

Teilnehmerzahl: max. 32 Plätze, Gruppenarbeit

Schmitt, Martin
Dietzel, Stephan
Sekinger, Richard
Grotz, Daniela Christiane
Stalbohm, Philip

Geschichte, Kunst und Theorie

1710161

Konstruktive und Darstellende Geometrie

Perspektive zu geneigter Bildebene

Das perspektivische Sehen bestimmt unseren Alltag. Aus dieser Erkenntnis leitet sich das Interesse an einer genaueren Untersuchung des zugrunde liegenden Abbildungsvorganges ab. Die Umsetzung räumlicher Erfahrungen in zweidimensionale Bilder ist nach wie vor ein mächtiges

Kommunikationsmittel, das auf einfachste Weise herstellbar ist und große Wirkung entfaltet. Neben dem Arbeiten in virtuellen Modellen und Mixed-Reality-Umgebungen bleiben Skizze und Foto unverzichtbares Handwerkszeug für Entwurf und Gestaltung räumlicher Interventionen. Im Kurs werden die perspektivischen Abbildungsverfahren genauer untersucht und auf allgemeine Lage eines Objektes zur Bildebene angewendet. Die Darstellung gekrümmter Flächen und nicht rechtwinkliger Objekte wird genauso behandelt wie die Rekonstruktion dieser Geometrien aus vorhandenen Fotos.

Regeltermin: Do. 14:00–15:30 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40
 1. Treffen: Do. 18.10.2018, 14:00 Uhr
 Abgabe/Prüfung: Mo. 06.05.2019
 Teilnehmerzahl: 10
 Beyer, Udo

1710162

Übungen zur Konstr. u. Darst. Geometrie

Hörsaal-Übung im Anschluss an die Vorlesung
 Regeltermin: Do. 15:45–17:15 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS 16), Geb. 20.40
 Beyer, Udo

1710367

Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: IMAGINE-Making the world a better place

Entwickle ein Vermittlungsmedium zur Verbreitung einer Idee!
 In diesem Seminar wollen wir uns mit künstlerischen Strategien der Verbreitung einer Botschaft zuwenden.

Wir werden uns mit Texten zu derzeitigen Geopolitik und anderen gesellschaftsrelevanten Themen, deren Begriffen, Theorien und Utopien beschäftigen. Ein darin selbstgewähltes Thema soll inhaltlich erfasst und in eine künstlerische Vermittlungsform überführt werden. Gestalte ein Vermittlungsmedium, mit dem du deine Einstellung und Haltung zu dem gewählten Thema darstellen und weitergeben kannst.

Regeltermin: Mo 09:45-13:00 Uhr 20.40 R204 FG BK
 1.Treffen: Montag, 15.10.2018, 9:45 Uhr
 Abgabe / Prüfung: 18.02.2019
 Teilnehmerzahl: 12
 Craig, Stephen
 Pawelzyk, Susanne

1710368

Forschungsseminar / Bildende Kunst: NO FAQ_02–Africa Telling

Beschreibung siehe “Forschungsfelder”.
 Kranz, Fanny

1710409

Architekturtheorie / Forschungsseminar: Ethno-Afro-Indo-Euro-Eco-Neo-Techno–What is Culture?

Architektur gilt als eines der wichtigsten kulturellen Symbolsysteme einer Gesellschaft. Die Frage, was gemeint ist, wenn von „Kultur“ die Rede ist, hat sich in den letzten Jahren zunehmend in eine intellektuelle Kampfzone verwandelt, in der die Architektur eine zentrale Rolle spielt. Zwischen Ethnofuturismus und Postkolonial, Technologischer Singularität und Posthumanismus, Rekonstruktionsdebatte und Identitätspolitik – es scheint, als wären wir auf der Suche nach klar definierten Selbstbildnissen und Wertebeschreibungen in einer sich radikal verwandelnden Gesellschaft. Doch was bedeutet Kultur überhaupt? Über welche Räume, Formen und Medien entstehen kulturelle Praktiken? Und wie kann sich Architektur hierzu positionieren?

Regeltermin: DI 14:00-15:30 20.40 R258 FG AT
 Erstes Treffen: 16.10.2018, 14:00 Raum 258
 Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben
 Abgabe/Prüfung: 01.03.2019
 Teilnehmerzahl: 15
 Vrachliotis, Georg
 Le Gerrette, Bernita

1710410

Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Understanding Environments–Vom Ökohaus zur Ecotechnology

Entwerfen impliziere einen ganzheitlichen Blick auf die Umwelt – so lautet eine der populärsten und inflationärsten Phrasen im Architekturdiskurs. Längst hat sich die Welt um uns verwandelt. Auch das Ideal der Ganzheitlichkeit muss einer kritischen Revision unterzogen und theoretisch neu verortet werden: ausgehend von den ersten Ökohäusern und der Politisierung des Umweltbegriffs, über McLuhans globale Medientheorien und die digitalen Ökosysteme des Silicon Valley, zum Geoengineering und der aktuell in der Philosophie diskutierten Ecotechnology. Von welchen Environments ist hier die Rede? Was sind die Ökosysteme in Zeiten von Big-Data und Plattformkapitalismus? Und was bedeutet Ganzheitlichkeit heute – ästhetisch, politisch,

technologisch?

Regeltermin: Di, 11:30-13:00 20.40. R258 FG AT
 Erstes Treffen: 16.10.2018, 11:30 Raum 258
 Pflichtexkursion: Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben
 Abgabe/Prüfung: 19.02.2019
 Teilnehmerzahl: 7
 Vrachliotis, Georg
 Gantner, Manuela

1710454

Architekturkommunikation / Sondergebiete der Architekturkommunikation: Houses in Motion: Video in der Architekturkommunikation

Die Gestaltung von Videos hat sich durch die technologische Entwicklung enorm vereinfacht. Durch den verringerten Aufwand sind sie auch für die Architekturkommunikation zu einem attraktiven und weithin verfügbaren Medium geworden. In dieser Veranstaltung wollen wir zunächst den derzeitigen Stand der Verwendung von Video für Zwecke vom Büromarketing über Veranstaltungsdokumentationen bis hin zu urbanistischer Aufklärung und Kritik analysieren und wesentliche kreative Ansätze und Strategien untersuchen. Darauf aufbauend entwickeln wir eigene Konzepte und setzen sie in einem Storyboard um, das als Grundlage für die Produktion eines eigenen Videos dient.

Regeltermin: Fr 09:45-13:00, 11.40 R115 FG LA
 Erstes Treffen: Fr 19.10.2018, 9:45 Uhr, 11.40 R115, FG LA
 Abgabe/Prüfung: 22.02.2019
 Teilnehmerzahl: 20
 Rambow, Riklef
 Jünger, Marie Luisa

1741314

Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Kunst der US-amerikanischen Westküste (vom abstrakten Expressionismus zu neuen Kunstformen)

Anfang der 1960er Jahre herrschte in Kalifornien ein Gefühl der künstlerischen Freiheit, die es an der Ostküste nicht gab. Die Szene an der US-amerikanischen Ostküste war von Malern wie Jackson Pollock, Mark Rothko oder Barnett Newman dominiert. Kalifornien hatte keine große Kunsttradition im institutionellen Sinne und wurde daher von vielen als tabula rasa für Kunstexperimente angesehen. Der Bauarbeiter und italienische Einwanderer Simon Rodia hatte bereits gezeigt, dass ein Autodidakt in Kalifornien etwas Großes schaffen konnte: Die von ihm gebauten „Watts Towers“ auf seinem Grundstück mit Schrott, Müll und Beton sind ein Wahrzeichen dieser kalifornischen Freiheit. Viele kalifornische Künstler jener Zeit – die meisten von ihnen Einwanderer oder Kinder aus eingewanderten Familien – sind heute einflussreiche Figuren der Gegenwartskunst geworden: z.B. John Baldessari (Konzeptkunst), Ed Ruscha (Deadpan), Billy Al Bengston (Finish Fetish), Allan Kaprow (Happening), Robert Arneson (Funk Art), Chris Burden (Body Art), David Hockney (Poolbilder), Ed Kienholz (Kunstinstallation), James Turrell (Raum-Licht-Installationen) oder Stephan von Huene (Audiokinetische Maschinen).

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 20.40 R124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2019
 Teilnehmerzahl: 3
 Muñoz Morcillo, Jesús

1741315

Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Recht und Gerechtigkeit in der Kunst des Mittelalters

In diesem Seminar geht es um religiöse und profane Bilder, in denen sich das mittelalterliche Rechtsverständnis artikuliert, sowie um Orte und Architekturen, an denen sich die Rechtspraxis im Mittelalter konstituierte. Von bildlichen Illustrationen und Kommentaren zu Rechtstexten bis zur skulpturalen und architektonischen Gestaltung mittelalterlicher Gerichtsstätten sollen die verschiedenen künstlerischen Formen des symbolischen Umgangs mit Recht und Gerechtigkeit im Mittelalter vorgestellt und unter rechts-, sozial- und kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten analysiert und interpretiert werden.

Regeltermin: Do 08:00-09:30 20.40 R124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2019
 Teilnehmerzahl: 5
 Papenbrock, Martin

1741317

Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.: Maschinen. Macht: Puppen-Automaten-Cyborg bodies

Kunstmenschen zu schaffen, ist ein Wunsch, den bereits die Antike kannte. Leonardos Lebensprinzip der ‚forza‘ fasst die Kraft, die alles belebt, in die Metapher einer aufgespannten Feder (Bredenkamp 1999), während er gleichzeitig mit Anatomen zusammenarbeitete und Wachsausgüsse von Herzen herstellte. Androiden, Automaten, Maschinen markieren eine Übergangszone: Ihre offengelegte Mechanik schlägt sie der Technik zu,

während ihre Hülle sie zum Kunstwerk erklärt. Das 18. Jahrhundert sah nicht erst mit dem l'homme machine die Welt aus dem Geist der Mechanik entstehen, hielt man doch die gelingende Verbindung von Totem und Lebendigem für möglich. Im Seminar werden wir Moulagen kennenlernen, anatomische Theater und Menschen-Automaten, die als Sensationen bestaunt wurden. Aber wir werden auch die Geburt des Prothesenkörpers beobachten, die sich dem ersten Weltkrieg verdankt.

Regeltermin: Di 09:45-11:15 20.40 R124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: 31.03.2019
 Teilnehmerzahl: 5
 Jehle, Oliver

1741387

**Forschungsseminar / Baugeschichte:
 Entwerfen, Zeichnen und Vermessen im
 Frühmittelalter – Praktische Forschung an
 der Pfalz Ingelheim**

Beschreibung siehe "Forschungsfelder".
 Peisker, Evelyn Katharina

1741388

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.:
 Visualisierung von Bauphasen**

Beschäftigung mit Methoden und Techniken, um im Sinne der Bauforschung Veränderungen an Gebäuden und Bauteilen über längere Zeiträume sichtbar zu machen. Neben dem klassischen Modellbau beschäftigen wir uns mit zeichnerischen Darstellungsweisen bis hin zu 3D Visualisierung. Konzepte zur Darstellung von „Wissensunscharfen“ werden ebenfalls Thema sein. Bauabläufe in engeren Zeiträumen innerhalb des Baufortganges werden wir konkret am Herschelbad in Mannheim betrachten.

Regeltermin: Di 09:45-11:15 20.40 R015 FG BG
 Zwei Exkursionen in Absprache mit den Seminarteilnehmern.
 Teilnehmerzahl: 8
 Koch, Nikolaus

1741389

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.:
 Jüdische Architekturwelten in Polen**

Die etwa drei Millionen Juden, die zum Beginn des II. Weltkriegs in Polen ansässig waren, haben hier überwiegend in Dörfern und Kleinstädten gewohnt. Die durch die Juden gestalteten Bauten, ob Wohnhäuser oder Synagogen, haben in fast jeder polnischen Ortschaft eine eigene Architekturwelt gebildet. Stetl – nannte man die Siedlungen, wo Juden gelebt haben und welche jeweils

ein kleines Universum der jüdischen Kultur ausgemacht haben.

Nun waren auch die polnischen Großstädte vor dem Krieg noch voller Präsenz der Juden. Krakau, Warschau, Lublin – noch heute kann man hier die Synagogen besichtigen, wenn nicht sogar die ganzen Stadtteile wie Kazimierz in Krakau. Im Rahmen des Seminars wird ein Versuch angestellt, diese mysteriöse Architekturwelt auch den mit der jüdischen Kultur wenig eingeweihten Studenten und Studentinnen zu erklären.

Ein Ausflug nach Warschau, um das Museum der polnischen Juden Polin zu besuchen, ist nach Rücksprache mit angemeldeten Studenten durchaus zu erwägen.

Regeltermin: Di 11:30-13:00, 20.40 R015 FG BG,
 14tgl.
 Abgabe/Prüfung: 29.03.2019
 Teilnehmerzahl: 7
 Storz, Kamila Julia

1741391

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.:
 SYNAGOGE FEUERWEHR UND NUN ? vom
 Umgang mit dem jüdischen Bauerbe**

Beschreibung siehe „Entwurf Hochbau“.
 Storz, Kamila Julia

Bautechnik

1720506

**Planen und Konstruieren: der Ort, die
 Identität, die Architektur**

Das Seminar beschäftigt sich mit dem konkreten Ort als Anknüpfungspunkt im Entwurf. Aus der Analyse einer spezifischen, dem Ort erwachsenen Baukultur heraus, sollen Konzepte und Entwurfsstrategien für eine neue Architektur entwickelt werden, die den Ort stärkt und regionale Identität fortführt. In der Zielformulierung legt das Seminar einen besonderen Schwerpunkt auf die Neuinterpretation und Weiterentwicklung eigenständiger Fassadenthemen, die über ihre Konstruktion, Materialität und Gestaltung dem öffentlichen Raum ein Gesicht geben und Neues in die Kontinuität des Ortes verankern.

Regeltermin: mittwochs, 14:30 – 16:00 Uhr, Geb.
 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1)
 Erstes Treffen: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 11:00
 Uhr, R240, 20.40
 Teilnehmeranzahl: 8

Wappner, Ludwig
Fischer, Ulrike

1720507

Planen und Konstruieren: Soll+Haben

Architektur ist ein dynamischer Prozess. Entwerfen bedeutet, an einem lebenden, pulsierenden Objekt zu „operieren“, und auf unerwartete Impulse zu reagieren, ohne hierbei das Projekt architektonisch und konzeptionell zu schwächen. Einflüsse von Projektsteuern, Bauherren, Fachplaner und Sachverständigen wirken sich in der Regel immer auf Projekte aus, vom Konzept bis zum verkörperlichten Objekt.

Das Ziel des Seminars ist die Simulation der Arbeit in der Praxis und die spielerische Auseinandersetzung mit den normativen Zwängen und der Unberechenbarkeit der Realität „am Bau“.

Die Evolution vom SOLL zum IST wird anhand eines realen Entwurfs erforscht: jede Woche wird dem ein praxisnahes Problem gegenübergestellt für welches eine realistische und plausible Lösung gefunden werden muss: final werden die „mutierten“ Projekte dem Ursprungsentwurf gegenübergestellt.

Regeltermin: dienstags, 14:00–15:30 Uhr, Geb. 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1)

1. Treffen: siehe Aushang

Teilnehmeranzahl: 8

Wappner, Ludwig
Tusinean, Monica

1720552

Gebäudeanalyse: Materialkonzept

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6 bis 15 seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache

1. Treffen: Mittwoch, 17.10.2018, 15:00 Uhr, 20.40 R240

Pflichtexkursion: Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.

Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: 10

Haug, Thomas

1720607

Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen: Bau auf!

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Böhm, Sandra

Hebel, Dirk

1720708

Integrale Planung: Bedarfsorientierte Planung

Inhalt dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von planungsmethodischen Grundlagen im Kontext der frühen Planungsphasen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die nutzerbezogene Bedarfs- und Funktionsanalyse mit der Entwicklung des Raum- und Funktionsprogramms sowie dessen strukturell-architektonische Umsetzung als topologisches Raumkonzept gelegt.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesungsreihe, welche durch Übungen ergänzt wird. Die erlernten Methoden werden anhand eines studentischen Entwurfs angewandt und umgesetzt. Hierzu werden ergänzend zu den Vorlesungen Betreuungstermine angeboten.

Abgabeleistung ist die bedarfs- und nutzerbezogene Konzeption eines Minimal-Ferienhauses sowie die Dokumentation des methodischen Vorgehens anhand der vermittelten Methoden.

Regeltermin: dienstags 14:00-17:00 Uhr, Geb. 20.40, R118

1. Treffen: Di. 16.10.17, 14:00-15:30 Uhr

Prüfungstermin: 19.02.19

Teilnehmerzahl: 10

von Both, Petra

1720757

Tragwerksanalyse und -planung: Holzwelten

Der Werkstoff Holz feiert seit einigen Jahren eine regelrechte Renaissance in der Architektur. Bauteile und Gebäudetypen, die Jahrzehntlang den Baustoffen Stahl und Beton vorbehalten waren, werden immer häufiger auch in Holz ausgeführt. Auch jahrhundertealte Konstruktionsweisen finden aufgrund neuer zur Verfügung stehender Technologien wieder vermehrt Einsatz. Dabei ist jedoch – bedingt durch den natürlichen Ursprung des Werkstoffes – ein besonderes Augenmerk auf den materialgerechten Umgang in Konstruktion, Bearbeitung und Witterungsschutz zu legen.

Im Rahmen des Seminars soll durch die analytische Auseinandersetzung mit bereits errichteten Holzbauten der fachgerechte Umgang mit dem Werkstoff und die daraus folgende Wechselwirkung zwischen Material und Architektur vermittelt werden.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 20.40 R104 Grüne Grotte

1. Treffen: Freitag, 19.10.2018, 11:30 Uhr, Raum 130 (Seminarraum FGT)

Pflichtexkursion: 3-tägige Exkursion / Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben

Abgabe/Prüfung: 01.03.2019

Teilnehmerzahl: 15

Pfeifer, Matthias
Lauterkorn, Daniel
Barz, Arne

1720902

Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Passivhaus

Dieses Seminar hat zum Inhalt passive Strategien der Energienutzung bei der Planung von Gebäuden zu erlernen und anzuwenden. Es werden die Grundlagen von gestalterischen Möglichkeiten und bautechnischen Notwendigkeiten zu passiven Konzepten entwickelt und erarbeitet. Das Seminar beinhaltet im Wesentlichen die Untersuchung architektonischer Eigenschaften von Wohngebäuden und konzentriert sich auf das Identifizieren von Entwurfsbezogenen, konstruktiven und Materialbezogenen Aspekten, die im Zusammenhang mit passiven Energiekonzepten stehen. Das Ziel ist den Studierenden ein umfassenderes Verständnis für die Möglichkeiten passiver Nutzung solarer Energie in Wohngebäuden zu vermitteln, welches über die rein technischen Aspekte der Gebäudeausrüstung hinausgeht.

Regeltermin: Mo 14:00-17:00, 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16

Erstes Treffen: Mo 15.10.2018, 9:45 Uhr

Pflichtexkursion: 07.01.2019

Abgabe/Prüfung: 25.02.2019

Teilnehmerzahl: 15

Sprache: Deutsch und Englisch
Wagner, Rosemarie
Rahmani, Abbas

1720906

Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Holzbau leicht gemacht

Faserwerkstoffe wie Holz und textile Baustoffe besitzen Eigenheiten, die richtig verstanden und umgesetzt, in allen Kulturen zu faszinierenden und anmutigen Bauwerken führten. Im Seminar wird mit diesen Baustoffen ein auf haptischen Erfahrungen aufbauendes Wissen vermittelt. Die Studierenden lernen wie im Be- und Verarbeiten der Baustoffe eine eigene, nachhaltige Formensprache entsteht, unabhängig von Moden und Strömungen. Das Seminar gliedert sich in das Vermitteln von Grundlagen zur Formgebung

von Raumstrukturen, in einen experimentellen Zugang zu den Baustoffen, Einblicke in deren Herstellung, sowie das Erfahren der Wirkung dieser Konstruktionen mit Exkursionen zu realen Beispielen. Die Inhalte fließen in Projekt mit einem hohen Maß an Baubarkeit ein, welches im Sommersemester 2019 auf dem internationalen Tensinet Symposium im Juni 2019 in Mailand ausgestellt wird.

Regeltermin: Mo 09:45-13:00, 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16

Erstes Treffen: 19.10.2018, 14:00-17.15 Uhr

Abgabe/Prüfung: 01.03.2019

mit regelmäßigen Pflichtexkursionen im Rahmen der Seminartermine

Wagner, Rosemarie
Sander, Stefan

1720907

Forschungsseminar / Bautechnologie: Bauen mit Luft

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“

Wagner, Rosemarie
Sum, Bernd
Stegmaier, Thomas

1720972

Performance-Analyse für Gebäude

In diesem Modul werden die Studierenden in Simulationswerkzeuge eingeführt, mit denen die energetische und raumklimatische Performance eines Gebäudes beurteilt werden kann. Neben der Vermittlung von Grundlagen der Gebäudesimulation und der Gebäudemodellierung in für die Architektur geeigneter Weise liegt der Schwerpunkt des Seminars in der Anwendung der Programme. Anhand der Seminaraufgaben werden unter Betreuung eigenständig Simulationen durchgeführt und die Ergebnisse im Kontext des jeweils zugrundeliegenden Gebäudeentwurfs diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mi 9:45-13:00 11.40 R004 Rechnerraum Yellow-Pool

1. Termin: Mittwoch, 17.10.2018, 9:45 Uhr

Prüfungstermin: 20.02.2019

Teilnehmerzahl: 12

Schweiker, Marcel

Stadt- und Landschaftsplanung

1731095

Quartiersanalysen: Neubaugebiete in deutschen Städten – Segen oder Fluch?

Mo 09:45-13:00, 11.40 R026 FG STQP Seminarraum 2

Großformatige Neubaugebiete in deutschen Städten sind umstritten. Egal ob der Citypark in Karlsruhe oder die Bahnstadt in Heidelberg – für die einen sind es uniforme Bausünden ohne Identität, die sich nur gutverdienende DINKs leisten können, für die anderen verwirklicht sich dort der Traum des gehobenen Wohnens in neuestem Standard.

Doch wie steht es nun, einige Jahre nach dem Erstbezug, um diese neuen Stadtteile? Wie ist die Sicht der Bewohner*innen und wie unterscheidet sie sich vom Rest der Stadtgesellschaft? Wie denken die Beteiligten Planer*innen, Inverst*innen und andere Stakeholder inzwischen über diese Projekte?

Nach einer kurzen Analysephase soll in partizipativen Verfahren die Sicht der unterschiedlichen Akteursgruppen ermittelt und ausgearbeitet werden.

Regeltermin: montags (wöchentlich), 09:45-13:00, 11.40, R026

1. Treffen: Montag, 15.10.2018, 09:45, 11.40, R026

Pflichtexkursion: nach Absprache

PinUp Termine: PinUp 1: 26.11.2018, PinUp 2: 28.01.2019

Endpräsentation: 25.02.2019

Gruppenarbeit: 2-3 Personen-Gruppen

Teilnehmerzahl: 16

Neppl, Markus

Becker, Steffen

Burgbacher, Matthias

1731162

Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung: Hinter den Kulissen. Wer plant die Stadt?

Wer ist für die Gestaltung (in) der Stadt verantwortlich? Wer entscheidet, ob, was und wie gebaut wird? Ob Gestaltungsbeirat, Gemeinderat, Bürgerforum, politische Hinterzimmer oder die Verwaltung selbst – die Diskussions- und Entscheidungsprozesse sind komplex. Viele Akteure wirken an den Entscheidungen über die Stadt und ihre Gestaltung mit. Oft sind die Prozesse für den

Außenstehenden nicht nachvollziehbar und nicht immer setzt sich die beste Planung durch. Im Seminar wollen wir hinter die Kulissen schauen und dieses Entscheidungsgeflecht verstehen lernen. Wir werden mit maßgeblichen Akteuren sprechen und verschiedene Gremien besuchen, ihre Mechanismen kritisch reflektieren und am Ende selbst an einem praktischen Beispiel durchspielen, wie und warum Macht oder gute Argumente sich durchsetzen.

Regeltermin: Mi 11:30-13:00 Uhr, Geb 11.40, R 013 FG ISTB

1. Treffen: Mi 17.10.2018, 11:30-13:00 Uhr, R 013 FG ISTB

Abgabe/Prüfung: Mi 20.02.2019

Teilnehmerzahl: 15

Engel, Barbara

Gothe, Kerstin

Reichwein, Sara

1731164

Internationaler Städtebau: Metropol.X – Odessa

Odessa, with over one million inhabitants, is one of the most important cities of Ukraine – the largest country totally placed in Europe. Directly located at the north west coast of the black sea it is famous for its major beach tourism nowadays, but Odessa also looks back on a versatile history. In this research-based seminar we will observe, map, critically evaluate and visualize various layers of Odessa. Among others we will focus on infrastructure, housing, identity, culture, greenery or public space – within the broader context of the modern post-socialist city and its socio-cultural, political, economical, and environmental conditions. The outcome will be a reader with maps, that can be understood as an atlas of the contemporary city landscape.

Sprache: Englisch

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen

Regeltermin: Di 11:30-13:00 Uhr, Geb 11.40, R 013, FG ISTB

1. Treffen: Di 16.10.2018, 11:30-13:00 Uhr,

Geb 11.40, R 013, FG ISTB

Abgabe/Prüfung: Di 19.02.2019

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer MA + 15 Teilnehmer BA

Engel, Barbara

Tastel, Sabine

1731213

Geschichte der Landschaftsarchitektur: Territories

Die Stadt aus der Landschaft entwickeln

Begleitend zu allen anderen Veranstaltungen des Fachgebietes werden in der Vorlesung „territories“ wichtige Vorgehensweisen der Landschaftsarchitektur vorgestellt.

Regeltermin: DI 14:00h–15:30h,
Geb. 20.40, HS Egon Eiermann
1. Vorlesung: 06.11.2019
Ausgabe der Übung: 22.01.2019, 14.00h,
Geb.11.40, Raum 115
Abgabe/Prüfung der Übung: Dienstag 26.02.2019,
14.00h
Teilnehmerzahl unbegrenzt
Bava, Henri

1731218

**Forschungsseminar /
Landschaftstypologien.:EcoID: Landschaft
als urbane Identität**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“.
Bava, Henri
Gerstberger, Susanne

**Vertiefung
Modul Forschungsfelder**

1731218

**Forschungsseminar /
Landschaftstypologien.:EcoID: Landschaft
als urbane Identität – Arch.lab**

Diese Natur!–ist natürlich (und) überall! In den Naturgesetzen und Gewalten, den Naturwissenschaften und Philosophien, Naturschauspielen und Naturkatastrophen, Naturtalenten und Naturburschen. Die sprachliche und thematische Vielfalt von Natur ist divers–nur die Natur selbst, trotz Bio-Hype, immer weniger biodivers. Was aber ist diese Natur? Lässt sich diese Natur codieren? Was genau meinen wir, wenn wir in der Stadtplanung und in Freiraumkonzepten von dieser Natur sprechen?

Das Seminar „EcoID: Landschaft als urbane Identität“ decodiert!

Dynamische Prozesse verstehen, (Lebens)Raum wahrnehmen, Erscheinungsbild beschreiben! Es werden Methoden entwickelt, die die unterschiedlichen, spezifischen Ökosysteme in Entwurfsparameter übersetzen und die Natur als beschreibbares System für den Planungsprozess im städtischen Kontext anwendbar macht.

Als Ergebnis entsteht ein „Operating Manual for Nature“, ein „DIY Natur-Baukasten“, ein innovatives Kompendium oder eine experimentelle

Enzyklopädie–Ein Identitätsnachweis für Natur in Stadtlandschaften.

Regeltermin: dienstags 9.45–13.00 Uhr
1. Treffen: 16.10.2018, 9.45 Uhr, Geb. 11.40, R 115
Pinup: Freitag, 14.12.18, 10-15 Uhr
Abgabe/Prüfung: 19.02.2019, 9.45 Uhr, Geb.11.40, Raum 115
Teilnehmerzahl:14
Bava, Henri
Gerstberger, Susanne

1720607

**Forschungsseminar / Nachhaltiges Bauen:
Bau auf! – Arch.lab**

Das Seminar befasst sich mit traditionellen und neuen Herstellungsmethoden keramischer Werkstoffe, zeigt aktuelle Ansätze der Bauindustrie auf und führt spielerisch und empirisch in die Praxis der Materialforschung ein. Nach einer anfänglichen Recherche, wird das Material Keramik in experimenteller Arbeitsweise erforscht, dabei entwickeln die Studierenden eigene Projektideen, die mittels eines Keramik-3D-Druckers in der Karlsruher Majolika umgesetzt werden können. Ziel des Seminars ist es ein keramisches Baumaterial zu entwickeln, dass die Möglichkeiten des 3D-Drucks auf intelligente Weise nutzt. Die Herstellung mittels 3D-Druck soll also im Aufbau, in der Struktur oder der Materialität begründet sein. So spielt die Materialzusammensetzung bei der Produktentwicklung eine große Rolle. Neben den verschiedenen keramischen Massen sollen auch ungewöhnliche Stoffe beim Experimentieren berücksichtigt werden, beispielsweise Recyclingmaterialien, wie mineralischer Bauschutt oder Recycling-Sanitärkeramik, oder Zusätze wie Holzspäne.

Regeltermin: Di 14:00-15:30 Uhr, 11.40 R026
1. Treffen: 16.10.18, 14:00 Uhr
Präsentation: 19.02.19, Abgabe: 26.02.19
Teilnehmerzahl: 6
Böhm, Sandra
Hebel, Dirk

1710368

**Forschungsseminar / Bildende Kunst: NO_
FAQ_02–Africa Telling – Arch.lab
artistic research + digital culture +
postcolonial utopias + you**

Welche Bilder hast Du vor Dir, wenn Du an Afrika denkst? Wodurch werden kollektive Vorstellungen geprägt und welchen Einfluss haben dabei digitale Technologien und Praktiken?

Diese und weitere Fragestellungen werden in der neuen ZKM Ausstellung „Digital Imaginaries–Africas in Production“ aus unterschiedlichen

Perspektiven untersucht. Das NO_FAQ Kollektiv ist eingeladen, die Ausstellung und deren theoretische Kontexte im Rahmen des arch. lab Forschungsseminars mit Hilfe künstlerisch, narrativer Verfahrensweisen (z.B. Zeichnung, Fotografie, Video) zu analysieren. Neben Talks mit den Kurator*innen, Workshops mit teilnehmenden Künstler*innen und Architekt*innen sollt Ihr an einem frei gewählten Forschungsthema arbeiten. Abschließend werden die Seminarergebnisse (Mikrostudien) als Print-Publikation im ZKM präsentiert.

Regeltermin: Fr 09:45-13:00 Uhr
20.40 R204 FG BK

1. Termin: Freitag 19.10.2018, 9:45 Uhr
Abgabe / Prüfung: 22.02.2019
Teilnehmerzahl: 10
Kranz, Fanny

1741387

Forschungsseminar / Baugeschichte: Entwerfen, Zeichnen und Vermessen im Frühmittelalter – Praktische Forschung an der Pfalz Ingelheim – Arch.lab

Im Fokus des Seminars steht die mittelalterliche Pfalz in Ingelheim, deren Grundriss zu Fragen der Bauplanung untersucht wird. Arbeitsgrundlage ist ein digitaler Gesamtplan, der die in vielen Grabungsflächen angetroffenen Fundamentreste verortet, so dass Lage und Abmessungen der Einzelgebäude im Grundriss feststehen. Der Forschungsarbeit an der Ingelheimer Pfalz, die in 2er-Gruppen und in gemeinsamen Forschungsblöcken stattfindet, ist eine allgemeine Einführung zum Thema vorangestellt: Welche Entwurfsprinzipien lagen im frühen Mittelalter repräsentativen Gebäuden zugrunde? Wie sehen mittelalterliche Planzeichnungen aus? Welche Maßeinheiten wurden verwendet? Welche Vermessungswerkzeuge standen zum Absteckung auf dem Bauplatz zur Verfügung? Bearbeitungsform: Teil 1: Seminar, Einzelarbeit (Literaturrecherche, Kurzvortrag und Handout) Präsentation KW 46-48, Abgabe KW 49 Teil 2: Forschungsarbeit, Gruppenarbeit (schriftlich/zeichnerische Darstellung der Forschungsergebnisse; Abschlusspräsentation und Hausarbeit) Präsentation KW 05, Abgabe KW 09 CAD-Kenntnisse erforderlich. Für die Gruppenarbeit ist jeweils ein Laptop mit CAD-Software erforderlich.

Regeltermin: Mi 09:45-11:15
Erstes Treffen: 17.10.2018, 9:45 Uhr
Mit eintägiger Pflichtexkursion.
Teilnehmerzahl: 12
Peisker, Evelyn Katharina

1710212

Forschungsseminar / Sondergebiete der Gebäudelehre: Wohnen zwischen innen und außen

Im Forschungsseminar werden der Prozess der Typenbildung und konstruktive Transformationen des zeitgenössischen urbanen Wohnens untersucht. Studierende erlangen systematisch das Verständnis der architektonischen, ästhetischen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Wechselwirkungen privater städtischer Außenräume. „Elemente der Architektur“ wie Loggien, Balkone und Veranden sind von eminenter Bedeutung – zwischen innen und außen, privat und öffentlich – als Schwellenräume der dichter werdenden Stadt. Anhand vergleichender Fallstudien bestehender Bauprojekte werden relevante Informationen durch Untersuchungen und Interviews gesammelt und mittels quantitativer und qualitativer Methodologien analysiert und diskutiert.

Regeltermin: Di 14:00-17:15, GBL Raum113
Erstes Treffen: Di 16.10.2018, 14:00 Uhr
Abgabe/Prüfung: Di 19.02.2019
Teilnehmerzahl: 7
Dische, Claudia

1710409

Architekturtheorie / Forschungsseminar: Ethno-Afro-Indo-Euro-Eco-Neo-Techno – What is Culture?

Beschreibung siehe „Geschichte, Kunst und Theorie“
Vrachliotis, Georg
Le Gerrette, Bernita

1720907

Forschungsseminar / Bautechnologie: Bauen mit Luft

Wir sind immerzu von Luft umgeben. Luft bedeutet Lebenselixier, Luft ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen. Und doch nehmen wir sie nur selten bewusst wahr. Ganz ähnlich verhält es sich damit in unserem alltäglichen Wirken als Bauschaffende. Luft als Werk- und Baustoff bietet mannigfaltige Anwendungsmöglichkeiten mit hervorragenden Eigenschaften. Allerdings spielt sie hierbei auf den ersten Blick eine auch eher unscheinbare Rolle. Innerhalb des Forschungsseminars wollen wir uns deshalb intensiv mit den Möglichkeiten des „Bauens mit Luft“ auseinandersetzen. Unter anderem steht auch ein Besuch unseres luftgestützten 1:1 Forschungsmodells (j ca. 15 m) in Düren bei Köln an. Die mit zahlreicher Mess- und Steuerungstechnik ausgestattete Modellanlage bietet eine

ausgezeichnete Möglichkeit, Luft als Tragwerk zu erleben und die zugrundeliegenden Funktionsweisen experimentell kennen und verstehen zu lernen.

Weitere Infos unter <http://fgb.ieb.kit.edu/591.php>

Termine: Kompaktseminar in der vorlesungsfreien Zeit, Termin wird noch bekannt gegeben.

1. Treffen zur Vorbesprechung: Montag, den 15.10.2018 um 14 Uhr im Raum 130 / Geb. 20.40

Mit Pflichtexkursion zum 1:1 Forschungsmodell nach Düren bei Köln, Termin wird bekannt gegeben
Abgabe/Prüfung: 29.03.2018 – Funktionsmodell mit wissenschaftlicher Dokumentation/Präsentation mit Kolloquium

Teilnehmerzahl: 8

Wagner, Rosemarie

Sum, Bernd

Stegmaier, Thomas

1720981

Forschungsseminar: Licht, Luft, Sonne – das Bauhaus aus der Perspektive der Bauphysik

100 Jahre Bauhaus – ein guter Grund, sich mit dieser Schule des Bauens nochmals eingehend auseinanderzusetzen. Dazu gehört auch der Slogan „Licht, Luft, Sonne“, der aus den z.T. sehr schlechten Wohnbedingungen der damaligen Zeit geboren wurde und damit engen Bezug zur Bauphysik hat. Deshalb soll in dem Forschungsseminar mithilfe verschiedener Werkzeuge an Beispielgebäuden untersucht werden, inwieweit diese Forderung nach helleren, gut durchlüfteten und besonnten Wohnungen auch erfüllt wurde. Dazu wählen die Seminarteilnehmer jeweils ein Gebäude und analysieren dieses zunächst in Bezug auf ihre städtebauliche Lage und Grundrissgeometrie und damit möglicher Implikationen in Bezug auf das Raumklimakonzept. Im nächsten Schritt werden die drei Aspekte „Licht, Luft, Sonne“ mittels Simulationen, Modellversuchen (u.a. im künstlichen Himmel des fba) oder anderer Methoden bzw. durch theoretische Betrachtungen untersucht. Ziel ist es, zu belastbaren Aussagen hinsichtlich des Komforts (thermisch, visuell, olfaktorisch) in den betrachteten Gebäuden/Räumen zu gelangen, in dem die jeweils relevanten Kenngrößen dafür ermittelt und diskutiert werden. Die Ergebnisse werden für Poster aufbereitet, um sie in einer kleinen Ausstellung zu präsentieren.

Regeltermin: Di 15:45-17:15 20.40 R235 FG FBTA

1. Termin: Dienstag, 16.10.2018 15:45 Uhr R 235

Prüfungstermin: 21.02.2019

Teilnehmerzahl: 10

Wagner, Andreas

1710458

Freie Studienarbeit: Generosity and Detail

Die Teilnehmer*innen bearbeiten eine selbstgewählte Fragestellung, die aus dem „freespace“-Manifest der diesjährigen Architekturbienne alle in Venedig abgeleitet werden soll. Im Anschluss an die dort formulierten Thesen soll an konkreten Vorbildern untersucht werden, wie die geforderte „Großzügigkeit“ räumlich auf der Ebene von Materialität und Detailgestaltung erzeugt wird. In Form einer experimentellen Entwurfsskizze sollen die ermittelten Prinzipien dann überprüft werden.

Termine nach Vereinbarung

Erstes Treffen: 25.10.2018, 18:00 Uhr, Geb. 20.40, R257 (a*komm)

Abgabe/Prüfung: 22.02.2019

Teilnehmerzahl: 10

Rambow, Riklef

1720716

Freie Studienarbeit: Forschungsnahe Studienarbeit

Am BLM können nach Ansprache freie Studienarbeiten im Kontext laufender oder derzeit beantragter Forschungsprojekte bearbeitet werden. Themenbereiche sind z.B.: Planungs- und Kooperationsmethoden, Integrale Planung, BIM, Augmented Reality, Rapid Prototyping sowie die aktuellen auf unserer Webseite angeführten Forschungsprojekte.

Treffen und Prüfungstermin nach Absprache

von Both, Petra

Koch, Volker

1720707

Freie Studienarbeit BLM: Kreislaufwirtschaft

Freie Forschungsarbeiten über mögliche Auswirkungen von Kreislaufwirtschaftsaspekten auf die Planungs- und Bauabläufe in der Architektur.

Einzel / 2er Gruppen

Regeltermin: Fr 11:00-12:30, 20.40 R118 FG BLM

Erstes Treffen: Freitag 19.10.2018 11:00 Uhr, Geb. 20.40, R118

Prüfungstermin nach Absprache

Koch, Volker

1720758

Freie Studienarbeit: Tragkonstruktionen

Methodische Herangehensweise an eine architektonisch-tragwerksplanerische Fragestellung im Rahmen des ausgewählten Themas auf der Basis von Material, Form, Funktion und Konstruktion.

Regeltermin: nach Vereinbarung
 1. Treffen: Dienstag, 30.10.2018, 15:00 Uhr,
 Raum 130
 Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Pfeifer, Matthias
 Sedighi, Mandana

1720980

**Freie Studienarbeit: Bauphysikalische/
 Gebäudetechnische Fragestellung**

Bearbeitung eines Themas aus der Bauphysik oder der technischen Gebäudeausrüstung. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch)

erstes Treffen: Donnerstag, 08.11.2018 13:00 Uhr
 Wagner, Andreas
 Mende, Sandra
 Schweiker, Marcel
 Moosmann, Cornelia

Vertiefung sonstige Module

Alle Module der Fächer „Gebäudeplanung“, „Geschichte, Kunst und Theorie“, „Bautechnik“, und „Stadt- und Landschaftsplanung“ sind auch dem Fach „Vertiefung“ zugeordnet. Hier werden nur die Veranstaltungen aufgeführt, die ausschließlich den Modulen des Fachs „Vertiefung“ zugeordnet sind.

1710115

**Sondergebiete der Raumlehre:
 Exkursion Usbekistan**

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Architektur Usbekistans beschäftigen und zum Abschluss im März 2019 eine ca.10-tägige Exkursion dorthin unternehmen.

Usbekistan ist geprägt durch seine Lage an der historisch und möglicherweise auch zukünftig wieder wichtigsten globalen Handelsroute zwischen Ost und West: der Seidenstraße. Durch diese besondere Lage wurde Usbekistan wechselnden religiösen und politischen Einflüssen ausgesetzt. Die Architektur und der Städtebau Usbekistans reflektieren diese noch heute: Wir werden uns mit dem Nebeneinander und den Überlagerungen der Architektur islamischer Oasenstädte, zaristischen Kolonialarchitektur und sowjetischem Betonexpressionismus auseinandersetzen.

Exkursionszeitraum: voraussichtlich Ende März
 1.Treffen : am 8.11.18 um 10.00 Uhr im Fachgebiet
 Teilnehmerzahl: max. 8 Studierende
 Frohn, Marc
 Wetzell, Gerd
 Schlüter, Wiebke
 Panzer, Tim
 Hoffmann, Matthias

1710166

Architekturvisualisierung

Visualisierung ist nicht darauf beschränkt, lediglich ein schönes Bild als Endprodukt zu produzieren. Viel spannender ist die Frage, wie bestimmte Visualisierungstechniken den Prozess der Ideenfindung unterstützen und beeinflussen können. Im Format einer selbständigen Hausarbeit ist zu Beginn einer Entwurfsbearbeitung zu klären, welche Fragestellung vertieft bearbeitet werden soll und was eine dazu geeignete Visualisierungstechnik sein könnte. Die daraufhin erzeugten Varianten dienen der Weiterentwicklung der eigenen Idee und sind zum Abschluss in einer kleinen Dokumentation festzuhalten.

Nur im Zusammenhang mit einem laufenden Entwurf möglich.
 Betreuungstermine nach individueller Vereinbarung.
 Beyer, Udo

1710212

**Forschungsseminar / Sondergebiete der
 Gebäudelehre: Wohnen zwischen innen
 und außen**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“.
 Dische, Claudia

1710253

**Sondergebiete von Architektur,
 Mobiliar und Design: „Die Welt der
 Farben“-Tendenzen in Architektur,
 Mobiliar + Design**

Achtsamkeit und Wesentlichkeit in Architektur, Kunst, Mobiliar + Design. In Zusammenarbeit mit der Architekturfakultät in Santiago de Chile

Regeltermin: Di 10:00-12:00, 20.40 R108 LG AM
 1. Treffen: Dienstag, 16. Okt. 2018, 10:00 Uhr
 Exkursion und Workshop: Santiago de Chile / Ende April 2019
 Abgabe/Prüfung: Dienstag, 12. Feb. 2018
 Teilnehmerzahl: 10
 Dill, Alex

1710364

**Sondergebiete der Bildenden Kunst:
NO_FAQ goes to Africa**

Excursion to Dakar/Senegal and Accra/Ghana

Im Anschluss an das Forschungsseminar „NO_FAQ_02: Africa Telling“ ist eine Exkursion im März 2019 nach Dakar/Senegal und Accra/Ghana geplant, um dort die digitale Kunst-, Design- und Architekturszene und deren Gegensätze und Widersprüche zu entdecken. Teilnehmer*innen des Masterseminars „Africa Telling“ haben bei der Platzvergabe Vorrang, dennoch richtet sich die Exkursion an alle interessierten Studierenden der Fakultät. Im November ist ein Treffen zur Vorbereitung der Exkursion vorgesehen, damit die Beantragung der Visa rechtzeitig erfolgen kann.

Teilnehmerzahl: 15
Kranz, Fanny

1720710

**Sondergebiete des BLM:
Discuss Digitalization (DD)**

Die Digitalisierung ist seit einiger Zeit in aller Munde und wird insbesondere im Baubereich kontrovers diskutiert.

Durch Vorträge und eigene Referate erhalten die Teilnehmer des Seminars zunächst einen fundierten Einblick in die BIM-Thematik. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, die in der 2. Phase des Seminars stattfindenden Vortragsabende zu moderieren. Ausgewählte Unternehmen der Baubranche berichten im Rahmen dieser Vorträge über ihre Erfahrungen bei der Anwendung digitaler Planungsmethoden in einzelnen Bauprojekten. Den Abschluss des Seminars bilden die schriftliche Zusammenfassung der einzelnen Vortragsabende und ein persönliches Resümee zum Thema Digitalisierung.

Regeltermin: Mo. 11:30-13:00 Uhr bis Dezember, dann 17:30-19:00 Uhr, Geb.20.40, R118 / HS 9

1. Treffen: Mo. 22.10.2018, BLM Seminarraum R118

Pflichttermine: 14., 21., 28.01.19, 04.02.19, jeweils 17:30-19 Uhr, HS 9

Prüfungstermin: 25.02.19

Bearbeitungsform: Einzel- und Gruppenarbeit
Teilnehmerzahl: 12

von Both, Petra
Zelling, Ivonne
Graf, Katharina Lisa

1720712

Sondergebiete des BLM: BETON.Fabrik

Die Industrie geht – ein brachliegender Raum bleibt. Die Umnutzung ehemaliger Industrieeflä-

chen zu zukunftsfähigen Arealen ist in letzter Zeit gestiegen.

In diesem Research-Seminar werden wir uns mit der Analyse und Dokumentation eines funktionslosen Betonmischwerks auseinandersetzen. Unser Ziel ist es, mit euch zusammen eine Dokumentation des Areals und dessen Umgebung für verschiedene Ebenen zu erstellen.

Das Seminar beinhaltet einen Input-Workshop in Karlsruhe (18.+25.10.) sowie die Teilnahme an einer Exkursion (4.-6.11.) zu einem stillgelegten Betonwerk in Ostdeutschland. Weitere Betreuungstermine nach Absprache.

Unterstützt wird das Seminar durch das Forschungsprojekt „Land*Stadt: Transformation gestalten“ sowie dem Reallabor „Betonmischwerk Stolpe“. Die Teilnahme am Seminar ist auch ohne Teilnahme am Entwurf „BETON.netz.WERK“ möglich.

Regeltermin: Blockseminar, Anschluss Ausarbeitungsphase: Termine nach Absprache

Erstes Treffen 18.10.2017, 9:00 Uhr, Geb. 20.40, R118

Einführungsworkshop (Pflicht): 18.+25.10.18

Pflichtexkursion 4.-6.11.18

Prüfungstermin: 21.02.19

Teilnehmerzahl: 10

von Both, Petra
Graf, Katharina Lisa

1720703

Vertiefende Themen des BLM: Besser Immer Miteinander (BIM) – Interdisziplinäre Prozesse in Städtebau, Architektur und Gebäudetechnik mit potentieller Anwendung in der Urban Emotions Initiative / Building Information Modeling (BIM)

Interdisziplinäres Seminar mit dem Fachgebiet Stadtquartiersplanung. Aufgabe ist die Planung und Modellierung eines Einfamilienhauses anhand eines existierenden Bebauungsplanes. Auf Grundlage des architektonischen Modells entwickeln TGA-Planner der „Bundesfachschule für Technik“ ihr Fachmodell, so dass Entwurf und Fachmodelle zusammengeführt, geprüft und in wöchentlichen Jour Fixe Terminen bzw. virtuell im Cave des Fraunhofer IAO optimiert werden können. Vorträge und Workshops zu Grundlagen von Geografischen Informationssystemen (GIS), Methoden der BIM-Planung sowie Softwarenutzung ergänzen die wöchentlichen Betreuungen, um den Mehrwert als auch die Grenzen von BIM kennen zu lernen.

Teilnahmevoraussetzung ist ein Notebook, auf dem Arbeiten mit REVIT, Enscape und QGIS möglich ist (Software wird zur Verfügung gestellt).

Regeltermin: Di. 9:45–13:00 Uhr, Geb. 11.40, R026
 FG STQP
 1. Treffen: Di. 16.10.2018
 Exkursion: 29.01.19, ganztags zum Fraunhofer
 IAO in Stuttgart
 Präsentationen: 11.12.18, 29.01.19, 19.02.19
 Mündliche Prüfung: 26.02.19
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit
 Teilnehmerzahl: 10
 von Both, Petra
 Zelling, Ivonne

1720704

**Vertiefende Themen des BLM:
 FABRICATED TOPOLOGIES**

Das Seminar kombiniert einen Workshop mit einer Entwurfsphase. Ziel ist es, die Grundlagen computergestützten Entwerfens zu erlernen. Vermittelt werden dabei die theoretischen Grundlagen (Parametrik, Generatives Entwerfen), die Werkzeuge (3D Modeling, Scripting) und computergestützte Fertigungsmethoden (File-to-Factory, CAD-CAM).
 Im ersten Teil werden Methodik und konzeptionelle Ansätze des generativen Entwerfens sowie digitale und generative Entwurfswerkzeuge (Rhinceros, Grasshopper, Scripting, Analyse Softwares) in einem Kompaktworkshop erlernt. Die Kenntnisse werden im zweiten Teil in einer konkreten Entwurfsaufgabe angewandt. Dabei wird in Kleingruppen ein Entwurf für eine Installation im Innenhof des Fakultätsgebäudes entwickelt und realisiert.

Regeltermin: Kompaktworkshop, danach wöchentliche Betreuung nach Bedarf
 1. Treffen: 5.11.18-7.11.18
 Pin-Up: 25.1.19
 Abgabe/Prüfung: 1.3.19
 Teilnehmerzahl: 10
 von Both, Petra
 Tschersich, Christian

1720754

**Sondergebiete der Tragwerksplanung:
 View-Point**

Das Seminar „View-Point“ soll die Zusammenarbeit zwischen Architekten und konstruktiven Bauingenieuren bereits während des Studiums stärken. Die Aufgabe innerhalb dieser Kooperation mit dem Lehrstuhl für Stahl- und Leichtbau der Fakultät für Bauingenieurwesen besteht darin, eine Aussichtsplattform zu entwerfen und tragwerksplanerisch-konstruktiv auszuarbeiten. Die Bearbeitung findet in Gruppen aus Studierenden der Architektur und des Bauingenieurwesens statt.

Regeltermin: dienstags, 11:30 bis 14:30 Uhr
 1. Treffen: Wird über Aushang / Homepage bekannt gegeben
 Abgabe/Prüfung: 18.03.2019
 Teilnehmerzahl: 20
 Pfeifer, Matthias
 Ummerhofer, Thomas

1720981

**Forschungsseminar: Licht, Luft,
 Sonne – das Bauhaus aus der Perspektive
 der Bauphysik**

Beschreibung siehe „Forschungsfelder“.
 Wagner, Andreas

1720955

**Sondergebiete der Bautechnik: Einfluss
 der Gebäudehülle auf den Wärme- und
 Feuchteschutz**

Im Rahmen des gemeinsamen Seminars mit Studierenden des Bauingenieurwesens werden die Auswirkung von wärme- und feuchtetechnischen Maßnahmen auf Wärmebrücken sowie der Feuchtetransport in Bauteilen vertieft. Dazu werden feuchtetechnische Messungen an Materialien durchgeführt sowie Simulationen zu Wärmebrücken und zum Wärme- und Feuchtetransport durch Bauteilaufbauten. Die Studierenden entwerfen in Zweiergruppen je ein Bauteil (Dach, Außenwand, Boden), das im Laufe des Seminars analysiert und optimiert wird. Es werden Fragen erörtert wie z.B.: Ist eine Dampfbremse notwendig? Wo ist diese zu setzen? Welche Materialeigenschaften führen zu einem Tauwasserausfall? Diese Analysen werden mit Beispielen aus der Praxis zum Thema Innendämmung, Holzschutz, Sanierung und Bauschäden bereichert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 9:45-13:00 20.40 R240 FG Bauko Seminarraum
 erstes Treffen: Freitag, 19.10.2018
 Prüfungsdatum: 25.02.2019
 Teilnehmerzahl: 6
 4 LP Architekten / 6 LP Bauingenieure
 Wagner, Andreas
 Mende, Sandra

1720963

Lichttechnik und -konzepte für Räume

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Lichttechnik und Lichtplanung aus Sicht der Architektur. In den Vorlesungen werden physikalische und physiologische Grundlagen, Fragen der Wahrnehmung, der Zusammenhang zwischen Licht und Gesundheit, grundlegende lichttechnische

Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. In einer Projektbearbeitung werden konkrete Räume auf die in der Vorlesung vorgestellten Merkmale und Kenngrößen untersucht. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: 14:00-17:15 20.40 Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)

1. Termin: Freitag, 19.10.2018 14:00–17:15 Uhr HS 9

Prüfungstermin: 26.–28.02.2019

Teilnehmerzahl: 12

Wagner, Andreas
Moosmann, Cornelia

1720977

Schallschutz und Raumakustik

In diesem Modul wird den Studierenden ein vertiefter Einblick in den Schallschutz von Gebäuden und die Raumakustik gegeben. In den Vorlesungen werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. In der Projektbearbeitung werden konkrete Gebäude bzgl. ihres Schallschutzkonzepts auf Basis der in der Vorlesung vorgestellten Merkmale untersucht. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 11:30-13:00 20.40 Architektur, Hörsaal Nr. 9 (HS9)

1. Termin: Fr. 26.10.2018

Prüfungstermin: Freitag, 01.03.2019 (MA)

Teilnehmerzahl: 10

Wagner, Andreas
Gramlich, Knut

2586400

Real Estate Management I

Die Vorlesungsreihe Real Estate Management I beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die sich im Lebenszyklus einer einzelnen Immobilie ergeben. Dies betrifft u. a. die Themenbereiche Projektentwicklung, Standort- und Marktanalysen, das öffentliche Baurecht sowie die Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsbewertung. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand praktischer Beispiele und geht darüber hinaus auch auf Möglichkeiten zum Einsatz von Software ein.

Regeltermin: Mi, 09:45–13:00 14-täglich, 10.11 Raum 213 (Ersatzraum für Raum 103.2 Geb. 20.14)

1.Treffen: 24.10.2018

Lützkendorf, Thomas

2586401

Übungen zu Real Estate Management I

Regeltermin: Do, 11:30–13:00, 30.28 Seminarraum 1 (R220)

1.Treffen: 15.11.2018

Worschech, Thomas

2586404

Bauökologie I

Am Beispiel von Niedrigenergiehäusern erfolgt eine Einführung in das kostengünstige, energiesparende, ressourcenschonende und gesundheitsgerechte Planen, Bauen und Bewirtschaften. Fragen der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Baubereich werden auf den Ebenen Gesamtgebäude, Bauteile und Haustechniksysteme sowie Bauprodukte behandelt. Neben der Darstellung konstruktiver und technischer Zusammenhänge werden jeweils Grundlagen für eine Grobdimensionierung und Ansätze für eine ökonomisch-ökologische Bewertung vermittelt. Auf die Rolle der am Bau Beteiligten bei der Auswahl und Bewertung von Lösungen wird eingegangen. Themen sind u.a.: Integration ökonomischer und ökologischer Aspekte in die Planung, Energiekonzepte, Niedrigenergie- und Passivhäuser, aktive und passive Solarenergienutzung, Auswahl und Bewertung von Anschluss- und Detaillösungen, Auswahl und Bewertung von Dämm- und Wandbaustoffen, Gründächer, Sicherung von Gesundheit und Behaglichkeit, Regenwassernutzung, Haustechnik und Recycling.

Regeltermin: Mi, 09:45–13:00 14-täglich, 10.11 Raum 213 (Ersatzraum für Raum 103.2 Geb. 20.14)

1.Treffen: 31.10.2018

Lützkendorf, Thomas
Ströbele, Benjamin

2586405

Übung zu Bauökologie I

Regeltermin: Do, 09:45–11:15 14-täglich, 30.28 Seminarraum 1 (R220)

1.Treffen: 15.11.2018

Ströbele, Benjamin

1731096

Urban Energy: Urban planning and energy infrastructure Sustainable Urban development in a global context

Die Transformation der Städte im Zuge knapper Ressourcenverfügbarkeit und sich verändernden Anforderungen an die Energiesysteme stellen

neue, umfangreiche Anforderungen an die Stadtplanung. Verbunden mit den Zielen der nachhaltigen Stadtentwicklung, urbanem Klimaschutz und der sich verändernden digitalen und physischen Infrastruktur erfordert dies weitreichende Veränderungen in Analyse und Methoden künftiger Stadtentwicklung. In den Vorlesungen werden aktuelle Konzepte und Ansätze in Theorie und Umsetzung präsentiert und hinsichtlich ihrer ortsspezifischen und energetischen Eigenschaften diskutiert. In der Übung werden in interdisziplinär besetzten Teams eigene integrierte Konzepte in einem bestehenden Stadtquartier in Karlsruhe entwickelt und Handlungsoptionen formuliert: Smart Quarter Karl: Integrated Concept Climate Mitigation & Adaption.

Der Kurs ist zugleich Teil des MSc ENTECH programs der KIC-InnoEnergy Scholarship MasterSchool und für Studierende der Fakultät Bauingenieurwesen.

Kursprache: Englisch

Gruppenarbeit: 4er-Gruppen

Regeltermin: dienstags, 17:15–19:00, 11.40, R026

Erstes Treffen: Dienstag, 23.10.2018, 17:15, 11.40, R026

Endpräsentation: 19.02.2019

Teilnehmerzahl: x

Neppl, Markus

Barbey, Kristin

1731098

Sondergebiete des Städtebaus: BIM – Besser Immer Miteinander Interdisziplinäre Prozesse in Städtebau, Architektur und Gebäudetechnik mit potentieller Anwendung in der Urban Emotions Initiative

Interdisziplinäres Seminar mit dem Fachgebiet Building Lifecycle Management. Aufgabe ist die Planung und Modellierung eines Einfamilienhauses anhand eines existierenden Bebauungsplanes. Auf Grundlage des architektonischen Modells entwickeln TGA-Planer der „Bundesfachschule für Technik“ ihr Fachmodell, so dass Entwurf und Fachmodelle zusammengeführt, geprüft und in wöchentlichen Jour Fixe Terminen bzw. virtuell im Cave des Fraunhofer IAO optimiert werden können.

Vorträge und Workshops zu Grundlagen von Geografischen Informationssystemen (GIS), Methoden der BIM-Planung sowie Softwarenutzung ergänzen die wöchentlichen Betreuungen, um den Mehrwert als auch die Grenzen von BIM kennen zu lernen.

Teilnahmevoraussetzung ist ein Notebook, auf dem Arbeiten mit REVIT, Enscape und QGIS möglich ist (Software wird zur Verfügung gestellt).

Regeltermin: Di. 9:45–13:00 Uhr, Geb. 11.40, R026 FG STQP

1. Treffen: Di. 16.10.2018

Exkursion: 29.01.19, ganztags zum Fraunhofer IAO in Stuttgart

Präsentationen: 11.12.18, 29.01.19, 19.02.19

Mündliche Prüfung: 26.02.19

Bearbeitungsform: Gruppenarbeit

Teilnehmerzahl: 10

Neppl, Markus

Zeile, Peter

1731167

Sondergebiete des Städtebaus: Baikal Winter University Irkutsk

International Workshop of Urban Planning in Irkutsk

During a three-week long workshop 30 young professionals from all around the world will work in mixed teams of architects, urban planners, urban economist, traffic engineers, landscape designers and artists. Topic of the session 2019 is the development of the Campus area of the Irkutsk National Research Technical University. The result of the interdisciplinary international team work will be presented to an international jury.

Zeiten: 01.–24.02.2019

Bewerbung: am Fachgebiet bis 31.10.2018

2 students from KIT are allowed to participate.

Travel costs will be covered.

Engel, Barbara

1731214

Sondergebiete des Städtebaus: La Petite Ceinture

La Petite Ceinture- Zukunftsvisionen für den stillgelegten, kleinen Eisenbahngürtel von Paris

Die 32 km lange, ringförmige Eisenbahnstrecke um Paris, ist seit 1990 komplett stillgelegt und bietet als Folgelandschaft ein weites Planungsfeld für einen vielfältigen, attraktiven innerstädtischen Freiraum – eine zukunftsfähige Vision für neue potentielle Nutzungen.

Im Raum Paris ist diese Infrastrukturlandschaft mit ihren Gleisanlagen, Tunneln und Bahnhöfen historisches und industrielles Erbe. Der Eisenbahngürtel, der die Stadt komplett umringt, ist seit Jahrzehnten Grundlage für Debatten über Bebauung, Erhalt und Neunutzung.

Beispiele von vergleichbaren Folge- und Infrastrukturlandschaften, wie z. B. dem Berliner Gleisdreieck, Stuttgart, 21, etc. werden anhand unterschiedlicher Parameter analysiert und interpretiert. Anschließend werden neue Ideen, Strategien und Visionen anhand eines freiraumplanerischen Konzepts / Entwurfs über die 'Petite

Ceinture^a in Paris entwickelt.

Regeltermin: mittwochs, ab 10:00h , Geb.11.40, R115
 1.Treffen: Mittwoch 17.10.2018 , 9:45h-11:45h
 Exkursion: 27/28.10.2018
 Abgabe/Prüfung: Mittwoch 20.02.2019
 Bearbeitungsform: 2er-Gruppenarbeit
 Teilnehmerzahl: 20
 Bava, Henri
 Abromeit, Annette

1731262

**Sondergebiete des Städtebaus–Workshop:
 Made in Schiltach–Entwurfsworkshop**

Ob Dubai, China oder Europa; Produkte von Hans Grohe werden auf der ganzen Welt verbaut. Hergestellt und entwickelt werden sie in Mitten des Schwarzwaldes. Die globalen Verflechtungen stehen in starkem Kontrast zu der malerischen historischen Fachwerkstadt, der sensiblen Kultur- und Flusslandschaft sowie der Historie und Tradition des Luftkurortes Schiltach, welcher sich zugleich als ‚Global Village‘ und ‚Internetdorf‘ rühmt.

Wie kann dieser Ort verantwortungsvoll und zugleich innovativ weitergedacht und weitergebaut werden? Es gilt Potentialflächen u.a. für ein Museum und ein Hotel zu identifizieren und sensible kontextuelle architektonische und städtebauliche Lösungen auf verschiedenen Maßstabebenen zu entwickeln. Im Workshop vor Ort setzten wir uns intensiv mit dem Ort sowie seinen Bewohnern und Verantwortlichen auseinander. Der Workshop, den wir gemeinsam mit Studierenden der HFT-Stuttgart durchführen, wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Neben den Option, dieses Thema als städtebaulichen Entwurf zu bearbeiten, gibt es auch die Möglichkeit den 5-tägigen Entwurfsworkshop vor Ort als separate Teilleistung mit einer anschließenden Dokumentation zu belegen.

1.Treffen: Di 16.10.2018, 18:00, Geb. 11.40, R013 FG ISTB
 Abgabe/Prüfung: Fr 21.12.2018
 Pflichtexkursion: 01.-05.11.2018
 Bearbeitungsform: Einzel- / Gruppenarbeit
 Gothe, Kerstin
 Kaltenbach, Markus

1731178

Öffentliches Baurecht

Bitte besorgen Sie sich möglichst schon vor der ersten Vorlesungsstunde die benötigten Gesetzestexte (siehe Informationen Fachgebiet Internationaler Städtebau)

Regeltermin: Mo 17:30-19:00 Uhr, Geb. 20.40, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)
 1.Termin: Mo 15.10.2018, 17:30-19:00 Uhr
 Abgabe/Prüfung:
 Teilnehmerzahl:
 Menzel, Jörg
 Finger, Werner

1741384

Historische Bauforschung

Bei dieser Übung geht es um die Anfertigung einer Bauaufnahme, die in Genauigkeit und Aussagekraft allen wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Diese Übung wird Studierenden empfohlen, die sich mit den Methoden der baugeschichtlichen Forschung und der Denkmalpflege vertraut machen bzw. eine detaillierte Grundlage zur Altbauanierung schaffen wollen. Die bei der Bauaufnahme am Objekt gemachten Beobachtungen bilden dann den Ausgangspunkt für eine schriftliche Ausarbeitung im Sinne der Bauforschung. Der erstellten Pläne können als Grundlage für einen Stegreif dienen. Eigene Objektvorschläge sind erwünscht. Als Bearbeitungszeitraum bietet sich die Vorlesungsfreie Zeit an, kann aber auch während des Semesters erfolgen.

Erstes Treffen: Mittwoch, 18.10.2018, 8:30 Uhr, Seminarraum Baugeschichte. Bitte nehmen Sie an dieser Einführungsveranstaltung teil, damit sich Arbeitsgruppen zusammenfinden können.
 Teilnehmerzahl :10
 Koch, Nikolaus

1741393

**Sondergebiete der Baugeschichte:
 Freie Themen der Baugeschichte und
 Stadtbaugeschichte**

Nach Vereinbarung
 Hanschke, Julian

6072204

Photogrammetrie in der Architektur

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45–13:00, 20.40 R015 FG BG
 1.Treffen: Fr, 19.10.2018
 Teilnehmerzahl: 5 BA/5 MA
 Vögtle, Thomas

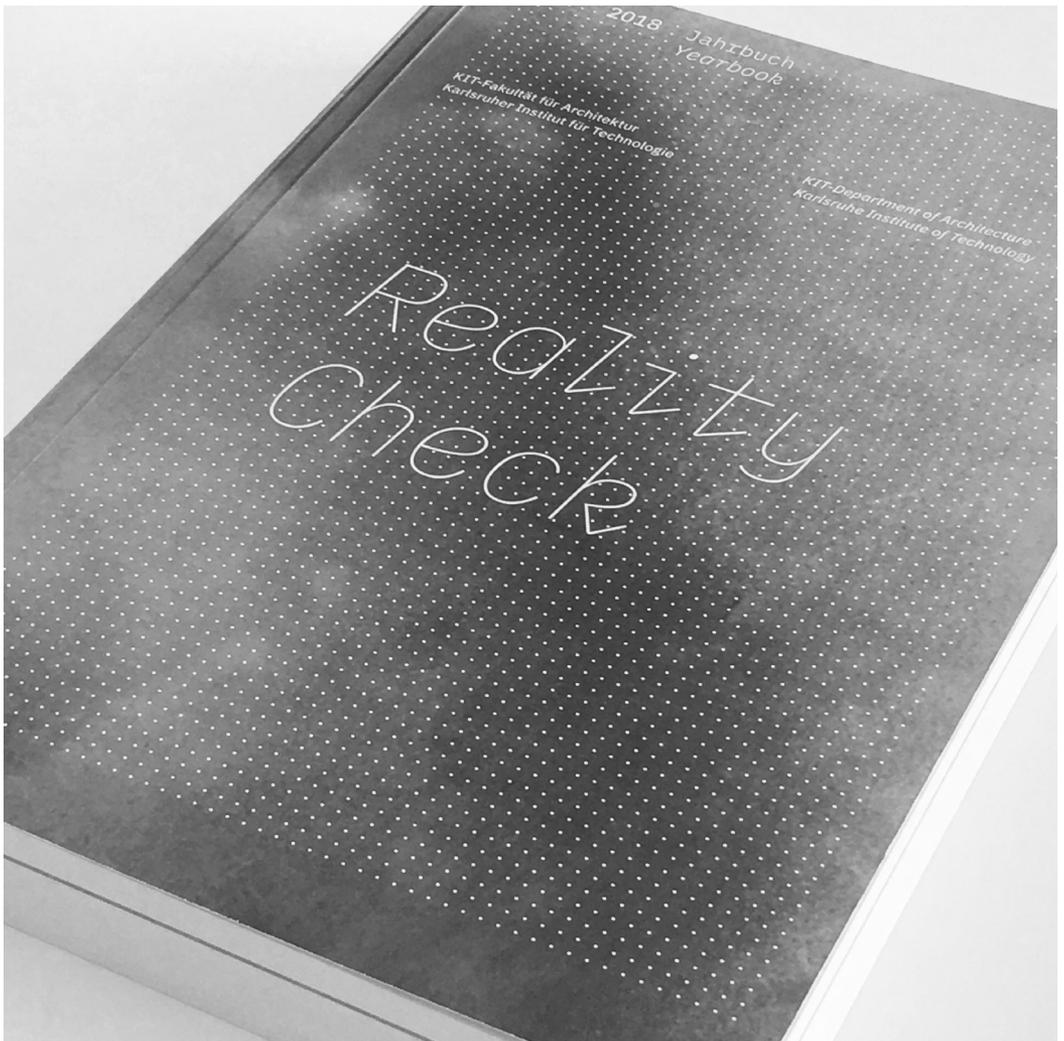
Überfachliche Qualifikationen

1700048

Schlüsselqualifikationen

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden:

- House of Competence (HoC: www.hoc.kit.edu),
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>)
- Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)



Das Jahrbuch 2018 der Fakultät für Architektur

400 Seiten Diskurs, Dokumentation und Data
aus Lehre, Forschung und Fakultätsleben.

In deutsch und englisch.

Für 15 Euro im Dekanat erhältlich.

Fernweh?

**Infoveranstaltung am
27.11.2018**

**Bereich IV
KIT- Fakultät für Architektur
Fakultät Architektur international (FAI)**

KIT-Campus Süd
Gebäude 20.40, Raum 246

Englerstraße 7
76131 Karlsruhe

Bearbeiter/in: Lena-Marika Pfefferle

Telefon: 0721 608-4-2160
Fax: 0721 608-4-4863
E-Mail: lena-marika.pfefferle@kit.edu
Web: www.arch.kit.edu

Datum: 19.09.2018



**BEWERBUNGSVERFAHREN
ERASMUS+ - PROGRAMM Akademisches Jahr 2019 / 2020**

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen eingereicht werden:

- Antrag auf ein Mobilitätsstipendium für Studierende im Rahmen des Erasmus+-Programmes
- Ausgedruckte Online-Bewerbung des International Students Office des KIT (kurz: IStO)
- Angabe und Nachweis zu Sprachkenntnissen (Sprachnachweis)
- Immatrikulationsbescheinigung
- Nachweis der Studienleistungen (beglaubigt)
- Lebenslauf (tabellarisch, max. 2 DIN A4 Seiten)
- Motivationsschreiben (1 DIN A4 Seite): Weshalb wollen Sie gerade an diese Partnerhochschule/n?
- Nennung einer/s Professor*in der Fakultät, der Sie beurteilen kann
- *Studierende der Kunstgeschichte* müssen ein Empfehlungsschreiben von Prof. Dr. Oliver Jehle vorlegen
- Mappe (Portfolio) mit mindestens drei Projekten / Zeichnungen (DIN A4) – *nur Architekturstudierende*
- Bestätigung zur Teilnahme am Buddy-Programm (durch Ausdruck des ausgefüllten Anmeldeformulars)
- Informationen über die Möglichkeit ab dem 5. Bachelor-Semester an einzelnen Partneruniversitäten im FAi-Büro R246 nachfragen (Bewerbung erfolgt im 3. Bachelor-Semester!)

Alle Informationen und Formulare finden Sie auf der Homepage der KIT-Fakultät für Architektur – Internationales (<http://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/outgoing.php>) erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen Frau Lena-Marika Pfefferle im FAi-Büro (Geb. 20.40, R246) der KIT-Fakultät für Architektur zur Verfügung.

- 27.11.2018** um 13 Uhr Infoveranstaltung für Outgoer
19.01.2018 Bewerbungsschluss für Studierende
05.02.2018 Bekanntgabe über die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber

FACHSCHAFT A

INSTAGRAM

@fsarchkit

VOLLVER- SAMMLUNG

16. Oktober 2018

19:30 Uhr

Grüne Grotte

Geb. 20.40

bei Bier & Brezeln

**FACHSCHAFT
ARCHITEKTUR
KARLSRUHE E.V.**

Karlsruher Institut für
Technologie KIT
Fakultät für Architektur
Englerstr. 7 | Geb. 20.40
Raum 202

WEB

fsarchi.com

ARCHITEKTUR



WÖCHENTLICHE SITZUNG

Immer montags
13:15 Uhr in der
Grünen Grotte oder
dem EE Hörsaal

FACEBOOK

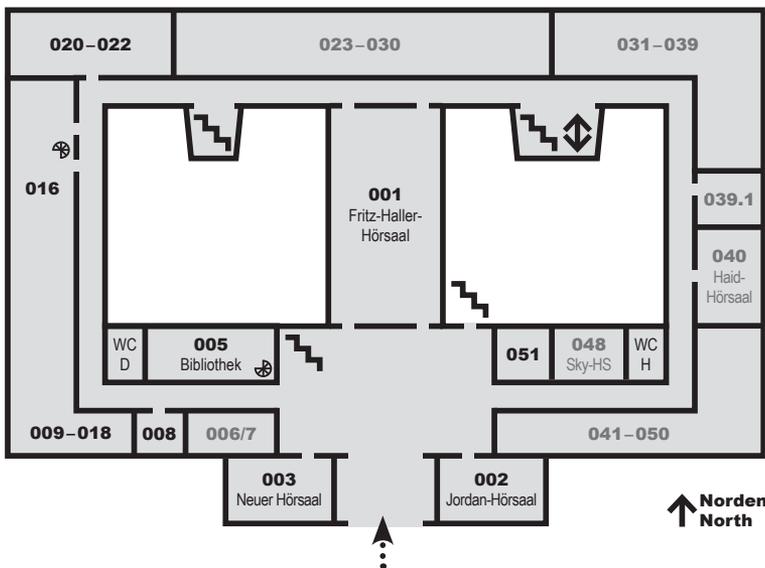
@Fachschaft
ArchitekturKIT

GEBÄUDE 20.40

Erdgeschoss

BUILDING 20.40

Groundfloor



001	FRITZ-HALLER-HÖRSAAL Lecture Hall
002	JORDAN-HÖRSAAL Lecture Hall
003	NEUER HÖRSAAL Seminar Room
005	Fakultätsbibliothek (Zugang über Raum 106) Faculty Library (Access via Room 106)
008	Fachschaft Kunstgeschichte Student Council Art History
009-018	BAUGESCHICHTE Building History Prof. Dr. Medina Warmburg
016	Bibliothek Baugeschichte Library of Building History
020-022	KUNSTGESCHICHTE Art History Prof. Dr. Jehle

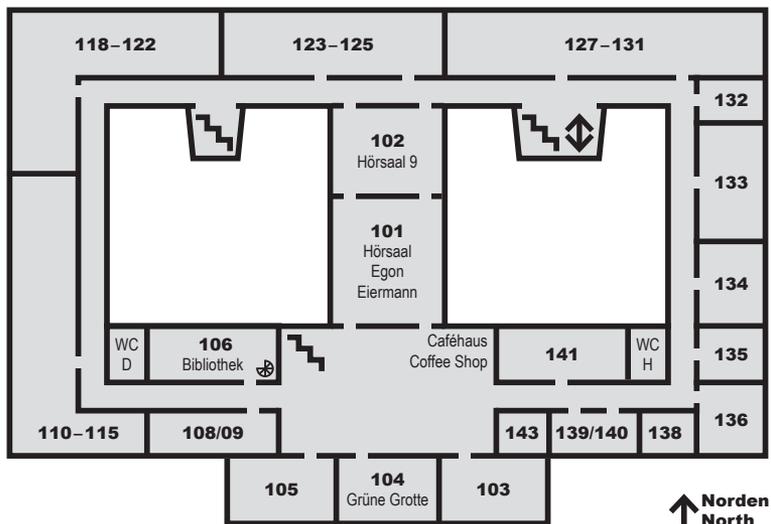
	FAKULTÄT BAU-, GEO- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN Faculty of Civil Engineering
006/7	Fachschaft Geodäsie Student Council Geodesy
023-030	Institut für Photogrammetrie Intitute for Photogrammetry
031-050	Geodätisches Institut Geodetic Institute
039.1	PC-Pool
040	Haid-Hörsaal Haid Lecture Hall
048	Sky-Hörsaal Sky Lecture Hall
051	Hausmeister Caretaker

GEBÄUDE 20.40

1. Obergeschoss

BUILDING 20.40

First Floor



101	EGON-EIERMANN-HÖRSAAL Lecture Hall	127	MASTERSTUDIENGANG ALTBAUINSTANDESETZUNG Master Programme Building Restoration Prof. Pfeifer
102	HÖRSAAL 9 Lecture Hall	130	TRAGKONSTRUKTIONEN Structural Design Prof. Pfeifer
103	Arbeitssaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	132	BAUTECHNOLOGIE Building Technology Prof. Dr. R. Wagner
104	Seminarraum Grüne Grotte Seminar Room	133/134	Arbeitssäle (Master) Student Studios (Master)
105	Arbeitssaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	135	Dekanatssekretariat Dean's Secretary
106	Fakultätsbibliothek Faculty Library	136	Fakultätssitzungssaal Faculty-Meeting Room
108/09	ARCHITEKTUR UND MOBILIAR Interiors and Furniture Design AkadOR Dill	138	Dekan und Geschäftsführung Dean and Managing Director
110-115	GEBÄUDELEHRE Building Design Prof. Morger	139/140	<u>Studiendekanat / Dean of Studies' Office</u> Fakultätsprüfungsamt Faculty Examination Office
113	Seminarraum Gebäudelehre Seminar Room Building Design		Studienberatung Study Counselling
118-122	BUILDING LIFECYCLE MANAGEMENT Building Lifecycle Management Prof. Dr. v. Both	141	Materialbibliothek Material Collection
123-125	KUNSTGESCHICHTE Art History Prof. Dr. Jehle Prof. Dr. Hinterwaldner	143	Öffentlichkeitsarbeit Public Relations

GEBÄUDE 20.40

2. Obergeschoss

BUILDING 20.40

Second Floor



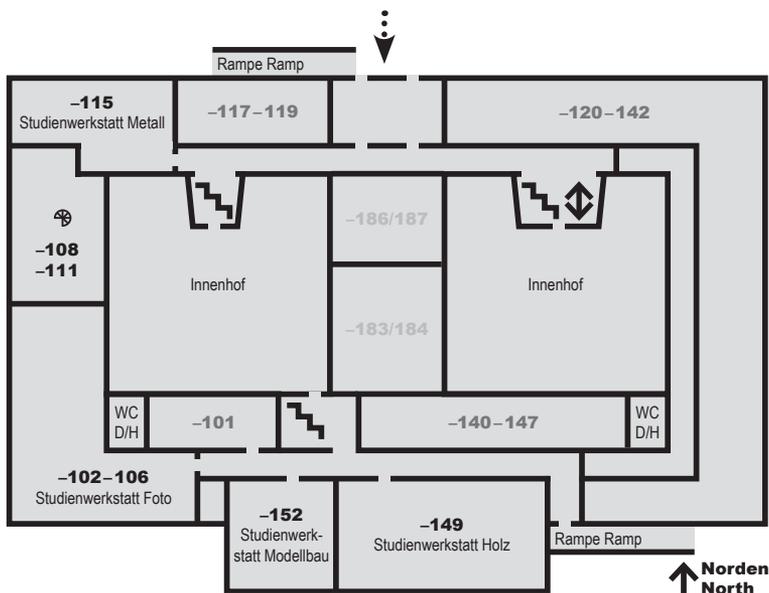
- | | | | |
|----------------|--|----------------|--|
| 201/203 | Arbeitsäle (Master)
Student Studios (Master) | 234-239 | BAUPHYSIK UND
TECHNISCHER AUSBAU
Building Science
Prof. A. Wagner |
| 202 | Fachschaft Architektur
Student Council Architecture | 240-250 | BAUKONSTRUKTION
Building Construction
Prof. Wappner |
| 204 | Zeichensaal
Drawing Room | | GRUNDLAGEN DER
BAUKONSTRUKTION
Fundamentals of Building
Construction
AkadOR Haug |
| 206/208 | Arbeitsäle (Master)
Student Studios (Master) | | KONSTRUKTIVE
ENTWURFSMETHODIK
Building Construction Methodology
Prof. Valibuona |
| 207 | BLM-Labor
BLM Laboratory
Prof. Dr. v. Both | 254-258 | ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture
Prof. Dr. Vrachliotis |
| 213 | Fakultätsbibliothek
Faculty Library | 257/260 | ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of Architecture
Prof. Dr. Rambow |
| 210 | EKUT-Seminarraum
Seminar Room | 262 | PlotPool |
| 215 | DARSTELLENDGEOMETRIE
Descriptive Geometry
Dipl.-Ing. Beyer | | |
| 216-220 | RAUM UND ENTWERFEN
Spatial Design
Prof. Frohn | | |
| 221-230 | BAUPLANUNG
Architectural Design
Prof. i.V. Schmitt | | |
| 231-233 | BILDENDE KUNST
Visual Arts
Prof. Craig | | |

GEBÄUDE 20.40

Untergeschoss

BUILDING 20.40

Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto
Study Workshop Photography
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte
(Zugang über Raum 016)
Library of Building History
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall
Study Workshop Metal
Hr. Heil
- 149** Studienwerkstatt Holz
Study Workshop Wood
Fr. Knipper
- 152** Studienwerkstatt Modellbau
Study Workshop Model
Hr. Neubig

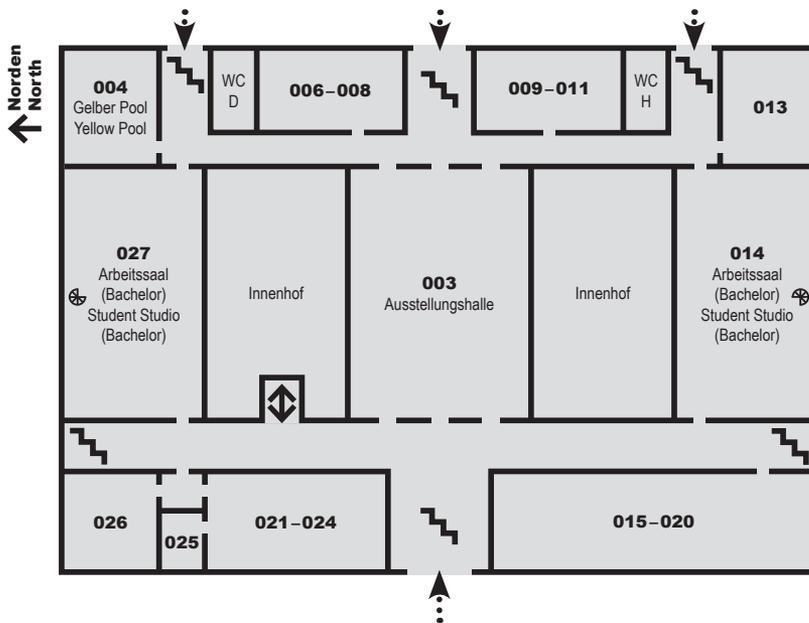
FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
-117-145 Geodätisches Institut
Geodetic Institute

GEBÄUDE 11.40

Erdgeschoss

BUILDING 11.40

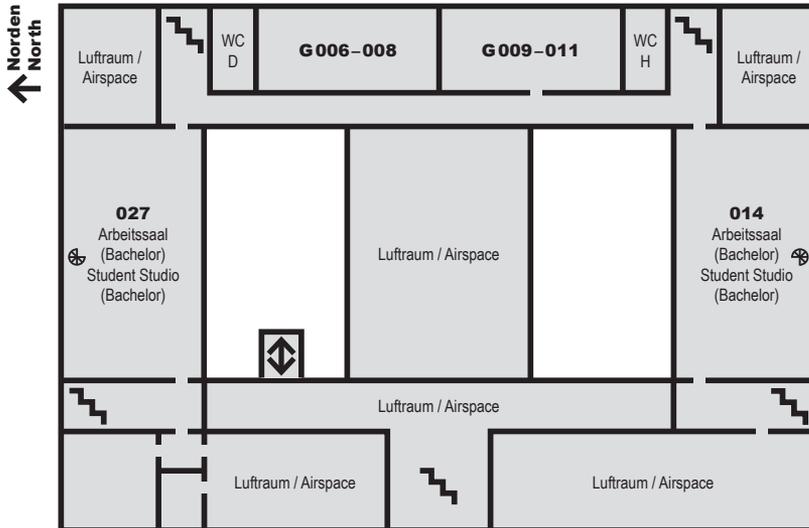
Groundfloor



003	Ausstellungshalle Exhibition Hall	015-020	STADTQUARTIERSPLANUNG Urban Housing and Development Prof. Neppi
004	Gelber Pool Yellow Pool	018	ARCH.LAB Dr. Angelika Jäkel
008	Hausmeister Caretaker	021-025	NACHHALTIGES BAUEN Sustainable Building Design Prof. Hebel
009-011	archIT IT-Service Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez	026	Seminarraum Seminar Room
013	Seminarraum Seminar Room	027	Arbeitssaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level
014	Arbeitssaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level		

GEBÄUDE **11.40**
Galerie

BUILDING 11.40
Gallery



G006-008 INTERNATIONALER STÄDTEBAU

(Zugang über Raum 109)
International Urban Design
(Access via Room 109)
Prof. Dr. Engel

G009-111 REGIONALPLANUNG UND
BAUEN IM LÄNDLICHEN RAUM

Regional Planning and Building
in Rural Areas
Prof. Gothe

014 Arbeitssaal (Bachelor)
Obere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Upper Level

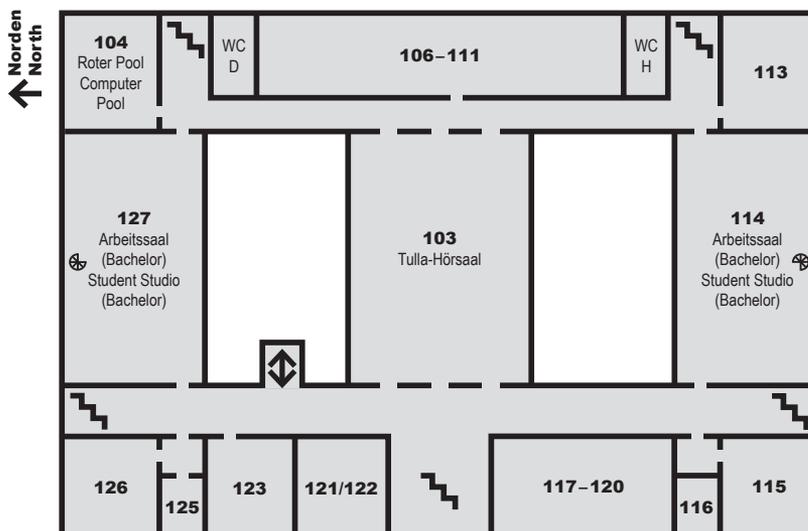
027 Arbeitssaal (Bachelor)
Obere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Upper Level

GEBÄUDE 11.40

1. Obergeschoss

BUILDING 11.40

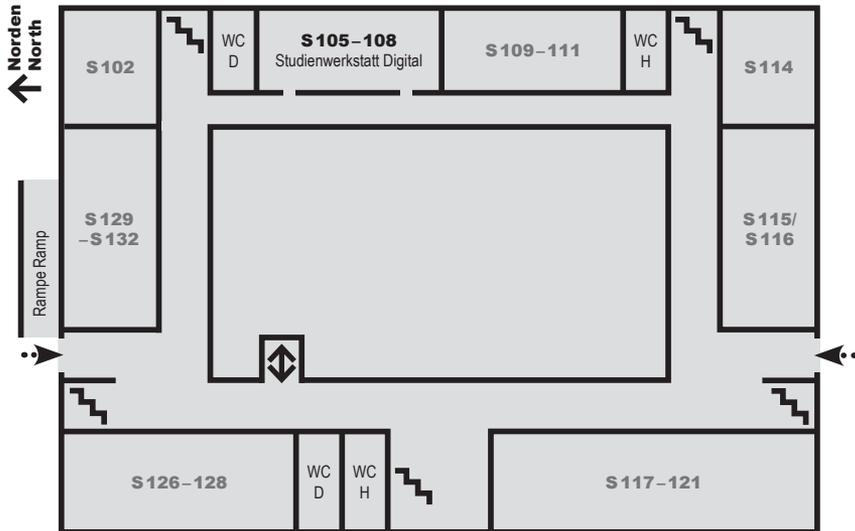
First Floor



103	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	115-126	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Landscape Architecture Prof. Bava
104	Roter Pool Red Pool	115	Seminarraum Seminar Room
106-111	INTERNATIONALER STÄDTEBAU International Urban Design Prof. Dr. Engel	123	Bibliothek Landschaftsarchitektur Library Landscape Architecture
109	Sekretariat Secretariat	125	Sekretariat Secretariat
113	Künstlicher Himmel Artificial Sky	127	Arbeitsaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level
114	Arbeitsaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level		

GEBÄUDE **11.40**
Souterrain

BUILDING 11.40
Basement



S 105-108 Studienwerkstatt Digital / Lasercutter
Study Workshop Digital
Dipl.-Ing. Abraham

Umschlagmotiv:

„Prism is a dancer“

Entstanden im Seminar „Fabricated Topologies“ zum computerge-
stützten Entwerfen mit Christian Tschersich (LAVA, Stuttgart) am
Fachgebiet Building Lifecycle Management.

Jahresausstellung „Reinschauen“, 18. Juli 2018

Foto: Studienwerkstatt Fotografie



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu

arch.kit.edu

**FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR**